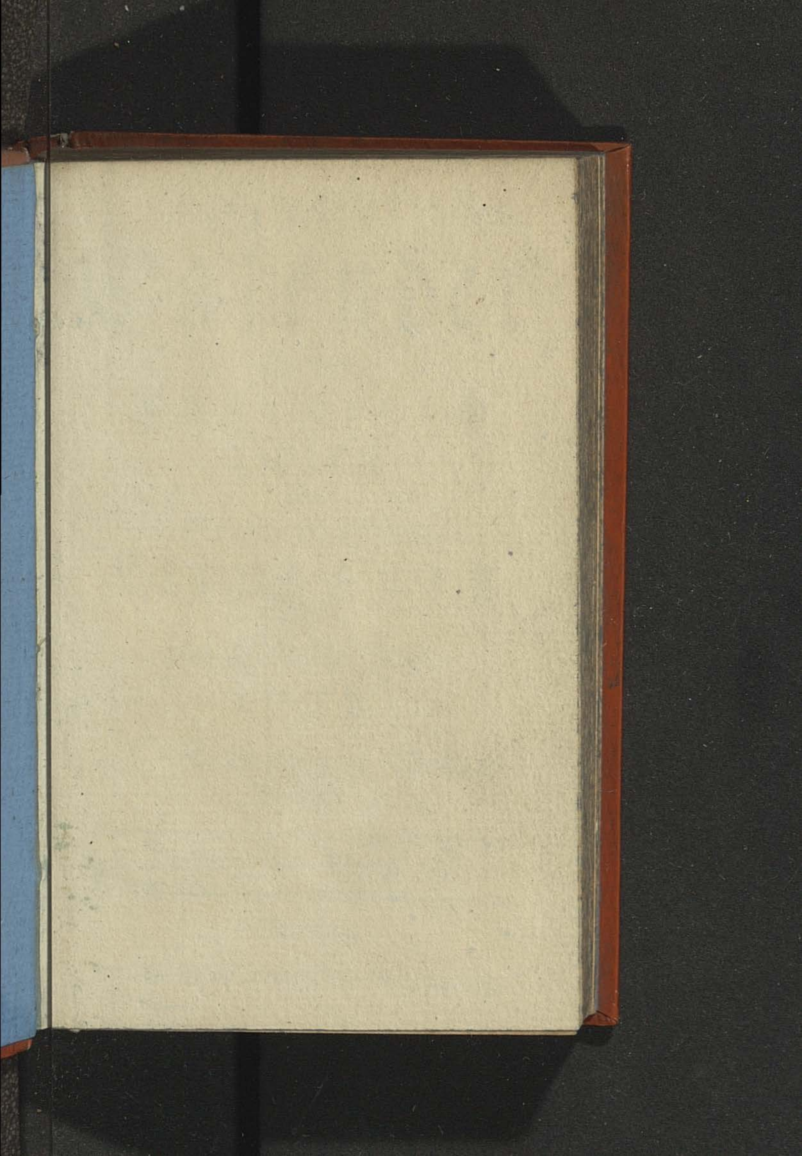
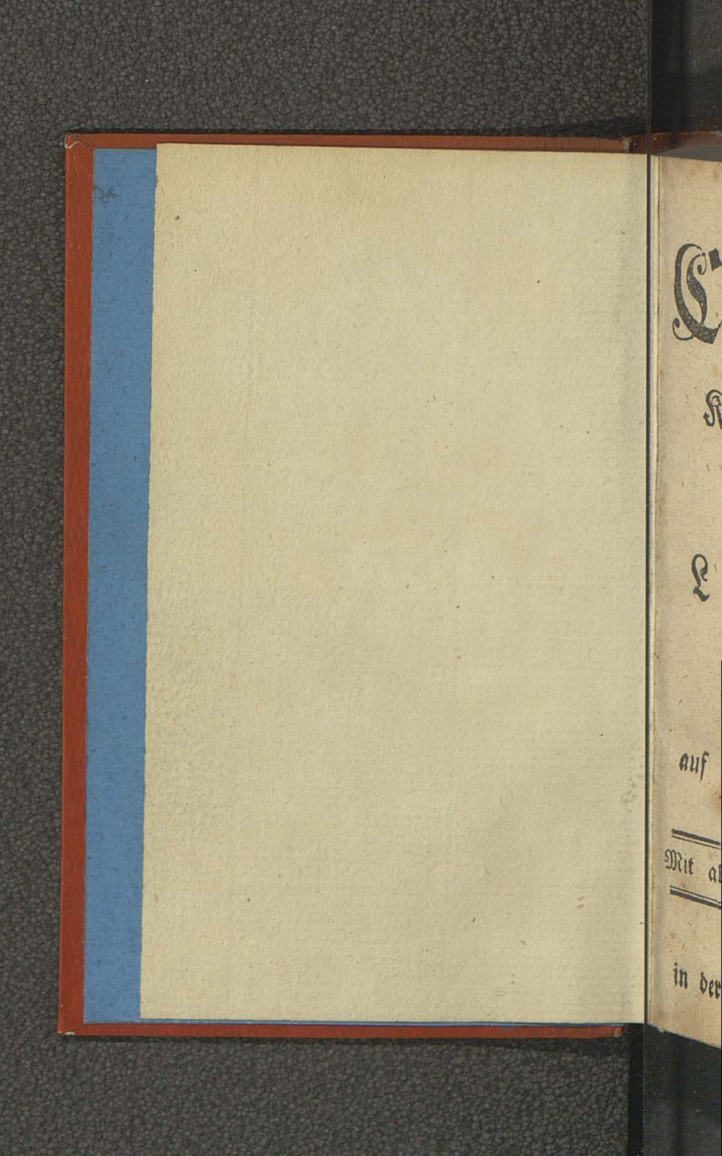






Staats-Calender

vor das

Königreich Polen

und

Großherzogthum Litthauen

auf

das Schalt-Jahr

1772

auf den Warschauer Meridian gerichtet

Mit allergnädigster Königl. Freyheit

Warschau

in der Gröllischen Hofbuchhandlung.

1) Dieses Jahr ist

Von Erschaffung der Welt:
Laut Julian. Periode, das 6485 Jahr.
Griechischer Rechnung, das 7280
Jüdischer Rechnung, das 5532
gemeiner Rechnung, das 5721
Von Erbauung der Stadt Rom, das 2525
Von der Geburt Christi, das 1772
Von der Flucht Mahomets, das 1186

2) Rechnungs-Zahlen vor dieses Jahr:

im neuen oder Lateinischen Calender		im alten oder Griechischen Calender
17	Sonnenzirkel	17
E. D.	Sonntags Buchstab	A. G.
5	Römer Zinß-Zahl	5
6	Güldene Zahl	6
25	Epakten oder Mondzeiger	6

(im verbesserten oder Deutschen Calender wird alles diß nicht gebraucht)

3) Bewegliche Feste in diesem Jahr:

a) Im neuen Calender

Septuagesima, den 16 Febr.
Aschermittwoch und
Fasten Anfang, den 4 Merz.
Mittfasten, den 25 Merz.
Ostern, den 19 April.
Himmelfarth Christi, den 28 May.
Pfingsten, den 7 Jun.
Fronleichnam, den 18 Jun.
Advent, den 29 Nov.

b) Im verbesserten Calender

Septuagesima, den 16 Febr.
Charfreytag, den 17 April.
Ostern, den 19 April.
Himmelfarth Christi, den 28 May.
Pfingsten, den 7 Jun.
Dreyeinigkeits Fest, den 14 Jun.
Advent, den 29 Nov.

c) Im alten oder Griechischen Calender

Das Triodium fängt an, den 5 Febr.
Die Butterwoche fängt an, den 19 Febr.
Die große Fasten fängt an, den 26 Febr.
Ostern fällt den 15 April.

Halbe

Halbe Osterzeit, Creuztage und
Wasser Weyhe fällt den 18 May.
Petri Fasten fängt an, den 16 Jun.
sie dauret 2 Wochen und 4 Tage.

Anmerkung: Die Römische oder Lateinische Kirche hat zu wöchentlichen gewöhnlichen angesetzten Fasttagen den Freytag und Sonnabend, so wie zur grossen Fasten die Zeit von Aschermittwoch bis Ostern. Außer denen giebts aber noch andere gebotene Fasttage in derselben vor gewissen Apostel- und Heiligen-Tagen. Diese letzte haben wir mit einem Creutz im Römischen oder Lateinischen Calender bemerket. Die Griechische Kirche hat zu gewöhnlichen wöchentlichen angesetzten Fasttagen den Mittwoch und Freytag: so wie zur großen Fasten die Zeit von der Butterwoche bis zu Ostern, die 14tägige Fasten zur Mutter Gottes im August, und die 6wöchentliche Fasten vor Weyhnachten, eben, wie die, abwechselnd, bald mehr bald weniger Wochen, daurende Petri Fasten. Wir haben solche alle in dem Griechischen Calender in den Monaten, in welche sie fallen, mit einer Anmerkung angezeiget. Es sind aber auch noch außerdem ein paar besondere Fasttage, diese haben

wir auch mit einem Creutz an seinem Ort bezeichnet. Noch ist zu sagen, daß von Weyhnachten bis zum 6. Januar, und in der Pfingstwoche, auch Mittwoch und Freytag, frey stehet Fleisch zu essen.

d) Im Juden Calender

Die güldene Zahl 3.

Bewegliche Feste:

Purim, den	18 Febr.	nach unserem Calender.
Pascha oder Ostern	18 April.	
Neujahr	28 Sept.	
Lauberhütten	12 Oct.	
Kirchweyhe	21 Dec.	

e) Im Türken Calender

Die güldene Zahl 11.

Bewegliche Feste:

Neujahr, den	5 April.	nach unserem Calender.
Bairam oder Großfest ohngefehr Oster-Fest	27 Decbr.	

Anmerkung:

Noch sind die Tekuphot der Juden auch Stücke ihres Calenders, die zu den beweglichen Tagen gehören. Dieser sind 4, und fallen solche nach dem Juden- und in Uebereintragung mit unserem Calender

diß

diß Jahr dergestalt: die erste Tekupha, den 29 Tebeth oder den 5. Jenner, frühe um 4½ Uhr; die andere den 2. Nisan oder 5ten April, um 12 Uhr Mittags; die dritte, den 5. Thamuz oder den 6. Julius um 7½ Uhr gegen Abend; und die vierte, den 8. Tisri oder den 5. October früh um 3 Uhr. Diejenige Fasten, welche die Juden haben, sind so wie alle ihre Feste im Calender angemerket.

Es gereichet uns zum Vergnügen, daß wir sehen, wie der Gothaische Calender von diesem Jahre auch nach unserer Art die vier vornehmste Calender zu liefern uns gefolget ist. Wegen des Formats unsers jetzigen Calenders können wir den Türken Calender so wenig wie den Gelehrten Calender ganz liefern. Doch wollen wir die Monate und Feste der Türken unter den Monaten derer Calender, die wir liefern, immer anmerken: dabey wir zum voraus anmerken, daß ihr 7bender heiliger Tag immer unser Freytag ist, und bey ihnen Tsumeh heißt; auch der 13. 14. und 15. Tag jedes Monats bey ihnen einen glücklichen Tag bedeutet, welche sie die weiße Tage nennen.

Monat Januar 1772 hat 31 Tage.

	Lateinischer Calend.	Deutscher Calend.
1	M. Neujahr	1 Neujahr
2	D. Makarius	2 Abel, Seth
3	F. Genoveva	3 Enoch
4	S. Titus	4 Loth
	Ev. Matth. 2.	Ev. Matth. 2.
5	S. nach d. Neujahr	5 nach d. N. Jahr.
6	M. Heil. 3 Könige	6 Erscheinung Chr
7	D. Juliana	7 Melchior
8	M. Severin	8 Caspar
9	D. Marcianne	9 Balthasar
10	F. Agaton P.	10 Paul Einsiedler
11	S. Higinus P.	11 Higinus
	Ev. Luc. 2.	Ev. Luc. 2.
12	S. 1. n. H. 3 Kön.	12 1. n. Ersch. Chr.
13	M. Gottfried	13 Hilarius
14	D. Hilarius	14 Felix
15	M. Paul Einsiedl.	15 Maurus
16	D. Marcellus	16 Marcellus
17	F. Anton Abt	17 Anton
18	S. Petri Stuhlf.	18 Prisca

Latei-

Die Türken fangen den 1sten ihres Monats Schebal 1185 am 7. dieses Jenners an, und hat dieser 29 Tage, und ist in selbigem 1185sten Jahre das Bairam Fest, das große, auf den 1. 2. und 3ten gefällig.

Die Sonne tritt d. 20 in d. Wasserman

	Griech. Calender.		Juden Cal. 5532.	
21	Juliana	Dec. 1771.	25	Thebet
22	Anastasius		26	
23	10 Mart in Cr.		27	
24	Eugenius		28 Sab. 2 B. M. 6.	
	Ev. Matth. 3.			
25	Christi Geburt		29 Tekupha	
26	Versaml zu Maria		1 Monat Schebat	
27	Stephan		2	
28	20000 Märtyrer		3	
29	14000 unsch. Kind.		4	
30	Anise		5	
31	Melanie		6 Sab. 2 B. M. 10.	
	Ev. Luc. 6.			
1	Beschneid. Chr.	1772. Januarius	7	
2	Sylvester		8	
3	Malachias		9	
4	Vers. der 70 Ap		10	
5	Theophon M. †		11	
6	Erschein Christi		12	
7	Joh. der Täufer		13 Sab. 2 B. M. 13	

a 5 Griech.

Son. Aufg. d. 1 um	8 13	Unterg.	3 47
5	8 11	,	3 49
12	8 4	,	3 56

Am 17. ist Galla wegen des Geburtstages des Königes.

Lateinischer Calender		Deutscher Calender	
	Ev. Joh. 2.		Ev. Joh. 2.
19	S. 2. n. H. 3 Kön.	19	2. n. Ersch. Ch.
20	M. Fab. Sebastian	20	Fabian Sebast.
21	D. Agnes	21	Agnes
22	M. Vincent, Anast	22	Vincentius
23	D. Verm. Mariä	23	Clemens
24	F. Timotheus B.	24	Timotheus
25	S. Pauli Bekehr.	25	Pauli Bekehr.
	Ev. Matth. 8.		Ev. Matth. 8.
26	S. 3 n. H. 3 Kön.	26	3. n. Ersch. Ch.
27	M. Joh Chrysost.	27	Chrysostomus
28	D. Carl d. Große	28	Carl
29	M. Franc. Salesius	29	Valerius
30	D. Martin M.	30	Adelgunde
31	F. Peter Nol.	31	Virgilius

Monat Fe-

Son. Aufg. den 19 um 7 55 Untg. 4 5
26 7 44 , 4 16

Neu Licht den 5. um 1 U. 18 M. Vormitt.
Erstes Viertel, d. 13 um 4 U. 22 M. Vorm.
Vollmond, den 20. um 0 U. 18 M. Nachm.
Letztes Viertel d. 27 um 4 U. 8 M. Vorm.

Den 2ten gehet die Kriegs- und Schatz-Commißion an, und sitzet 6 Wochen. Ebendenselben Tag sollte das Gemischte Ge-

Griechischer Calender		Juden Calender
	Ev. Matth. 8.	
8	1. nach Ersch. Ch.	14
9	Polievctes	15 Freudentag
10	Gregorius	16
11	Theodor	17
12	Tatian	18
13	Ermil	19
14	Heil. Väter in Syr	20 Sab. 2 B. M. 18
	Ev. Luc. 91.	
15	2. nach Ersch. Chr.	21
16	Peter in Ketten	22
17	Antonius	23
18	Athanasius, Cyrill	24
19	Makarius	25
20	Euphemius	26

Gericht wieder auf 3 Monate anfangen. Den 5ten sind die berühmte Contracts-Zeiten in Lemberg.

Den 13ten ist die Wiedereröfnung des Litthauischen Tribunals in Minsk.

Mit diesem Monat gehen auch die Gerichte der Kron-Kriegscommißion an, welche in einem Monat causas crudas, und in dem andern causas remissas richten.

Monat Februar 1772 hat 29 Tage.

Lateinischer Calender	Deutscher Calend.
1 S. Ignaz B. †	1 Brigitte
Ev. Matth. 8.	Ev. Matth 8.
2 S. 4. n. H. 3 K. Marie Lichtmeß.	2 4 n. Ersch. Ch. Mariä Reinig.
3 M. Blasius	3 Blasius
4 D. Veronica	4 Veronica
5 M. Agatha	5 Agatha
6 D. Dorothea	6 Dorothea
7 F. Romuald	7 Richard
8 S. Joh. v. Matta	8 Salomon
Ev. Matth. 13.	Ev. Matth. 13.
9 S. 5. n. H 3 Kön. Apollonie	9 5. n. Ersch. Ch. Apollonia
10 M. Scholastica	10 Scholastica
11 D. Lucius	11 Euphrosine
12 M. Damian	12 Jordan
13 D. Jordan	13 Castor
14 F. Valentin	14 Valentin
15 S. Faustin	15 Faustin

Latei-

Die Türken fangen ihren Monat Dulkadah von 30 Tagen am 5ten dieses Februarii an, und ist in demselben kein Feyertag.

Die Sonne tritt den 19 in die Fische.

Griechischer Calender		Juden Calender
Januarius		Schebat 5532
21	Maximus	27 Sab. 2 B. M. 21
	Ev. Luc. 93.	
22	3. nach Ersch. Ch. Timotheus Ap.	28
23	Clemens M.	29
24	Xenie	30 Monatsfest
25	Georg Tavmath.	1 Monat Adar
26	Xenophon	2
27	Joh. Chrysostom	3
28	Ephraim von Syr.	4 Sab. 2 B. M. 25.
	Ev. Luc. 94.	
29	4. nach Ersch. Ch. Ignaz M.	5
30	Basil, Georg, Job	6
31	Cyrill u. Johann	7
1	Tryphon Febr.	8
2	Darstell. Chr.	9
3	Simeon	10
4	Isidor	11 Sab. 2 B. M. 27

Die Sonne geht auf:

den 1. um 7 34	Unter um 4	26
den 5. um 7 28	" um 4	32
den 12. um 7 13	" um 4	47

Lateinischer Calender		Deutscher Calender
Ev. Matth. 20.		Ev. Matt. 20.
16	S. Septuagesima	16 Septuagesima
17	M. Sabina	17 Constantia
18	D. Constantia	18 Concordia
19	M. Conrad	19 Susanna
20	D. Eleuterius	20 Eucharius
21	F. Eleonora	21 Eleonora
22	S. Petri Stuhlf.	22 Eberhard
Ev. Luc. 8		Ev. Luc. 8.
23	S. Sexagesima	23 Sexagesima
24	M. Schalttag †	24 Schalttag
25	D. Matthias	25 Matthias
26	M. Alexander	26 Nestorius
27	D. Leander	27 Leander
28	F. Romanus	28 Makarius
29	S. Quadrimus	29 Quadrimus

Monat Merz

Son. Aufg. den 16 um 7 6 Untg 4 54
den 23 6 52 : 5 8

Das neue Licht den 3ten um 6 Uhr 43 M. Nachmittags.

Erstes Viertel den 11. um 11 U. 48 Min. Abends.

Vollmond den 18. um 11 U. 3 M. Abends.

Letztes Viertel d. 25. um 3 U. 10 M. Vorm.

Griechischer Calender		Juden Calender
	Ev. Luc. 89.	
5	5. n. Ersch. Christi	12
6	Bucolus	13
7	Parthene	14 klein Purim o
8	Theodor	15 (kleine Faßnacht)
9	Nicephor	16
10	Caralampe	17
11	Blasius	18 Sab. 2 B M. 30
	Evang. Luc. 79.	
12	6 n. Ersch. Christi	19
13	Martinian	20
14	Apxentius	21
15	Onesimus	22
16	Pamphil	23
17	Theodor v. Tyr.	24
18	Leon	25 Sab. 2 B M. 35

Grie-

Den 8. gehen die Deputations-Landtag zum Tribunal in Litthauen vor sich.
Den 28. endigen sich die Königl. Hof- und Aßeßorial-Gerichte in Polen und Litth.
Diesen ganzen Monat hindurch sind die Kronschatzcommißions-Gerichte.

Monat Merz 1772 hat 31 Tage.

	Lateinischer Calender		Deutscher Calend.
	Ev. Luc. 18.		Ev. Luc. 18.
1	S Estomihi Alb.		1 Estomihi, Alb.
2	M. Simplicius		2 Simplicius
3	D. Fastnacht		3 Kunegunde
4	M. Aschermittw. Kasimir	Hier geht	4 Adrianus
5	D. Friedr. Abt		5 Friedrich
6	F. Friedelin		6 Friedelin
7	S. Thomas D.		6 Perpetuus
	Ev. Matth. 4.		Ev. Matth. 4.
8	S. Invocavit	die große Fasten	8 Invocavit
9	M. Francisca		9 Prudentius
10	D. 40 Märt.		10 Henriette
11	M. Quatemb. †		11 Quatember
13	D. Gregorius		12 Gregorius
14	F Nicephor. †		13 Euphrosia
12	S. Zacharias †		14 Eutychius

Latei-

Die Türken fangen ihren Monat Dulheggia dißmal von 30 Tagen den 6. dieses Merz Monats an. Sie haben in diesem Monat den 10. ihr Ulu- oder klein Bairam-Fest, zu welchem sie die vorhergehende 9 Tage fasten. Den 8. dieses Dulheggia begehen sie den Tag der Offenbarung.

Die Sonne tritt den 20. in d. Widder.

Griech. Calend. Febr.			Juden Calender
Ev. Matth. 106.			Adar 5532.
19	Fastnachts Sonnt.	Butterwoche	26
20	Leo von S.		27
21	Timotheus		28
22	Märt. in Egyp.		29
23	Polycarpus		30 Monats-Fest
24	Find. d. Haupts Joh		1 Monat Veadar
25	Taras P.		2 Sab. 2 B. M. 38
Ev. Matth. 17.			
26	Fasten Sonnt.	Hier gehet die Welt	3
27	Procopius		4
28	Basilius		5
29	Caßianus		6
1	Eudoxia		7
2	Theodor		8
3	Eutrop.		9 Sab. 3 B. M. 1.

Grie-

Son. Aufg.				Untg.	
den 1	um 6	38		5	22
den 8	6	23	'	5	37
den 15	6	9	'	5	51
den 22	5	54	'	6	6
den 29	5	40	'	6	20

In diesem Monat werden die Königl. Relations, auch die Kronreferendair-Gerichte gehalten.

Lateinischer Calender			Deutscher Calender
Ev. Matth. 17.			Ev. Matth. 15.
15	S. Reminiscere	an bis Ostern	15 Reminiscere
16	M. Gertrud		16 Cyriacus
17	D. Patricius		17 Gertrud
18	M. Gabriel		18 Anshelm
19	D. Joseph		19 Joseph
20	F. Hubert		20 Jachim
21	S. Benedikt		21 Benedict
Ev. Luc. 11.			Ev. Luc. 11.
22	S. Oculi Cathar		22 Oculi Casimir
23	M. Victorin		23 Eberhard
24	D. Agapet. †	Mittfasten	24 Gabriel
25	M. Mariä Verk.		25 Mariä Verk.
26	D. Emanuel		26 Emanuel
27	F. Sixtus P.		27 Hubert
28	S. Johannes E.		28 Gideon
Ev. Joh. 6.			Ev. Joh. 6.
29	S. Lätare Mechtil		29 Lätare Eust.
30	M. Qvirinus		30 Ruprecht
31	D. Amos		31 Philippine

Mo-

Neu Licht den 4. um 0 U. 59 M. Nachm.
Erstes Viertel d. 12. um 3 U. 29 M. Nachm
Vollmond den 19 um 8 U. 41 M. Vorm.
Letztes Viertel den 26. um 4 U. 10 M. V.
Den 20 um 2 U. 34 M. und 30 Sec. V.
ist Frühl. Anf. u. Tag u. Nacht gleich.

Griechischer Calender		Juden Calender
Ev. Joh. 5.		
4 1. Fasten Sonnt.	große Fasten	10
5 Conon		11
6 42 Märtyrer		12
7 Basilius		13 Fasten Esther
8 Theophilus		14 Purim
9 40 Märtyrer		15 Susannen Pur
10 Codrat		16 Sab. 3 B. M. 6.
Ev. Marc. 7.		
11 2. Fasten Sonnt.	an bis Ostern	17
12 Theophanes		18
13 Nicephorus		19
14 Benedikt		20
15 Agapet u. 6 M.		21
16 Sabin. Märt.		22
17 Alexis		23 Sab. 3 B. M. 9
Ev. Marc. 37.		
18 3. Fasten Sonnt.		24
19 Chris und Dar		25
20 Erschlag. K. Väter		26

Grie-

Den 4. und 19. die Contracts-Zeit in Minsk. Den 30 sollte die erste Cadenz des Gemischten Gerichts aufhören. Ebendenselben sollte das Tribunal von Polen in Lemberg zu Ende gehen.

Monat April 1772 hat 30 Tage.

Lateinischer Calender	Deutscher Calend.
1 M. Hugo	1 Theodor
2 D. Franz von P.	2 Rosimunde
3 F. Richard	3 Christian
4 S. Isidor	4 Ambrosius
Ev. Joh. 8.	Ev. Joh. 8.
5 S. Judica Vinc.	5 Judica Hoseas
6 M. Theodosius	6 Irenäus
7 D. Wilhelm	7 Wilhelm
8 M. Ephiphanus	8 Apollonia
9 D. Marie v. Egypt	9 Boguslas
10 F. Ezechiel	10 Daniel
11 S. Leo	11 Ezechiel
Ev. Matth. 21.	Ev. Matth. 21.
12 S. Palmarum	12 Palmarum
13 M. Hermengilda	13 Justinus
14 D. Justinus	14 Tiburtius
15 M. Drogon	15 Olympius
16 D. Grün Donerst	16 Grün Doñerst.
17 F. Charfreytag	17 Charfreytag
18 S. Theofried	18 Valerius

Latei-

In diesem April Monat gehet der Türken Neujahr mit ihrem Monat Moharram den 5. unsers Monats an. Es ist das 1186.

Die Sonne tritt den 19. in den Stier.

Griechischer Calender			Juden Calender	
21	Jacob Ev.	Martius	27	Veadar 5532
22	Basilius Pr.		28	
23	Nicon		29	
24	Zacharias		1 Monat Nisan	
			Sab. 3 B. M. 12	
	Ev Marc. 4.			
25	4. F. S. Mar. Verk		2 Tekupha	
26	Gabriel		3	
27	Matrona		4	
28	Hilarius		5	
29	Markus		6	
30	Johann		7 (Mos. 14, 1.	
31	Hypatius		8 Groß Sab. 3 B.	
	Ev. Marc. 47.			
1	5 Fast. S. Maria	Aprill	9	
2	Titus		10	
3	Niceta		11	
4	Joseph		12	
5	Theodul		13 (Osterlammes.	
6	Eutychius		14 Schlachten des	
7	Georgius		15 Hohes Osterfest	

Grie-

1186. Jahr. Dieser Monat hat 30 Tage, und an ihrem 10. feyern sie ihr Fest Aschur.

Lateinischer Calender		Deutscher Calender	
Ev. Matth. 16.		Ev. Matth. 16.	
19	S H. Ostersonnt.	19	H. Ostersonnt.
20	M. Ostermontag	20	Ostermontag
21	D. Osterdienstag	21	Osterdienstag
22	M. Soter u. Cajus	22	Soter
23	D. Albrecht	23	Georg
24	F. Georg	24	Albrecht
25	S. Marcus Ev.	25	Markus
Ev. Joh. 20.		Ev. Joh. 20.	
26	S Qua modogen	26	Quasimodogen.
27	M. Anastasius	27	Anastasius
28	D. Vitalis	28	Vitalis
29	M. Petrus M.	29	Sybilla
30	D. Catharina †	30	Eutropius

Monat May

Son. Aufg. den 1. um	5	34	Untg. 6	26
den 5.	5	26	, 6	34
den 12.	5	12	, 6	48
den 19.	4	58	, 7	2
den 26.	4	45	, 7	15

Das neue Licht den 3. um 7 Uhr Vorm.
Das erste Viertel den 11. um 2 U. 46 M. Vormittags.
Vollmond den 17. um 5 U. 31 M. Nachm.
Das letzte Viertel den 24. um 6 U 47 M. Nachmittags.

Griechischer Calender		Juden Calender
	Ev. Joh. 41.	
8	6. Fast. S. Palmar	16 Ostern, Pascha
9	Eusychius	17 Ostern
10	Terentius	18 Ostern
11	Antipas	19 Ostern
12	Grün Donnerstag	20 Ostern
13	Charfreytag	21 Ostern (LiedS.
14	Martin	22 Ost. Ende, Hoh.
	Ev. Joh. 1.	
15	Heil. Ostersonnt.	23 Jsare Chag
16	Ostermontag	24
17	Osterdienstag	25
18	Johann	26
19	Johann W.	27

Grie-

Den 3. ist eine für uns unsichtbare Sonnen- und den 17. eine auch uns unsichtbare Mond-Finsterniß.

Den 30. sollte das polnische Tribunal in Kalisch aufhören.

Die Kronreferendairs-Gerichte gehen fort und werden mit dem 30. dieses Monats geschlossen.

Monat May 1772 hat 31 Tage.

	Lateinischer Calender	Deutscher Calender
1	F. Philippi Jacobi	1 Philippi Jacobi
2	S. Athanasius	2 Sigismund
	Ev. Joh. 10.	Ev. Joh. 10.
3	S. Miseric. Dom. †Erf. u. A. z Grab J.	3 Miseric. Domin. Cruciger
4	M. Florian	4 Florian
5	D. Pius P.	5 Gotthilf
6	M. Johann in Oel	6 Dietrich
7	D. August M.	7 Gottfried
8	F Stanislaus B.	8 Stanislaus
9	S. Antonius	9 Hiob
	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.
10	S. Jubilate	10 Jubilate
21	M. Ersch. Mich.	11 Mamertus
12	D. Mamertus	12 Pankratius
13	M. Servatius	13 Servatius
14	D. Bonifacins	14 Hermes
15	F. Sophia	15 Sophia
16	S. Joh. Nepom.	16 Sara

Latei-

Die Türken fangen ihren Monat Safar von 29 Tagen, den 5. unsers May an.

Am 8. ist Galla wegen des Namens-Festes des Königs: auch ist das Stanislaus-Ordensfest.

Die Soñe tritt den 20. in d. Zwillinge.

Griechischer Calender April		Juden Calender Nisan 5532.
20	Theodor	28
21	Januar	29 Sab. 3 B. M. 16
	Ev. Joh. 65.	
22	2. Oster S. Theod.	30 Monats-Fest
23	Georgius	1 Monat Ijar.
24	Sabba	2
25	Markus	3
26	Basilius M.	4
27	Simeon M.	5
28	Jason	6 Sab. 3 B. M. 19
	Ev. Marc. 69.	
29	3. Osters. M. in C.	7
30	Jacob Ap.	8 Fasten.
1	Jeremias (May)	9
2	Athanasias	10
3	Timoth. u. Maur.	11 Fasten.
4	Pelagius	12
5	Irene	13 Sab. 3 B. M. 21

b Grie-

Son. Aufg.				Untg.		
den 1 um	4	36	Untg.	7	24
den 3	4	32	=	7	28
den 10	4	20	=	7	40
den 17	4	10	=	7	50
den 20	4	5	=	7	55
den 24	4	0	=	8	0
den 28	3	55	=	8	5

	Lateinischer Calender	Deutscher Calend.
	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.
17	S. Cantate Paschalius	17 Cantate Torpejus
18	M. Felix Capuc.	18 Aborius
19	D. Divon d. Bek.	19 Potentiana
20	M. Bern. v. S.	20 Athanasius
21	D. Helena K.	21 Prudens
22	F. Julia	22 Helena
23	S. Desiderius	23 Desiderius
	Ev. Joh. 16.	Ev. Joh. 16.
24	S. Rogate Johann W.	24 Rogate Esther
25	M. Urbanus †	25 Urban
26	D. Philipp Ner. †	26 Beda
27	Mi Magdal v. P. †	27 Lucianus
28	D. Himmelf. Chr	28 Himmelf. Chr.
29	F. Maximin.	29 Manitius
30	S. Ferdinand	30 Eduard
	Ev. Joh. 15, 16.	Ev Joh. 15, 16.
31	S. Exaudi	31 Exaudi Petron.

Monat

Anjetzt ist die ganze Nacht Schimmerlicht.
D. 2. eräugnet sich eine unsichtb. Soñenf.
Neu Licht den 2. um 11 U. 11 M. Nachm.
Erstes Viertel d. 10 um 10 U. 29 M. Vorm.
Vollmond, den 17. um 2 U. 17 M. Vorm.
Letztes Viertel d. 24 um 10 U. 56 M. V.

Griechischer Calender		Juden Calender
	Ev. Joh. 14.	
6	4. Ostersont. Hiob	14
7	Erschein. des †es	15 Fasten
8	Johann Evangel.	16
9	Nicol. Halbe Oster	17
10	Simon (Freude ꝛc.	18 Lag Beomer
11	M. v. Constant.	19
12	Epiphanius	20 Sab. 3 B. M. 25
	Ev. Joh. 12.	
13	5. Osters. Glicerius	21
14	Isidorns	22
15	Pachomius	23
16	Aller 318 heil. Vä=	24
17	Andronik. (ter zu N	25
18	Theodor M.	26
19	Patricius	27 Sab. 3 B. M. 26.
	Ev. Joh. 14.	
20	6. Osters. Thalales	28

Den 1. gehen die Kronschatzcommißions=Gerichte an u. den ganzen Monat fort.
Ebendens. Tag fangen die Kön. Hof= und Assessorial=Gerichte in Polen und Litth. an, u. werden 4 Mon. hindurch gehalten.
D. 9. wird das Tribunal in Wilda eröfnet.
Den 12. sollte das polnische Tribunal in Lublin angehen.

Monat Junius 1772 hat 30 Tage.

Lateinischer Calender		Deutscher Calender	
1	M. Fortunatus	1	Nicodemus
2	D. Erasmus	2	Pelagius
3	M. Paulla M.	3	Erasmus
4	D. Gilbert	4	Carpasius
5	F. Florenz	5	Bonifacius
6	S. Robert	6	Benignus
	Ev. Joh. 14		Ev. Joh. 14.
7	S. Heil. Pfingstf.	7	Heil. Pfingstsont
8	M. Pfingstmont. Medardus	8	Pfingstmontag Medardus
9	D. Pfingstdienstag	9	Pfingstd. Felic.
10	M. Quatemb. †	10	Quatember
11	D. Barnabas	11	Barnabas
12	F. Onuphrius †	12	Basilides
13	S. Anton v. P. †	13	Tobias
	Ev. Matth. 28.		Ev. Joh 3.
14	S. 1. n. Pfingsten Heil Dreyeigk.	14	H. Dreyeinigk. Fest. Helisäus
15	M. Vitus	15	Vitus
16	D. Franciscus	16	Justina
17	M. Adolph B.	17	Volkmar
18	D. Fronleichnam	18	Arnolph
19	F. Juliana	19	Sylverius
20	S. Sylverius	20	Florentius

Latei-

Die Sonne tritt den 21. in den Krebs.

Griechischer Calender May		Juden Calender Ijar 5532
21	Constant. und Hel	29
22	Basilius M.	1 Monat Sivan
23	Michael	2
24	Himmelfart Christ	3
25	letzte Findung H. J.	4
26	Carpus	5 Sab. 4 B. M. 1
	Ev. Johan. 55.	
27	7. Osters. Therap.	6 Pfingstfest
28	Nicetas	7 Pfingstfest
29	Theodor	8 Isare Chag
30	Isaac	9
31	Hermias	10
1	Justinus M. Junius	11
2	Nicephorus	12 Sab. 4 B. M. 4.
	Ev. Joh. 27.	
3	3 8. Ostersonnt. Heil. Geist-Fest	13
4	H. Dreyeinigkeitsf	14
5	Dorothea (Mitrop	15
6	Beßarion	16
7	Theodot	17
8	Theodel	18
9	Cyrillus	19 Sab. 4 B. M. 8.

Lateinischer Calender		Deutscher Calend.	
	Ev. Luc. 14.		Ev. Luc. 16.
21	S. 2. n. Pfingsten Aloysius Gonz.	21	1. n. H. Dreye Albinus
22	M. Paulin B.	22	Agatius
23	D. Aggrippine +	23	Basilius
24	M. Joh. der Täuf	24	Joh. der Täuf.
25	D. Prosper	25	Elogius
26	F. Joh. Paul A. z.	26	Jeremias
27	S. Wladis. + (H. J.	27	Vladislaus
	Ev. Luc. 15.		Ev. Luc. 14.
28	S. 3. n. Pfingsten Leo P.	28	2. n. H. Dreyei Josua
29	M. Peter u. Paul	29	Peter u. Paul
30	D. Emiliana	30	Engelbert

Mo=

Die Türken fangen ihren Monat Rabja den 1sten von 30 Tagen den 3ten unsers Junius an. Den 12. feyern sie Mahomets Geburtstag.

Diesen ganzen Monat haben wir die ganze Nacht hindurch ein beständ. Schimmerlicht gegen Norden.

Son. Aufg. den 1. um	3	51	Untg.	8	9
den 7.	3	46	=	8	14
den 12.	3	43	=	8	17
den 21.	3	41	=	8	19
den 28.	3	43	=	8	17

Griechischer Calender		Juden Calender
Ev. Matth. 36.		
10	Allerheiligen Sont. Timothäus M.	20
11	Bartholomäus Ap	21
12	Onuphr. u. Pet.	22
13	Arcylina	23
14	Elisäus	24
15	Amos	25
16	Tychon	26 Sab. 4 B. M. 13
	Ev. Matth. 9.	
17	2. n. Allerheiligen Emanuel	27
18	Leontin	28
19	Judas Ap.	29

(Seitlich: Sier fängt — Die Fasten)

 Monat

Das neue Licht den 1. um 0 U. 55 M. N.
Erstes Viertel den 8 um 3 U. 50 M. N.
Vollmond den 15. um 11 U. 19 M. V.
Letztes Viertel den 23. um 4 U. 11 M. V.
Neu Licht den 30. um 11 Uhr 50 M. N.
Den 21. um 0 U. 45 M. u. 1 Sec. V. ist Sommers Anf. u. alsdenn d. längste Tag.
Den 11. endiget sich das Litthauische Tribunal in Minsk.
Den 23. die Contractszeiten in Posen und Krakau.

Monat Julius 1772 hat 31 Tage.

	Lateinischer Calender	Deutscher Calender
1	M. Theobald †	1 Theobald
2	D. Mariä Heims.	2 Mariä Heims.
3	F. Joseph Calas.	3 Marqvard
4	S. Ulrich	4 Ulrich
	Ev. Luc. 5.	Ev. Luc. 15.
5	S. 4. n. Pfingsten Demetrius	5 3. n. H. Dreyein Demetrius
6	M. Esaias	6 Esaias
7	D. Edelburge	7 Wilibald
8	M. Kilian	8 Kilian
9	D. Cyrillus	9 Cyrillus
10	F. 7 Schläfer	10 Jacobina
11	S. Pius	11 Pius
	Ev. Matth. 5.	Ev. Luc. 6.
12	S. 5. n. Pfingsten Joh. Gvalbert	12 4. n. H. Dreyei Heinrich
13	M. Margaretha	13 Margaretha
14	D. Bonaventura	14 Bonaventura
15	M. Aposteltheilung	15 Gottlob
16	D. Scapulierfest	16 Ruth
17	F. Alexius	17 Alexius
18	S. Simon v. Lip.	18 Arnold

Die Türken fangen ihren Monat Rabja den andern den 3. unsers Julius an. Er hat 29 Tage.

Noch einerley Schimmerlicht wie vorigen M.

Die Sonne tritt d. 22. in den Löwen.

Orientalischer Calender			Juden Calender
	Junius		Sivan 5532
20	Methodius	Fasten an	30 Monatsfest
21	Julianus M.		1 Monat Tamutz
22	Eusebius M.		2
23	Aagrippine M.		3 Sab. 4 B. M. 16
	Ev. Matth. 8.		
24	3. n. Allerheiligen Joh. d. Täuf.	bis P. Pauli	4
25	Febronius		5 Tekupha
26	David von Sel.		6
27	Samson Pr.		7
28	Cyrill und Joh.		8
29	Petri und Pauli		9
30	Versaml. d. 12 Ap		10 Sab. 4 B. M. 19
	Ev. Matth. 24		
1	4. n. Allerheiligen Cosmus u. Dam	Julius	11
2	Mariä Heims.		12
3	Hyacinthus		13
4	Andr. v. Cret.		14
5	Athanasius		15
6	Sysors		16
7	Thomas v. Acc.		17 Sab. 4 B. M. 22

b 5 Grie-

Den 23sten gehen die Hundstage an.

Son. Aufg. d. 1 um 3 44 Unterg. 8 16

12 3 53 8 7

	Lateinischer Calender	Deutscher Calend.
	Ev. Marc 8.	Ev. Luc. 5.
19	S. 6. n. Pfingsten Vincent. v. Pat	19 5. n. H. Dreye Ruffina
20	M Praxedes	20 Elias
21	D. Daniel	21 Praxedes
22	M. Maria Magde	22 Maria Magdal
23	D. Appolinaris	23 Appollinaris
24	F. Christina †	24 Christina
25	S. Jacobus Ap.	25 Jacobus Ap.
	Ev. Matth. 7.	Ev. Matth. 5.
26	S. 7. n. Pfingsten Anna	26 6. n. H. Dreyein Anna
27	M. Pantaleon	27 Martha
28	D. Nazarius	28 Pantaleon
29	M. Martha	29 Beatryx
30	D. Abdon	30 Thrasibul
31	F. Ignatius Lojo.	31 Germanus

Son. Aufg. den 19 um 4 1 Untg. 7 59
den 26 4 10 : 4 50
Erstes Viertel d. 7. um 8 U. 17 M. Nachm.
Vollmond den 14 um 9 U. 44 M. Nachm.
Letztes Viertel den 22. um 9 U. 38 M. N.
Neu Licht den 30. um 8 U. 57 M. Vorm.
D. 1. fängt die Schatz- u. Kriegscomißion in Litth. an und dauret 6 Wochen.
Den 15ten sollten die Deputations-Landtage zum Tribunal in Polen seyn.

Griechischer Calender		Juden Calender	
	Ev. Matth. 28.		
8	5. n. Allerheiligen Procopia	18	Buß und Fastag weg. Zerst. d. Tem.
9	Pancratia	19	
10	45 Märtyrer v. N.	20	
11	Euphemius	21	
12	Proclus	22	
13	Gabriel	23	
14	Acila	24	Sab. 4. B. M. 25
	Ev. Matth. 29.		
15	6 n. Allerheiligen Cyriak und Ulit.	25	
16	Athanagoras	26	
17	Marinus	27	
18	Hyacinth	28	
19	Dia und Matr.	29	
20	Elias Pr.	1	Monat Abh.

Unglückliche

Den 15ten sollten die Landtäge in Polen und Litthauen zum ordentlichen einfallenden Reichstage gehalten werden.

Den 21sten sollte der neuangesetzte Großpolnische Hauptlandtag zu Posen vor dem Reichstage gehalten werden.

Den 31. sollte der uralte Generallandtag der Provinz Preussen dißmal in Marienburg gehalten werden.

Monat August 1772 hat 31 Tage.

Lateinischer Calender	Deutscher Calender
1 Petri Kettenfeyer	1 Perpetua
Ev. Luc. 16.	Ev. Marc. 8
2 S. 8. n. Pfingsten Portiunkelfest	2 7. n. H. Dreyein Gustav
3 M. Find. Stephans	3 Augustus
4 D. Dominicus	4 Dominik
5 M. Mariä Schnee	5 Oswald
6 D. Verkl. Christi	6 Sixtus
7 F. Cajetan	7 Afra
8 S. Cyriak †	8 Cyrillus
Ev. Luc. 19.	Ev. Matth. 7.
9 S. 9. n. Pfingsten	9 8. n. H. Dreyein
10 M. Laurentius	10 Lorenz
11 D. Susanna	11 Hermann
12 M. Clara	12 Clara
14 D. Hyppolit	13 Hildebrand
14 F Eusebius †	14 Eusebius
15 S. Mariä Himelf	15 Isaac

Latei-

Die Türken fangen ihren Monat Jomada den ersten von 30 Tagen den 1. und ihren Jomada den andern von 29 Tagen den 31. dieses Augustmonats an. Am 20. feyern sie das Angedenken von der Eroberung von Constantinopel.

Griechischer Calender		Juden Calender	
	Julius	Abh 5532	
21	Simeon und Joh.	2	Sab. 4 B. M. 33.
	Ev. Matth. 33.		
22	7. n. Allerheiligen Maria Magdal.	3	Tage
23	Trophumus	4	
24	Christina	5	
25	Anna Sterbenstag	6	
26	Hirmolus	7	
27	Pantaleon	8	
28	Prochorus Ap.	9	Sab. 5 B. M. 1.
	Ev. Matth. 58.		
29	8. n. Allerheiligen	10	Fasttag wegen
30	Sylvanus	11	(Verbrennung
31	Eudoximus	12	(des Tempels.
1	† Precession u. Wasser	13	
2	Steph. Erzm.	14	
3	Isaac	15	Freudentag
4	7 junge Märt. Neu Mond	16	Sab. 5 B. M. 3

Die Sonne geht auf:

		Unter	
den 2. um 4 21			um 7 39
den 9. um 4 33		,	um 7 27
den 16. um 4 46		,	um 7 14
den 23. um 4 59		,	um 7 1
den 30. um 5 12		,	um 6 48

Lateinischer Calender	Deutscher Calender
Ev. Luc. 18	Ev. Luc. 16.
16 S. 10. n. Pf. Roch	16 9. n. H. Dreyein
17 M. Liberatus	17 Veronica
18 D. Helena K.	18 Agapet
19 M. Benigna	19 Sebald
20 D. Bernard Abt	20 Bernard
21 F. Hyacinthus	21 Hartwig
22 S. Timotheus B. †	22 Adolph
Ev. Marc. 7.	Ev. Luc. 19.
23 S. 11. n. Pfingsten	23 10. n. H. Dreyein
24 M. Bartholom. Ap	24 Bartholom. Ap.
25 D. Ludovicus	25 Ludwig
26 M. Sterl: T. Jos.	26 Samuel
27 D. Rufus (Cal.	27 Gebhard
28 F. Augustinus	28 Augustinus
29 S. Enthaupt. Joh.	29 Irenäus
Ev. Luc. 10.	Ev. Luc. 18.
30 S. 12. n. Pfingsten Joachim	30 11. n. H. Dreyein Benjamin
31 M. Raymundus	31 Paullinus

Mo=

Erstes Viertel den 6. um 1 U. 26 M. V.
Vollmond den 13. um 10 U. 7 M. Vorm.
Letztes Viertel d. 21. um 2 U. 22 M. Nachm.
Neu Licht den 28. um 5 U. 19 M. Nachm.
Mit dem 22sten gehen die Hundstage zu Ende.

Griechischer Calender		Juden Calender
Ev. Joh. 59.		
5 9. n. Allerheil.	geht die Fasten	17
6 Verkl. Christi		18
7 Dometius		19
8 Emilianus		20
9 Matthäus Ap.		21
10 Laurentius		22
11 Euple		23 Sab. 5 B. M. 7
Ev. Matth. 72.		
12 10. n. Allerheil.	auf 14 Tage	24
13 Maximus		25
14 Micha		26
15 Mariä Himelf.		27
16 Fest d. Schweis.		28
17 Miron (tuchs Chr		29 (Monatsfest
18 Florus u. Laurus		30 Sab 5 B. M. 11
Ev. Matth. 11.		
19 11 n. Allerheil. Andreas M.	an	1 Monat Elul
20 Samuel		2 40tägiges Beten

Grie:

Den 1. fangen die Gerichte der Kronschatz-Commißion an u. dauren den ganz. Mon. Den 28. sollte der ordentl. Reichstag von 6 Wochen dißmal noch in Warschau angehen. Den 31. gehen die Königl. Hof- und Assessorial-Gerichte in Polen und Litth. zu Ende.

Monat September 1772 hat 30 Tage

Lateinischer Calender	Deutscher Calender
1 D. Egidius	1 Egidius
2 M. Justus	2 Ernst
3 D. Mansvetus	3 Absolon
4 F Rosalia	4 Moses
5 S Victorinus	5 Hercules
Ev. Luc. 17.	Ev. Marc. 7.
6 S. 13 n Pf. M. Gnat	6 12. n H. Dreyein
7 M. Regina †	7 Regina
8 D. Mariä Geburt	8 Rosalia
9 M. Gorgonius	9 Bruno
10 D. Nicol. Tol.	10 Jodocus
11 F. Protus	11 Gerhard
12 S. Guido	12 Syrus
Ev. Matth. 6.	Ev. Luc. 10.
13 S. 14. n. Pfingsten zum Namen Mar.	13 13 n. H. Dreyein Christlieb
14 M. Creutz Erhöh.	14 Mansvetus
15 D. Nikodemus	15 Marianne
16 M. Qvatember †	16 Qvatemb. Euph
17 D. Wunden Franc	17 Lambertus
18 F. Thomas v. V. †	18 Titus
19 S. Januarius †	19 Sidonia

Hall
Lin.

Latei-

Diesen Septembermonat laufet der Türken anderer Jomada. Den 29 Septbr. gehet ihr Monat Rajab von 30 Tag. an.

Griechischer Calender		Juden Calender
Augustus		Ebul 5532
21	Thaddäus Ap.	3
22	Agatha	4
23	Luppus	5
24	Eutychius	6
25	Bartholomäus	7 Sab. 5 B. M. 16
	Ev. Matth. 79.	
26	12.n.All.H. Adrian	8
17	Cymen	9
28	Moses	10
29	Enthaupt. Joh. †	11
30	Alexander Newski.	12
31	Ableg des Gürt. M.	13
1	Symeon	14 Sab. 5 B. M. 21
	Ev. Matth. 87.	
2	13 n Allerheil. Mamantius (September)	15
3	Amphimus	16
4	Babylos	17
5	Zachar. u. Elisab	18
6	Wunder Michaelis	19
7	Sosontes	20
8	Mariä Geburt	21 Sab. 5 B. M. 26

Grie-

Son. Aufg. den 1. um	5	16	Untg.	6	44
6.	5	26	,	6	34
13.	5	40	,	6	20

Lateinischer Calend.		Deutscher Calender	
	Ev. Luc. 7.		Ev. Luc. 17.
20	S. 15. n. Pfingsten Eustachius	20	14. n. H. Dreyei Fausta
21	M. Matthias Ap.	21	Matthäus Ap.
22	D. Mauritius	22	Moritz
23	M. Thekla	23	Thekla
24	D. Maria de Merci	24	Marilius
25	F. Cleophäs	25	Cleophas
26	S. Josaphat	26	Cyprian
	Ev. Luc. 14.		Ev. Matth. 6.
27	S. 16. n. Pfingst. Uebertrag. d. H. S.	27	15. n. H. Dreyei Cosmus u. Dam.
28	M. Wenceslaus	28	Wenzel
29	D. Michael ErzE.	29	Michael ErzE.
30	M. Hieronymus	30	Hieronymus

Monat

Son. Aufg. den 20. um 5 54 Untg. 6 6
27. 6 9 , 5 51

Das erste Viertel d. 4. um 8 U. 21 M. V.
Vollmond den 12. um 1 U. 13 M. Vorm.
Letztes Viertel den 20. um 5 U. 26 M. V.
Neu Licht den 27. um 1 U. 47 M. früh.
Den 22. um 2 U. 9 M. 35 Sec. Nachm. ist Herbstes Anfang und Tag und Nacht gleich.

Griechischer Calender		Juden Calender
	Ev. Matth. 89.	
9	14. n. Allerheiligen Joachim u. Anna	22
10	Nicodorus	23
11	Theodorus Al.	24
12	Autonomos	25
13	Tempels Erneur.	26
14	Creutz Erhöhung †	27
15	Niceta	28 Sab. 5 B. M. 29
	Ev. Matth. 92.	
16	15. n. Allerheiligen Eupheme	29
		1 Monat Tisri Neujahr 5533
17	Sophia	
18	Eumenes	2 (Posaunenfest.
19	Trophimus	3 Fasten v. Mitzpa

Grie-

Am 7ten ist Galla wegen des Wahltages des Königes.

Den 1sten sollte die Eröfnung des polnischen Tribunals in Peterkau seyn.

Diesen Monat fangen die Kronreferendair-Gerichte wieder an.

Den 27sten ist eine uns unsichtbare Sonnenfinsterniß.

	Lateinischer Calender		Deutscher Calender
1	D. Remigius	1	Remigius
2	F. Schutzengel Fest	2	Leodegarius
3	S. Candidus	3	Ewald
	Ev. Matth. 22.		Ev. Luc. 7.
4	S. 17. n. Pf Franc Mariä Rosenk. F	4	16. n. H. Dreyein Franz
5	M. Placidus	5	Fides
6	D. Bruno	6	Nathanael
7	M. Leodgar	7	Abadias
8	D. Brigitta	8	Ephraim
9	F. Dionysius	9	Jairus
10	S. Francisc. Borg	10	Friedemann
	Sieg der Polen bey Chotym		
	Ev. Matth. 9.		Ev. Luc. 14.
11	S. 18. n. Pfingst.	11	17. n H. Dreyei
12	M Maximilian	12	Maximiliaa
13	D. Calixtus	13	Coloman
14	M. Eduard	14	Ehrenfried
15	D. Hedwig, Therese	15	Hedwig
16	F. Gallus	16	Gallus
17	S. Florens	17	Therese

Der Türken Monat Rajab lauft fort und am 29 October fängt ihr Monat Schaaban an von 29 Tagen. Im Rajab ist am

15.

Die Sonne tritt d. 22. in d. Scorpion

	Jr Cal. Septbr.	J. Cal. Tisri 5533
20	Eustathes	4
21	Codrat	5
22	Phocas	6 Sab. 5 B. M. 31

Ev. Matth. 105.

23	16. n. Allerheilig. Empf. Johannis	7
24	Thekla	8 Tekupha (Fest
25	Euphrosine	9 Abend v. Vers.
26	Auffahrung Joh.	10 Versöhn. Fest
27	Callistrates	11
28	Chariton	12
29	Cyriakus	13 Sab. 5 B. M. 32

Ev. Matth. 62.

30	17. n. Allerheiligen	14
1	Mariä Schutz rc.	15 Lauberhüttenfest
2	Cyprian	16 Lauberhüttenfest
3	Dionysius	17 Lauberhüttenfest
4	Jeropheus	18 Lauberhüttenfest
5	Charitina	19 Lauberhüttenfest
6	Thomas Ap.	20 Lauberhüttenfest

October

Grie-

15. der Tag des Sieges und am 27. die Auffahrung und Erhöhung Mahomets festlich.

Den 11. ist eine unsichtb. Mondfinsterniß.

Lateinischer Calender	Deutscher Calender
Ev. Matth. 22.	Ev. Matth. 22.
18 S. 19. n. Pf. Lucas	18 18 n. H. DreyE.
19 M. Petr. v. Alic	19 Ferdinand
20 D. Uebert. d. H. Al-	20 Wendelin
21 M. Ursula (brechts	21 Ursel
22 D. Cordula	22 Cordula
23 F. Joh. v. Cantuar	23 Severin
24 S. Raphael	24 Nathan
Ev. Joh. 4	Ev. Matth. 9.
25 S 20. n. Pf. Crisp	25 19 n. H. DreyE.
26 M Evaristus	26 Amandus
27 D. Sabina †	27 Sabina
28 M. Simon u. Juda	28 Simon u. Juda
29 D. Narcissus	29 Claudius
30 F. Marcellus	30 Hartmann
31 S. Lucilla †	31 Reformat. Fest

Monat No-

Son. Aufg. d. 1. um 6 17 Untg. um 5 43
11. 6 37 " 5 23
25. 7 6 " 4 54
Erstes Viertel den 3. um 6 U. 22 M. N.
Vollmond den 11. um 6 U. 35 M. Nachm.
Letztes Viertel d. 19. um 6 U. 32 M. N.
Neu Licht den 26. um 11 U. 5 M. Vorm.
D. 26. ist eine uns sichtb. Sonenfinsterniß.

Griechischer Calender		Juden Calender	
	Evang. Luc. 17.		
7	18. n. Allerheiligen	21	Palmfest
8	Pelagia	22	Versamml. Fest
9	Jacob Apostel	23	Gesetzes Freude
10	Eulampas	24	Jsare Chag
11	Philippus Ap.	25	
12	Probus	26	
13	Carpus	27	Sab. 1 B.M. 1.
	Ev. Luc. 26.		
14	19. n. Allerheiliger	28	
15	Euthymus	29	
16	Longinus	30	Monatsfest
17	Hoseas	1	Monat Thesvan
18	Lucas Ev.	2	
19	Joel	3	
20	Artemius	4	Sab. 1 B.M. 6.

Den 1. sollte die 2te Cadenz des Gemischten Gerichts auf 3 Monate angehen.

Den 5. sollte der ordentl. Reichstag hier in Warschau zu Ende gehen. Den 8. endiget sich das bisherige Litth. Tribunal in Wilda. Den 14. ist die Eröfnung des gemeinschaftl. geist- und weltl. Gerichts von Litth. in Wilda. Diesen Monat werden die K. Relat. Gerichte gehalten, und die Kron Ref. Gerichte geendiget.

Monat November 1772 hat 30 Tage

Lateinischer Calender		Deutscher Calender
	Ev. Matth. 18.	Ev. Matth. 22.
1	S. 21 n. Pf. Allerheil	1 20. n. H. Dreyein
2	M. Aller Seelen	2 Volkmar
3	D. Hubertus	3 Hubert
	Nacht des	Schreckens
4	M. Carl Borom.	4 Otto
	Morgen der	Freude
5	D. Emmericus	5 Theophilus
6	F. Leonhard	6 Leonhard
7	S. Herkulanus	7 Erdmann
	Ev. Matth. 22.	Ev. Joh. 4.
8	S. 22. n. Pfingst.	8 21. n. H. Dreyein
9	M. Theodor M.	9 Theodor
10	D. Andr. v. Avent	10 Magnus
11	M. Martin B.	11 Martin B.
12	D. Martin P.	12 Jonas
13	F. Salome	13 Briccius
14	S. Serapion	14 Levin

Latei-

Der Monat Schaaban läuft bey den Türken fort, und ist in solchem den 15. ihr Fest von der Nacht Barah. Den 27. Novbr. gehet ihr Monat Ramadan an von 30 Tagen.

Son. Aufg. den 1. um 7 19 Untg. 4 41

Griech. Cal. October		Juden Calender
Ev. Luc. 30.		Chesvan 5533
21	20. n. Allerheiligen	5
22	Averce (Hilarion	6
23	Jacob Apostel	7
24	Aretha	8
25	Marcian	9
26	Demetrius M.	10
27	Nestorius	11 Sab. 1 B. M. 12
	Ev. Luc. 35.	
28	21. n. Allerheilgen	12
29	Anastasius M.	13
30	Zenobia	14
31	Stachys	15
1	Cosmus u. Dam.	16
2	Acindia Nov.	17 Fasten
3	Acepsimus	18 Sab. 1 B. M. 18

c Grie,

Son. Aufg. d. 8. um	7	31	Untg. um	4	29
15.	7	43	,	4	17
22.	7	54	,	4	6
29.	8	3	,	3	57

Am 25. ist Galla wegen des Krönungsta- ges des Königes.

	Lateinischer Calender		Deutscher Calender
	Ev. Matth. 9.		Ev. Matth. 15.
15	S. 23. n. Pfingst. Stanislaus K.	15	22. n. H. Dreyei Leopold
16	M. Leopold	16	Ottomann
17	D. Edmund	17	Gottschalk
18	M. Georg. Thaum.	18	Otto
19	D. Elisabeth	19	Elisabeth
20	F. Felix von V.	20	Detlaus
21	S. Mariä Opfer.	21	Amos
	Ev. Matth. 24.		Ev. Matth. 22.
22	S. 24. n. Pf. Cecilia	22	23 n. H. Dreyei
23	M. Clemens	23	Edmund
24	D. Joh. v. Cr.	24	Chrysogenus
25	M Catharina	25	Catharina
26	D. Peter Alexand.	26	Conrad
27	F. Valerianus	27	Günther
28	S. Rufus †	28	Rufus
	Ev. Luc. 21.		Ev. Matth. 21.
29	S. 1. Adventsonnt.	29	1. Adventsonnt
30	M. Andreas Ap.	30	Andreas Ap.

Mo-

Erstes Viertel d. 2. um 8 U. 16 M. Vorm.
Vollmond den 10. um 1 U. 7 M. Nachm.
Letztes Viertel d. 18. um 5 U. 45 M. V.
Neu Licht den 24. um 9 U. 36 M. Nachm.

	Griechischer Calender		Juden Calender
	Ev. Luc. 83.		
4	22. n. Allerheiligen Johannika	19	
5	Galaction	20	Fasten
6	Paul B.	21	
7	33 Märtyr. in M.	22	
8	Michael Erzengel	23	Fasten
9	Onesiphorus	24	
10	Erastus Ap.	25	Sab. 1 B. M. 23
	Ev. Luc. 38.		
11	23. n. Allerh. Mina	26	
12	Joh. Misericor.	27	Fasten
13	Joh. Chrysostom	28	
14	Philipp Ap. Jetzt geht der	29	
15	3 Märtyrer	30	Monatsfest
16	Matthäus Ev.	1	Monat Cislev
17	Gregorius B.	2	Sab. 1 B. M. 25
	Ev. Luc. 39.		
18	24. n. Allerheil. die	3	
19	Abadias	4	

Den 2. fangen die Königl. Hof- und Assessorial-Gerichte in Polen und Litth. an, und dauren 4 Monate hindurch.
Ebendenselben die Gerichte der Kronschatz-Commißion bis zu Ende dieses Monats.

Monat December 1772 hat 31 Tage

Lateiniſcher Calender	Deutſcher Calender
1 D. Eligius B.	1 Longinus
2 M. Peter Chryſol.	2 Candida
3 D. Franciſc. Xaver	3 Caßianus
4 F. Barbara	4 Barbara
5 S. Sabbas Abt	5 Abigail
Ev. Matth. 11.	Ev. Luc. 21.
6 S. 2. Adv. Nicolaus	6 2. Adventſ. Nicol
7 M. Ambroſius †	7 Agathon
8 D. Mariä Empf.	8 Eligius
9 M. Valeria	9 Joachim
10 D. Maria v. Loretto	10 Judith
11 F. Damaſius	11 Domaſius
12 S. Spiridion	12 Ottilia
Ev. Joh. 1.	Ev. Matth. 11.
13 S. 3. Adv. Lucia	13 3. Adventſonnt.
14 M. Nikaſius	14 Nicaſius
15 D. Columba	15 Abraham
16 M. Quatember †	16 Quatember
17 D. Lazarus	17 Lazarus
18 F. Gratian †	18 Wunibald
19 S. Nemertus †	19 Nemeſius

Latei-

Der hier folgende Monat Romadan der Türken iſt ein ganzer Faſten Monat.

Auch

Die Sonne tritt d. 21. in d. Steinbock

Griech. Cal. Novbr.			J. Cal. Cislav 5533
20	Procopius	Philippi Fa-	5
21	Mariä Opfer.		6
22	Philemon		7
23	Amphilogus		8
24	Catharina		9 Sab. 1 B.M. 28

Ev. Luc. 53.

25	25. n. Allerheiligen	sten an bis De-	10
26	Alypas		11
27	Jacob		12
28	Stephan		13
29	Paramon		14
30	Andreas Ap.		15
1	Nahum		16 Sab. 1 B.M. 32

Ev. Luc. 66.

2	26. n. Allerh.	cember Weynachten	17
3	Sophonikus		18
4	Barbara		19
5	Sabbas		20
6	Nikolaus		21
7	Ambrosius		22
8	Patapus		23 Sab. 1 B.M. 37

Auch fällt darinnen ein den 19. das Andenken von der Niederlage von Wien den 12. Sept.

Lateinischer Calender	Deutscher Calender
Ev. Luc. 3.	Ev. Joh. 1.
20 S. 4 Adv. Justus Erwart. der Ent-	20 4. Adventsonnt. Ammon
21 M. Thomas A. (bind	21 Thomas Ap.
22 D. Zeno (Mariä	22 Beata
23 M. Victoria	23 Dagobert
24 D. Adam und Eva	24 Adam u. Eva †
25 F. Geburt Christi	25 Heil. Christtag
26 S. Stephan	26 2. Ch. T. Steph.
Ev. Luc. 2.	Ev. Luc. 2.
27 S. Sont. n. C. Geb. Joh. Ev.	27 S. n. Christtag Joh. Ev.
28 M. Unschuld. Kind.	28 Innocentius
29 D. Thom Cantuar.	29 Jonathan
30 M. David	30 David
31 D. Sylvester	31 Sylvester

12. Sept. 1663: und den 25. die Nacht darinnen Mahomet den Alkoran empfangen. Ihr Monat Schebal fängt den 27. Dec an, und fällt alsdann ihr dreytägiges Bairam oder Großfest für ihr 1186. Jahr ein.

Son. Aufg. d.		um		Untg. um	
1.		8	5	3	55
13.		8	15	3	45
20.		8	17	3	43
31.		8	14	3	46

Griechischer Calender		Juden Calender
	Ev. Luc. 71.	
9	27. n. Allerheiligen Empf. Mariä	24
10	Minas	25 Kirchweyfest
11	Daniel	26 Kirchweyfest
12	Spiridon	27 Kirchweyfest
13	Eustratius	28 Kirchweyfest
14	Thyrsis	29 Kirchweyfest
15	Haggai	30 Kirchwf. Sab.
	Ev. Luc. 17.	
16	28. n. Allerheiligen Al. heil. Voreltern	1 Monat Thebet Kirchweyfest
17	Daniel Pr.	2 Kirchweyfest
18	Sebastian	3
19	Bonifacius	4
20	Ignatz	5

Erstes Viertel d. 2. um 2 U. 20 M V.
Vollmond den 10. um 7 U. 2 M. Vorm.
Letztes Viertel d. 17. um 3 U. 25 M. N.
Neu Licht den 24. um 9 U. 27 M. Vorm.
Erstes Viertel d. 31. um 11 U. 27 M. N.
Den 21. um 6 U. 30 M. 3 Sec Vorm ist Winters Anfang und der kürzeste Tag.
Den 31. sollte sich die 2te Cadenz des Gemischten Gerichts endigen.

Nachtrag.

Da wir in vorstehendem Calender alles schon geliefert, was man nur zu suchen hat, von den vier Jahreszeiten, Vierteljahren, Sonnenständen, Wendungen, Tages-Gleichen, Hundstagen, Mondesscheinen und Finsternissen, so wäre fast nichts mehr hinzuzuthun. Gleichwohl, da wir diß Jahr ein paar sichtbare Finsternißen haben, so können unsere Leser wohl von uns fordern, daß wir ihnen davon eine Nachricht geben, und es nicht bey einer bloßen Anzeige davon im Calender bewenden lassen. Diß wollen wir thun, und hier folgts:

Von den Finsternissen.

Wir haben in diesem Jahre 1) von der Sonne vier Finsternisse zugewarten, die insgesammt klein sind, und davon nur die letzte bey uns sichtbar seyn wird. Denn die erste am 3. April wird nur von den Bewohnern des nordlichen Asiens gesehen werden können. Die zweyte am 2. May ist nur den nördlichen Amerikanern sichtbar. Die dritte am 27. Septbr. wird nur von denen gesehen, welche die uns unbekannte Länder des südlichen Pols bewohnen.

nen. Die vierte aber am 26. Octbr. ist die für uns sichtbare Sonnenfinsterniß. Selbige wird hier in Warschau zufolge der Berechnung der Sonnentafel des la Cailles und der Mondestafeln deß Majer dergestalt zu beobachten seyn. Der Anfang dieser Sonnenfinsterniß geschicht nach der wahren Zeit gedachten 26. October früh um 9 Uhr 33 Minuten: das Mittel oder die größeste Verfinsterung wird seyn um 10 Uhr 12 M und 15 Sec. Das Ende um 11 Uhr 2 M. und 33 Sec. Die Größe der Finsterniß belauft sich auf 2 Zoll 35 Minuten gegen Norden. In Krakau wird diese Finsterniß ihren Anfang nehmen um 9 Uhr 40 Minuten; die größeste Verfinsterung wird dort seyn um 10 Uhr 21 M. und das Ende um 10 Uhr 59 Min. Die Größe der Finsterniß wird dort seyn: 1 Zoll 56 Minuten. 2) werden wir in diesem Jahre zwey Mondfinsternissen haben: diß werden aber gänzliche Verfinsterungen des Mondes heißen. Die erste am 1 ten April kan von uns nicht gesehen werden, weil noch vor dem Untergange der Sonnen alles geschieht. Die andere aber am 11. October wird uns vollkommentlich sichtbar seyn, und kan nach wahrer Zeit

dergestalt beobachtet werden. Der Anfang geschicht, doch dann wenn der Mond sich noch unter dem Horizont befindet, um 4 Uhr 51 Min. Die gänzliche Verfinsterung um 5 Uhr 57 Minuten: die höchste Finsterniß um 6 Uhr 49 Min. Der erste Austritt wieder um 7 Uhr 40 Minuten: das Ende um 8 Uhr 46 Min. Die Größe der Finsterniß beträgt 19¾ Zoll gegen Süden. Die Sonne gehet um 5 Uhr 23 Minuten unter.

Es mag uns erlaubet seyn noch etwas von den

Erscheinungen oder den Phasen der Planeten und besonders der Venus

anzuzeigen, und abzubilden, womit manche Leser sich nützlich werden unterhalten können. Es ist kein Planet, der uns nicht unter verschiedenem Licht, je nachdem seine Stellung gegen die Sonne ist, erscheinen sollte. Nur nicht bey allen kan es bemerket werden, wegen derselben allzugroßen und weiten Entfernung von der Sonne und unserer Erden, wie z. E. solches mit dem Saturn und Jupiter geschicht, als welche zu

den

den oberen Planeten gehören, daher auch
der Mars, welcher zu diesen mit gehöret,
nur wenig in seinem Schein bemerket wer-
den kan, obgleich mehr wie die zwey vor-
hergehenden. Von den unteren Planeten
kan man die Erscheinungen am besten beo-
bachten, das ist vom Monde, dem Merkur,
und der Venus Der Mond ist uns allen
in seinen Erscheinungen schon von Jugend
auf bekannt. Wer weiß aber ob viele von
den Erscheinungen des Merkurs und der
Venus wissen? Doch der Werkur ist uns
auch nie sichtbar, als um die Zeit seiner
größesten Entfernung, daher wir niemals
alle seine Veränderungen in der Erschei-
nung gewahr werden können, sondern nur
wenn er ein wenig sichelförmig, halb voll
und endlich bucklicht ist. Die Venus ists
aber, deren Lichts Veränderung u. Stärke
in der That viel zu sagen hat, daß sie deß-
falls auch der Morgen- und Abendstern ist,
der mit seinem Lichte bald des Morgens
bald des Abends einen Weiser abgiebt.
Denn wenn sie in der unteren Zusammen-
kunft mit der Sonne gewesen, und wieder
in der Morgendämmerung aus den Son-
nenstrahlen hervorbricht, so ist sie groß
und so sichelförmig wie der Mond vor dem

Neulicht. Sie nimmt auch an Lichte zu, so daß sie in ihrer größten Entfernung von der Sonne halbvoll wie der Mond im letzten Viertel zu sehen ist. Wenn sie sich hernach wieder der Sonne nähert, nimmt sie zwar an Größe ab, aber an Lichte dergestalt zu, daß sie bey ihrer obern Zusammenkunft mit der Sonne ganz klein und rund erscheinet. Wann sie weiter in der wirklichen Zusammenkunft mit der Sonne ist, so, nach dem sie sich dann einige Zeit unter den Sonnenstrahlen verborgen hat, und hernach wieder in der Abenddemerung zum Vorschein kommt, nimmt sie an Größe zu und am Lichte ab, daß sie sich, wie der Mond einige Tage vor dem Vollmond, gestaltet zeiget. Sie kommt denn in die Größeste Entfernung und erscheinet halbvoll, so wie der Mond im ersten viertel aus siehet. Wenn Sie sich dann wieder der Sonne nähert so erscheinet sie, kurz vor Ihrer untern Zusammenkunft mit der Sonne, Abends schön helle und sichel förmig, so wie sich der Mond bald nach dem neuen Lichte zeiget. Endlich verliehret sie sich des Abends und kommt darauf früh zum Vorschein, da denn alle Veränderungen Ihrer Erscheinung wieder von neuem

ange-

angehen, so wie wir sie vorstehend erzählet haben. Wenn Sie unserer Erde an nächsten ist, so erscheinet sie so hell und groß, daß man sie bey hellem Tage sehen kan. Dieses Ab- und Zunehmen der Venus, welches an Licht und Stärcke vor allen andern Planeten Ihr vorzüglich eigen ist, machet auch daß man Ihre Phasen desto beßer und leichter vor andern beobachten kan. Man kan solche ganz genau auf jeden ersten Tag eines jeden Monats berechnen. Und diß ist von uns geschehen und dergestallt in beygehendem Holzschnitt die Erscheinung der Venus auf jeden ersten Tag eines jeden Monats sinnlich geliefert und vorgestellet worden. Damit man auch desto genauer die Stärke der Erleuchtung und der Dunckelheit erkennen und wißen könne, so wollen wir die Theile jeder Helfte hier anzeigen, wenn wir den Durchmeßer der Venus in 2000. Theile eingetheilet haben.

Am 1. Jenn. A.	Erleuchtung	1919	Theile
	Dunckelheit	81	Theile
Am 1. Febr. B.	Erleuchtung	1896	Theile
	Dunckelheit	104	Theile
Am 1. Merz C.	Erleuchtung	1714	Theile
	Dunckelheit	286	Theile

Am

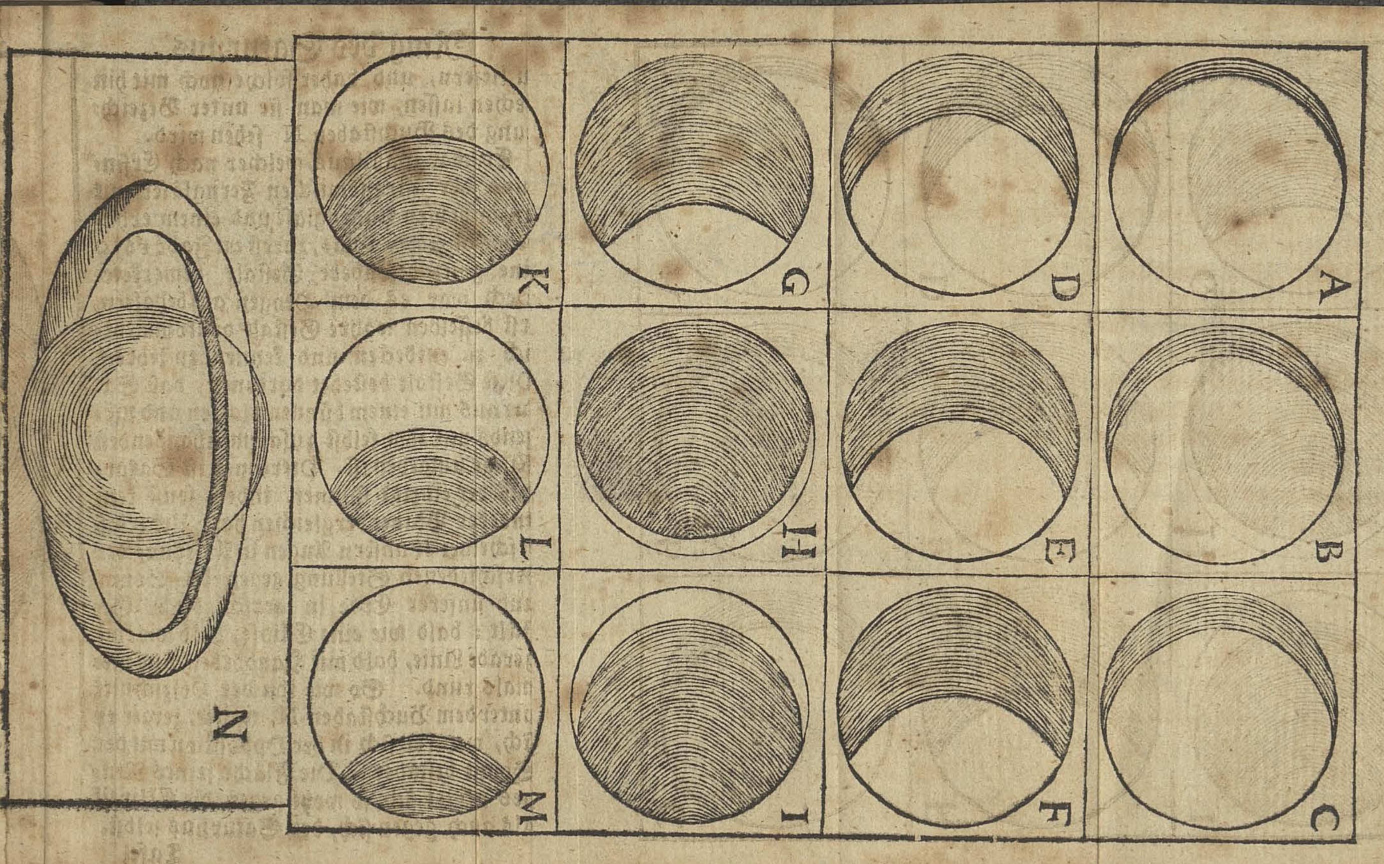
Am 1. April: D.	Erleuchtung	1565	Theile
	Dunckelheit	435	Theile
Am 1. May: E.	Erleuchtung	1196	Theile
	Dunckelheit	804	Theile
Am 1. Jun. F.	Erleuchtung	1048	Theile
	Dunckelheit	952	Theile
Am 1. Jul. G	Erleuchtung	652	Theile
	Dunckelheit	1348	Theile
Am 1. Aug. H.	Erleuchtung	99	Theile
	Dunckelheit	1901	Theile
Am 1. Sept. J	Erleuchtung	209	Theile
	Dunckelheit	1791	Theile
Am 1. Octo. K.	Erleuchtung	713	Theile
	Dunckelheit	1287	Theile
Am 1. Nove. L.	Erleuchtung	1075	Theile
	Dunckelheit	927	Theile
Am 1. Dece. M.	Erleuchtung	1331	Theile
	Dunckelheit	669	Theile

Weil auf beygehendem Holzschnitt, welcher die Veränderungen in der Erscheinung der Venus, nach vorstehender Anzeige, mittheilet, noch einiger Raum übrig gewesen, so haben wir geglaubt, was angenehmes unsern Lesern noch in der Vorstellung von dem

Ring

zu liefern, und daher solche noch mit hin stechen lassen, wie man sie unter Bezeichnung des Buchstaben N sehen wird.

Es war Gallilåus, welcher nach Erfindung der astronomischen Fernglåser mit einem hohlen Augenglase und einem erhabenen objectiv Glas, zuerst im Jahr 1610 eine ganz besondere Gestalt bemerkete. Doch war es dem Heygen aufbehalten, erst desselben wahre Gestalt vollkommentlich zu entdecken und kennen zu lehren. Diese Gestalt bestehet darinnen, daß Saturnus mit einem dünnen platten und nirgends mit ihm selbst zusammenhangenden Ringe umgeben ist. Hierinnen ist Saturnus der einzige Planet, indem sonst kein anderer Planet dergleichen hat. Ueberdiß erscheinet er unsern Augen in Ansehung der verschiedenen Stellung gegen die Sonne und unserer Erde in verschiedener Gestalt: bald wie eine Ellipse, bald wie eine gerade Linie, bald mit Handheben, und niemals rund. So wie ihn der Holzschnitt unter dem Buchstaben N. weiset, zeiget er sich, wenn er sich in der Opposition mit der Sonne befindet. Die Fläche seines Ringes neiget sich so wohl gegen die Ekliptik als auch gegen sich, den Saturnus selbst.



Tafel des Sonnensystems:

Sonne	1000000	25 T. St. 22 - -	- - - - - -
Saturn	980	- - - - - - -	J. 29 T. 167 St. 22 -
1 Trab.	-	- - - - - - -	- T. 1 St. 21 M. 18
2 -	-	- - - - - - -	- T. 2 St. 17 M. 41
3 -	-	- - - - - - -	- T. 4 St. 12 M. 25
4 -	-	- - - - - - -	- T. 15 St. 22 M. 41
5 -	-	- - - - - - -	- T. 79 St. 7 M. 47
Jupiter	1170	- - St. 9 M. 56	J. 11 T. 314 - -
1 Trab.	-	- - - - - - -	- T. 1 St. 18 M. 29
2 -	-	- - - - - - -	- T. 3 St. 13 M. 18
3 -	-	- - - - - - -	- T. 7 St. 4 -
4 -	-	- - - - - - -	- T. 16 St. 18 M. 5
Mars	1/5	- - St. 24 M. 40	J. 1 T. 321 St. 23 M. 30
Erde	1	- - St. 23 M. 26	- T. 365 St. 5 M. 48
Mond	1/50	27 T. St. 7 M. 43	- T. 27 St. 7 M. 43
Venus	2/3	- - St. 23 -	- T. 224 St. 16 M. 48
Merkur.	1/27	- - - - - - -	- T. 88 - -

Zeit.

Tafel der Erdstriche
nach den längsten und kürzesten Tagen.

Erinnerung:

Die erste Reihe zeiget die Erdstriche an; die zweyte den Anfang, das Mittel und das Ende derselben, welches durch die Buchstaben A. M. E. angedeutet ist, die dritte die Länge des Tages nach Stunden und Minuten; die vierte die Breite des Orts.

1.) Längste Tage.

1	A.	12	0	0	0
	M.	12	15	4	15
	E.	12	30	8	25
2	A.	12	30	8	25
	M.	12	45	12	31
	E.	13	0	16	25
3	A.	13	0	16	25
	M.	13	15	20	15
	E.	13	30	23	50
4	A.	13	30	23	50
	M.	13	45	27	40
	E.	14	0	30	20
5	A.	14	0	30	20
	M.	14	15	33	40
	E.	14	30	36	28
6	A.	14	30	36	28
	M.	14	45	39	2
	E.	15	0	41	22
7	A.	15	0	41	22
	M.	15	15	43	32
	E.	15	30	45	29
8	A.	15	30	45	29
	M.	15	45	47	20
	E.	16	0	49	1
9	A.	16	0	49	1
	M.	16	15	50	31
	E.	16	30	51	58
10	A.	16	30	51	58
	M.	16	45	53	17
	E.	17	0	54	27

11	A.	17	0	54	27
	M.	17	15	55	34
	E.	17	30	56	37
12	A.	17	30	56	37
	M.	17	45	57	32
	E.	18	0	59	20
13	A.	18	0	58	29
	M.	18	15	59	14
	E.	18	30	59	58
14	A.	18	30	59	58
	M.	18	45	60	40
	E.	19	0	61	18
15	A.	19	0	61	18
	M.	19	15	61	55
	E.	19	30	62	25
16	A.	19	30	62	25
	M.	19	45	62	54
	E.	20	0	63	22
17	A.	20	0	63	22
	M.	20	15	63	40
	E.	20	30	64	6
18	A.	20	30	64	6
	M.	20	45	64	30
	E.	20	0	64	49
19	A.	21	0	64	49
	M.	1	15	65	6
	E.	21	30	65	21
20	A.	21	30	65	21
	M.	21	45	65	35
	E.	22	0	65	47
21	A.	22	0	65	47
	M.	22	15	65	57
	E.	22	30	66	6
22	A.	22	30	66	6
	M.	22	45	66	14
	E.	23	0	66	20
23	A.	23	0	66	20
	M.	23	15	66	25
	E.	23	30	66	31
24	A.	23	30	66	28
	M.	23	45	66	30
	E.	24	0	66	31
25		1 Monat		67	30
26		2 Monat		69	30
27		3 Monat		73	20
28		4 Monat		78	20
29		5 Monat		84	0
30		6 Monat		90	0

2) Kurzeste

2.) Kürzeste Tage.

1	A.	12	0	0	0
	M.	11	45	4	15
	E.	11	30	8	25
2	A.	11	30	8	25
	M.	11	15	12	31
	E.	11	0	16	25
3	A.	11	0	16	25
	M.	10	45	20	15
	E.	10	30	23	50
4	A.	10	30	23	50
	M.	10	15	27	40
	E.	16	0	30	20
5	A.	10	0	30	20
	M.	9	45	33	40
	E.	9	30	36	28
6	A.	9	30	36	28
	M.	9	15	39	2
	E.	9	0	41	22
7	A.	9	0	41	22
	M.	8	45	43	32
	E.	8	30	45	29
8	A.	8	30	45	29
	M.	8	15	47	20
	E.	8	0	49	1
9	A.	8	0	49	1
	M.	7	45	50	31
	E.	7	30	51	58
10	A.	7	30	51	58
	M.	7	15	53	17
	E.	7	0	54	27
11	A.	7	0	55	27
	M.	7	45	55	34
	E.	7	30	56	37
12	A.	7	30	56	37
	M.	7	15	57	32
	E.	6	0	58	29
13	A.	6	0	58	29
	M.	6	45	58	14
	E.	6	30	59	58
14	A.	6	30	59	58
	M.	6	15	60	40
	E.	5	0	61	58
15	A.	5	0	61	58
	M	5	45	61	55
	E.	5	30	62	25
16	A.	5	30	62	25
	M.	5	15	62	54
	E.	4	0	63	22
17	A.	4	0	63	22
	M.	4	45	63	40
	E.	4	30	64	6
18	A.	4	30	64	6
	M.	4	15	64	30
	E.	3	0	64	40

	A.	3	0	64	49				
19	M.	3	45	65	6	25	1 Monat	67	30
	E.	3	30	65	21				
	A.	3	30	65	21				
20	M.	3	15	65	35	26	2 Monat	69	30
	E.	3	0	65	47				
	A.	3	0	65	47				
21	M.	3	45	65	57	27	3 Monat	73	20
	E.	3	30	66	6				
	A.	3	30	66	6				
22	M.	3	15	66	14	28	4 Monat	78	20
	E.	2	0	66	20				
	A.	2	0	66	20				
23	M.	2	45	66	25	29	5 Monat	84	0
	E.	2	30	66	28				
	A.	2	30	66	28				
24	M.	2	50	66	30	30	6 Monat	90	0
	E.	1	0	66	31				



Tafel

Tafel
der Länge und Breite der grösßesten Städte in Europa nach Palmischem Meridian.

Erinnerung:

Die erste Reihe enthält die Namen der Städte, die zweyte die Breite, und die dritte die Länge der Orte in Graden und Minuten.

1. Alexandria in Egypten	31	7	57	40
Amsterdam	52	21	27	10
Archangel ;	64	30	63	50
Aachen ;	50	46	29	12
Augspurg ;	48	24	33	53
Babylon ;	34	30	71	5
Bamberg ;	49	56	33	49
Basel ; ;	47	40	30	5
Belgrad ;	46	28	45	0
2. Berlin ;	52	25	35	48
Bologna ;	47	2	30	8
Bremen ;	53	8	31	44
Braunschweig ;	52	15	32	15
Brüssel ;	50	48	26	45

Breslau	51	7	40	0
Cölln	50	50	29	37
Constantinopel	41	7	54	20
Cracau	50	10	42	5
Danzig	54	22	41	35
Dresden	51	5	37	14
Edenburg	55	57	19	35
Erfurt	51	6	34	37
Florenz	43	41		
Frankfurt am Mayn	50	4	31	20
Frankfurt an der Oder	52	20	38	0
Genf	46	12	29	5
Geldern	51	30	29	10
Haag	52	4	26	0
Halle in Sachsen	51	32	35	42
Halberstadt	51	56	34	41
Hamburg	53	41	32	26
Hannover	52	8	33	11
Ingolstadt	48	40	34	12
Kiow	50	30	54	50
Kadix	36	6	15	5
Königsberg	54	43	43	5
Koppenhagen	55	40	35	5
Leipzig	51	19	34	35
London	51	32	22	30
Lublin	51	8	45	0
Leiden	52	12	27	30

Lissa.

Lissabon	38	45	12	22
Madrid	40	10	19	10
Magdeburg	52	14	35	22
Mantua	45	11	33	48
Mayland	55	20	31	56
Maynz	50	2	30	27
Meßina	38	21	39	5
Mitau	56	42		
München	48	58	34	20
Moscau	55	34	61	20
Narva	59	6	52	0
Neapel	41	5	38	22
Nürnberg	49	29	33	26
Olmütz	49	35	39	38
Oxford	51	5	21	20
Ofen	47	46	42	30
Paris	48	50	24	50
Parma	44	44	33	26
Prag	50	40	37	23
Regenspurg	48	59	34	50
Riga	56	52	47	18
Rom	41	54	59	19
Rostock	54	10	35	20
Salzburg	47	44	36	26
Sendomir	50	42	44	53
Stettin	53	34	38	0
Stockholm	59	50	40	5

Strasburg	48	32	30	20
Stuttgard	48	42	31	59
Turin	44	50	30	32
Thorn	52	53	42	26
Toledo	39	46	18	50
Trident	46	10	34	0
Tübingen	48	34	31	50
Venedig	45	18	35	5
Upsal	59	0	40	42
Warschau	52	14	43	52
Wittenberg	51	49	36	31
Worms	49	40	31	11



Ver=

Verhältniß der Reiche

I. In Ansehung ihrer Grösse nach Quadrat-Meilen.

		Quadr. Meil.
Europa überhaupt		150154
Europäisches Rußland		57600
Polen und Litthauen		12900
Schweden und Finnland		12800
Deutschland		12236
darunter: Schlesien	650	
Böhmen	900	
Europäische Türkey mit der Crimme		10544
Frankreich		10000
Spanien		8500
England	3715	
Schottland	1735	
Irrland	1716	
diese zusammen		7166
Dännemark	850	
Norwegen	5250	
zusammen		6100

		Quadr. Meil.
Italien , ,		5625
darunter Korsika	230	
der Kirchenstaat	800	
das Großherz. Florenz	440	
die Staaten des Don Ferdinand	90	
das Großherz. Modena	90	
die Republik Genua	60	
die Republik Venedig	625	
die Staaten des Königs von Sardinien	1224	
Sicilien	576	
Neapelis	1260	
Ungarn, das Oesterreichische		4760
,, das Türkische		4745
Portugal ,		1875
Schweiz , ,		1090
Preussen, das Königreich		739
Oesterreichische Nieder-Lande		675
Nieder-Lande, vereinigte		625

II. In Ansehung ihrer Einwohner.

1) Ueberhaupt in jedem Welttheile.

	Million. Menschen
In ganz Europa ,	130
,, ,, Asia ,	650

In

	Million.	Menschen
In ganz Afrika	=	150
= = Amerika	=	150

2) Besonderst in jedem Europäischen Reiche.

In Deutschland =		24000000
und darunter in Böhmen	800000	
in Schlesien	450000	
In Frankreich =		17000000
Italien =		10000000
und darunter in Korsika	120000	
in dem Kirchenstaat	1560000	
der Republik Venedig	1800000	
den Staaten des Königs von Sardinien	200000	
in Sicilien	1123163	
Neapolis	1500000	
In Europäischem Rußland		10000000
Europäischer Türkey und Crimm		8000000
Polen und Litthauen		8000000

In Spanien .	7000000
England . .	5000000
Schweden und Finnland	3500000
Oesterreichischem Ungarn	2800000
Türkischem Ungarn	2200000
Vereinigten Niederlanden	2000000
Schweiz .	2000000
Niederlanden, Oesterreichischen .	1800000
Portugall .	1700000
Dännemark .	1200000
Schottland .	1000000
Irrland . .	1000000
Preussen, dem Königreich	1000000
Norwegen .	600000
Island . .	80000

3) Genauer auf jede Quadratmeile.

	Menschen.
In den Oesterreichischen Niederlanden	3846
Vereinigten Niederlanden	3110
Schlesien . .	2307
Deutschland .	2136
Venedig . .	2089

Sici-

	Menschen.
In Sicilien	1948
Kirchenstaat	1875
Schweiz	1829
Italien	1756
Frankreich	1700
Dännemark	1445
England	1398
Preussen, dem Königreich	1336
Neapel	1190
Portugall	944
Spanien	882
Europ. Türkey und Crimm	757
Polen	620
Irrland	596
Schottland	576
Korsika	521
Türkischem Ungarn	385
Ungarn, Oesterreichischem	378
Schweden	273
Europ. Rußland	175
Norwegen	118
Ißland	16.

4) Ganz besonderst in den Hauptstädten

		Menschen.
In	Amsterdam	212000
	Augspurg	36000
	Bastia	5000
	Berlin	126000
	Bologna	80000
	Braunschweig	25000
	Breslau	44800
	Danzig	47600
	Dresden	60200
	Frankfurt am Mayn	33600
	Genf	25000
	Genua	150000
	Haag	36400
	Hamburg	56000
	Hannover	12800
	Königsberg	56000
	Konstantinopel	513000
	Kopenhagen	77560
	Leipzig	36400
	Lissabon	160000
	Livorno	40000
	London	560000
	Lucka	40000

	Menschen.
In Madrit	80000
Mayland	123000
München	25400
Neapel	272050
Nürnberg	40000
Paris	580000
Praag	83000
Rom	150000
Stockholm	79520
Strasburg	45920
Stutgard	16000
Thorn	12000
Venedig	131684
Warschau	40000
Wien	150000

III. In Ansehung ihrer Kriegsmacht.

	Truppen.
Türkey	300000
Rußland	250000
Oesterreich	240000
Frankreich	200000
Preussen	150000

Deutsche

	Truppen.
Deutsche Fürsten	150000
Spanien	70000
Dännemark	60000
Schweden	48000
Großbrittanien	40000
Holland	40000
Neapel und Sicilien	30000
Venedig	28000
Polen	24000
Portugall	24000
Sardinien	15000
Italiänische Fürsten	15000

Höhe einiger der berühmtesten Berge in der Welt, nach Pariser Fuß bestimmet.

In Europa.

	Fuß.
Von den Pyrenäischen Gebürgen der Kanigou	8664
Der St. Barthelemey	7275
Der Mausset	7734

Dar=

Darneben in Frankreich:

	Fuß.
Der Kourlande ,	5028
Der Koste , ,	5106
Der Puy de Domo ,	4860

Und von den Alpen:

Der Gotthardsberg, nach einigen	9585
nach andern	12196

In Asia:

Der Pico d'adam, Sinai, Libanon, Ararath, } aller dieser Asiatischen Berge wahre Höhe ist noch nicht recht bekannt.

In Afrika.

Der Pick in Teneriffe	13158
Der Tafelberg am Kap	3576

In Amerika.

In Peru der Pichnicha	13800
, Chimborasso	193000

Ver-

Vergleichung der Meilen gegen

Namen der Länder.		beträgt Rheinl. Fuß.	Pariser Fuß.
Aegyptische, oder Schöna		25000	24154
Arabische		11499	11110
Bayrische	große	38107	36810
	kleine	23372	22577
Böhmische		24779	23941
Brandenburgische		36212	34987
Bulgarische, Leucas		20000	19324
Burgundische		18000	17391
Catalonische		20288	19602
Chinesische	Ly	1500	1449
	Pun	15000	14493
	Can	150000	144928
Dänische		54701	52854
Deutsche	kleine	20000	19324
	mittlere	23629	22830
	große	25000	24155
Elsaßische		19768	19100
Englische		7384	5250
Flandrische		20000	19324
Französische große		17722	17123
Gemeine Fr. Lieues		15750	15217

Geome=

unterschiedene andere Maße.

nach		
Geometrischem Schritt.	Gewöhnlichem Schritt.	Astron. oder mittlern deutschen Meilen, deren 15 einen Grad.
5000	10416	$1\frac{1}{7}$
2222	4791	$\frac{7}{15}$
7362	15878	$1\frac{5}{8}$
4515	9738	$\frac{73}{74}$
4115	10325	$1\frac{1}{23}$
7242	15088	$1\frac{8}{77}$
4000	8333	$\frac{6}{7}$
3600	7500	$\frac{2}{3}$
4058	8453	$\frac{9}{11}$
300	625	$2\frac{1}{3}$
3000	6250	$\frac{3}{5}$
30000	62500	$6\frac{1}{3}$
10940	22792	$2\frac{10}{31}$
4000	8333	$\frac{6}{7}$
4726	9845	1
5000	10418	$1\frac{8}{17}$
3954	8237	$\frac{50}{61}$
1476	2272	$\frac{5}{16}$
4000	8333	$\frac{6}{7}$
3544	7382	$\frac{3}{4}$
3150	6562	$\frac{5}{9}$

Fünni=

Namen der Länder.	Rheinl. Fuß.	Pariser Fuß.
Finnische	22780	22010
Griechische, Stadium	625	604
Heßische	32159	31072
Holländische	24000	23188
Japanische und Indostan. Cosä	11988	11584
Irrländische	7543	7288
Italiänische	5907	5707
Lappländische	18637	18007
Liefländische	22782	22012
Litthauische	28500	27488
Mährische	34168	33012
Nieder-Rhein. Creiß	20000	19324
Norwegen	30000	28986
Nürnberger	25000	24155
Oesterreichische	43730	42251
Persische, Farsanges	18750	18116
Polnische	19850	19179
Portugiesische	21270	20554
Preußische	26308	25409
Rußische Werste	3375	3622
Sächs. gr. zu 60 Gewend	60005	57976
Sächs. von Churf. August	22000	21255
Sächs. anjezt gewöhnlich	29333	28341

Schle-

Geometrische Schritt	Gewöhnlichem Schritt.	Astron. oder mittlern deutschen Meilen, deren 15 einen Grad.
4556	9492	1 7/18
125	260	1/38
6432	13399	1 13/36
4800	10000	1 1/65
2398	4995	9/20
1509	3143	11/45
1181	2378	10/41
3601	7765	13/23
4556	9492	17/38
5700	11875	1 7/46
6834	14237	1 4/9
4000	8333	6/7
6000	12500	1 4/15
5000	10418	1 1/17
8746	18221	1 6/7
3750	7812	7/9
3970	8271	5/6
4252	8862	25/29
5262	10962	1 9/82
671	1406	1/7
12001	25002	2 12/23
4400	9167	2/23
5867	12222	1 11/46

Schle-

Namen der Länder.	Rheinl. Fuß.	Pariser Fuß.
Schlesische) große	28277	27321
) kleine	25288	24433
Schottländische	6000	5797
Schwedische	47258	45563
Schweizer	26666	15764
Spanische, Rega	19691	19025
Tatarische	225000	217395
Türkische	5000	4831
Ungarische	29288	19603
Westphälische	33750	32608



Geometrische Schritt	Gewöhnliche Schritt	Astronom. oder mittlere deutsche Meilen, deren 15 einen Grad.
5655	11782	$1\frac{9}{23}$
5056	10537	$1\frac{3}{41}$
1200	2500	$\frac{7}{29}$
9452	19691	2
5333	11111	$1\frac{1}{7}$
3938	4871	$\frac{5}{6}$
45000	93750	$9\frac{11}{21}$
1000	2083	$\frac{8}{29}$
5858	12205	$1\frac{11}{46}$
6750	14062	$1\frac{9}{19}$



Ver-

Verhältniß der Lebenden, auf die Welt kommenden, und Sterbenden.

Man weiß ohngefehr, daß 1000 Millionen Menschen auf der Erde leben, und 33 Jahre machen eine Generation aus. Also sterben in 33 Jahren 1000 Millionen Menschen. Folglich sterben ohngefehr

alle Jahr	30 Millionen.
alle Tage	82000
alle Stunden	3400
Eine jede Minute	60
Eine jede Secunde	1

Und eben so viele werden in gleichen Zeiten gebohren.

Hingegen ist der Sterbe-Fall nicht zu allen Zeiten und Oertern gleich.

Auf Dörfern stirbt einer von 40; in kleinen Städten von 32; in mittelmäßigen von 28; und in den größten von 24. In einem ganzen Lande von 36. Und überhaupt von 1000 Lebenden des Jahrs 28.

Denn

Denn so hat die Erfahrung gelehret, daß von 100 zu gleicher Zeit gebohrnen Kindern noch übrig sind

nach 6 Jahren	64
16 ⸗	40
26 ⸗	25
36 ⸗	16
46 ⸗	10
56 ⸗	6
60 ⸗	3
70 ⸗	1
80 ⸗	0

Nach diesem allem kan man ohngefehr die Hofnung des menschlichen Lebens bestimmen. Man lebt

Jahr		Jahr	Mon.	Jahr		Jahr	Mon.
von 1	noch	41	9	von 45	noch	23	⸗
3	⸗	45	7	50	⸗	20	11
5	⸗	46	4	55	⸗	17	⸗
10	⸗	44	9	60	⸗	14	2
15	⸗	41	6	65	⸗	11	5
20	⸗	38	3	70	⸗	8	11
25	⸗	35	3	75	⸗	6	8
30	⸗	32	3	80	⸗	4	10
35	⸗	29	8	85	⸗	3	3
40	⸗	26	6	90	⸗	2	⸗

Die Zahl der verheyratheten Männer verhält sich zu dem ganzen männlichen Geschlecht wie 3 zu 5, und der verheyratheten Weibspersonen zu dem ganzen weiblichen Geschlecht wie 1 zu 3. Auf 66 Familien kommen 10 Kinder jährlich gebohren. Die Anzahl der Ehen zu der Anzahl der Einwohner ist wie 175 zu 1000. Unter 50 Personen verheyrathet sich eine jährlich. Auf eine Ehe durch die Bank giebt die Rechnung 4 Kinder. Die in dem Wittwenstande verhalten sich zu denen in der Ehe wie 3 zu 7. Die Zahl der jährlich sterbenden verhält sich zu der Zahl der jährlich gebohrnen wie 10 zu 12, oder 10 zu 13, und der Gebohrnen zu den Lebenden wie 1 zu 28. Die Zahl der jährlich gebohrnen Knaben ist zu der Zahl der jährlich gebohrnen Mädchen wie 21 zu 20, oder wie 104 zu 100, daß also bey 100 Gebohrnen 4 Knaben mehr sind.

Tafel der verschiedenen Maaße.

1) Längen-Maaß.

Wenn man den Französischen Fuß in 12 Zoll, den Zoll in 12 Linien, und die Linie in 10 Theile eintheilet, so hat der

Fuß von	Theile
Pariß	1440
London	1350 $\frac{1}{3}$
Rheinländ.	1391 $\frac{1}{5}$
Dännemark	1404
Schweden	1316
Türkey	3140
Amsterdam	1238
Brabant	1266
Braunschweig	1260
Danzig	1272
Nürnberg	1336 $\frac{3}{4}$
Strasburg	1283
Wien	1400
Leipzig	1252
Augspurg	1313
Bayern	1294
Zürch	1340
Bologna	1682

Fuß von	Theile
Gotha	1275
Griechenland	1350
Judäa	1590
Rom	1306
Thorn	1278 $\frac{9}{25}$
Venedig	1540
Genua	1113
Neapel	1169
Römischer Palma im Bau	990
im Krame	1105 $\frac{5}{5}$
Französischer Toise	8640
Englischen Yards	4054 $\frac{5}{[illegible]}$
Fathau	8109
Kastillischer Varre	3710
Portugiesischer Kavidos	3060
Barros	5016 $\frac{4}{8}$
Rußischer Arschin	3187
Florentinischer Braccio	2430
Bolognischer Braccio	2640
Mayländischer Braccio	2166
Pariser Elle, zur Seide	5275
zum Tuch	5264
zum Leinen	5240
Amsterdammer Elle	3060
Berliner	2956
Brabanter	3060

Bres-

Fuß von	Theile
Breslauer Elle	2438
Brüßler, der grossen	3078
der kleinen	3034
Koppenhagener	2783
Danziger	2554
Dresdener	2509
Frankf. am Mayn	2392
Genfer	5070
Hamburger	2540
Leipziger	2506
Lioner	5205
Nürnberger	2924
Strasburger	2262
Thorner	$2556\frac{18}{25}$
Wiener	3445
Warschauer	2629

2) Maaß der Flüßigkeiten.

Ein Ungarisches Anthal zum Grunde gelegt.

Ein Anthal hält 2546 Pariser Kubik-Zoll, mithin gehen darein

Berliner Maaß	$44\frac{28}{37}$
Braunschweiger Stübgen	$14\frac{58}{177}$
Bremer Stübgen	$15\frac{100}{130}$

Breslauer Quart	$72\frac{16}{30}$
Dresdner Kanne	$52\frac{5}{6}$
Frankfurter Schoppen	$110\frac{6}{23}$
Hamburger Stübgen	$56\frac{16}{45}$
Heidelberger Maaß	$27\frac{25}{29}$
Kaßeler Maaß	$24\frac{64}{103}$
Köllner Pintgen	$133\frac{9}{19}$
Königsberger Quart	$43\frac{42}{58}$
Leipziger Kanne	$45\frac{2}{7}$
Lübecker Glauken	$110\frac{6}{23}$
Maynzer Maaß	$26\frac{92}{94}$
Nürnberger Visirmaaß	$47\frac{45}{53}$
Prager Seidel altes Maaß	$106\frac{2}{3}$
Preußischer Stof in Thorn, Elbing und Danzig	$29\frac{42}{86}$
Regenspurger Seidel	$105\frac{2}{3}$
Stettiner Nößel	$68\frac{20}{37}$
Strasburger Pinten	$133\frac{9}{19}$
Wiener Seidel, oder Prager neues Maaß	$51\frac{3}{74}$
Zeller Quartier	$52\frac{5}{6}$
Also ohngefehr an Warschauer Quart	70

Tafel
der verschiedenen Gewichte nach dem jetzigen Polnischen Gewicht berechnet, welches nach der jetzigen Reichssatzung völlig dem Breslauer gleich erkläret worden:

100 Pf. Augspurger sind also	120 Pf. Pol
Antorffer	115
Amsterdammer	122
100 Mark detto Silber Mr.	$124\frac{1}{2}$
Archangeler	100
Berliner	$115\frac{5}{8}$
Bauzener	107
Bergstädter in Ungarn	125
Braunschweiger	$115\frac{13}{19}$
Bremer	120
Brüßler	115
Basler	124
Berner	124
Bozener	$88\frac{1}{3}$
Bourdeauxer	$122\frac{1}{2}$
Caschauer in Ober Ungarn	125
Cremnizer in Ung. Bergst.	125

100 Pf. Crakauer, alt	122 Pf. Pol.
Cöllner am Rhein	118
100 Mark detto Silber Mr.	120
Coppenhagener	120
Castiliener	115
Cadixer	113 $\frac{11}{53}$
Danziger 107 Pf. 15 L. 1 Qv. 3 D.	
Egerer	152
Erfurter	116 $\frac{2}{3}$
Emdener	127 $\frac{2}{13}$
Eperieser in Ober Ungarn	125
Frankf. an der Oder	115 $\frac{5}{8}$
Frankf. am Meyn	120
Friedeberger	126
Florenzer	82
Glazer	125
Genter	108
Genffer) gr. Gewicht	140
Genffer) klein Gew.	126
Genueser	80
Hannoveraner	115 $\frac{13}{19}$
Hamburger	120
Mr. dito Silb. Gew. Mr.	118
Königsberger	39 $\frac{1}{3}$

Leip=

100 Pf. Leipziger	114 $\frac{6}{11}$ Pf. Pol.
Lüneburger	124
Leutschauer in Ob. Ungarn	125
Linzer	140
Lübecker	117 $\frac{13}{17}$
Londner	114
Lyoner	105
Luceser	90
Livorner	85 $\frac{5}{7}$
Lissaboner	114
Magdeburger	116 $\frac{2}{3}$
Mechelner	116 $\frac{2}{3}$
Münchener	122
Middelburger	116 $\frac{2}{3}$
Mayländer	113 $\frac{11}{53}$
Madriter	115 $\frac{11}{53}$
Malagaer	90
Marseiller	98
Nürnberger	125
Neusohler in Ung. Bergst.	125
Neapolitaner	80
Ollmützer in Mähren	140
Orleaner in Frankreich	124

100 Pf. Prager	125 Pf. Pol.	
Preßburger in Ober Ungarn	140	
Pariser	124	
Port a Porter	$114\frac{2}{7}$	
Parmesaner	94	
Rigaer	105	
Regenspurger	$128\frac{4}{7}$	
Rotterdammer	120	
Rouner	$128\frac{4}{7}$	
Römer	88	
Salzburger	140	
Schemnitzer in Ung. Bergst.	125	
Stettiner	116	
Stralsunder	126	
Strasburger	122	
Stockholmer	$96\frac{12}{13}$	
Stadener	$121\frac{2}{13}$	
Siener	82	
Seviller	112	
Thorner	104 Pf. 9 L. 2 Qv. 3 D.	
Turiner	$78\frac{3}{4}$	
Touloner	98	
Ulmer	125	
Venediger groß Gewichte	118	

Vene-

100 Pf. Venediger klein, oder

Saff. Gew.	$74\frac{2}{27}$ Pf. Pol.
Veroner	82
Wiener	140
Zürcher	124

Tafel

Von der eigenthümlichen Schwere der Körper, einen jeden zu einem Kubik-Fuß Pariser Maaßes gerechnet.

	Pf.	Loth.
Süsses Wasser	72	-
Meer Wasser	73	23
Wein - -	70	19
Oehl - -	66	20
Wachs - -	68	23
Salz - -	110	9
Ziegel - -	130	-
Mergel - -	120	-
Kalk - -	59	-
Gips - -	86	-
Stein - -	140	-
Marmor -	252	-

	Pf.	Loth.
Schiefer - -	156	-
Flußsand -	132	-
Grabsand -	120	-
Erde - -	95	11
Gold - -	1368	-
Quecksilber	977	5
Bley - -	828	-
Silber - -	744	-
Kupfer -	648	-
Eisen - -	575	-
Zinn - -	539	-



Merkwürdigste Zeitpunkte, Erfindungen und Personen.

1) Aus der Geistlichen Geschichte.

	Im Jahr der Welt
Sündfluth	1656
Abrahams Ruf	2024
Moses Geburt	2373
Ausgang der Kinder Israel aus Egypten	2453
König David	2896
Tempel Salomonis	2932
Aßyrische Gefangenschaft Israels	3349
Babylonische Gefangenschaft Israels	3350
Daniel	3400
Judas der Maccabäer	3790
Christi Geburt	3950

	Nach Christi Geburt
Nicänisches Concilium	325
Bekehrung Constantin des Grossen	337
Flucht Mahomets	622
Bilderstürmer	787
Patriarch Photius zu Constantinopel	869

Gänzliche Trennung der Morgenländischen und Abendländischen Kirche ,	870
Erstere Creutz-Züge	1095
Letztere Creutz-Züge	1250
Funfzigjährige Trennung der Abendländischen Kirche unter sich selbst	1378
Wiclefiten ,	1380
Hußiten ,	1419
Augspurgische Confeßion	1530
Concilium von Trident	1563
Jansenisten	1641
Pietisten	1686
Herrnhüter	1737
Unions-Akademie zu Wied	1756

2) Aus der Staats-Geschichte.

	Im Jahr der Welt
Nimrod	1788
Belus ,	1843
Deucalion, Ahnherr der Griechen	2450
Argonauten	2678
Zerstöhrung Troja	2767
Codrus, letzter König zu Athen	2887
Erste Olympiade	3174

Er-

Erbauung der Stadt Rom 3179
Erster Bürgermeister in Rom 2442
Anfang der Chinesischen bekannten Kayser 3526
Geburt Alexander des Großen 3620
Darius, letzter König in Persien 3674
Zerstöhrung der Stadt Carthago 3805
Cometstern so groß als die Sonne 3850
Todt Julius Cäsars 3916
Anfang des Römischen oder Abendländischen und Morgenländischen Kayserthums unter August 3920

Nach Christi Geburt

Untergang von Herculan und Pompejum durch die Erschütterung und Ausbrüche vom Vesuv 79
Constantins des Grossen Regierung 306
Theilung des Römischen Reichs in das Abendländische und Morgenländische, oder das Römische und Griechische Kayserthum 395
Reich der Gothen und Vandalen in Spanien 411
Franken Regierung in Gallien, und Pharamund 419
Romulus Augustulus, letzter Römischer oder Abendländischer Kayser 476

Fort,

Für-

Fürsten, worunter Rudolph von Habspurg der erste 1273
und Sigmund von Luxenburg der letzte 1437
e) Aus dem Hause Oesterreich:
aus männlicher Linie, von 1437
bis 1740
durch weibliche Linie, von 1740
welche noch dauret.
Cometstern größer als der Mond 1056
Ottomannen im Orient 1294
Gebung der güldenen Bulle im Röm. Deutschen Reich von Carl dem IV. 1358
Einnahme von Constantinopel; Ende des morgenländischen und Anfang des Türkischen Kayserthums 1453
Entdeckung der neuen Welt Amerika 1494
Erste Schiffreise nach Ostindien 1497
Erste Umschiffung der ganzen Welt von Ferd. Magellan, angefangen den 10. August 1510
geendiget den 7. Sept. 1522
Vier Cometen auf einmal am Himmel 1529
Anfang des 30jährigen Krieges 1618

Ende

Ende desselben durch den Westphälischen Frieden	1648
Spanischer Succeßionskrieg	1700
Königreich Preussen angefangen	1701
Neuer Churfürst im Röm. Deutsch. Reich der Herzog von Braunschweig-Lüneburg	1710
Utrechter Frieden	1713
Königreich Sardinien errichtet	1718
Czar von Rußland wird Kayser	1724
Pragmatische Sanction des Oesterreichischen Hauses	1724
Erbstatthalterschaft von Holland und Westfrießland für das Haus Oranien verewiget	1748
Aachner Frieden	1748
Großes Erdbeben zu Lissabon	1755
Pariser Frieden	1762
Hubertsburger Frieden	1763
Letzte und zwanzigste Umschiffung der ganzen Welt durch den Admiral Biron, angefangen	176-
geendiget	1769

3) Aus

3) Aus der Gelehrten Geschichte.

	Im Jahr der Welt
Hiob, der älteste Schriftsteller	2300
Moses, Schriftsteller	2370
Cadmus bringt die Buchstaben nach Griechenland	2570
Dädalus, erster Baumeister in Griechenland	2750
Chiron, Erfinder der Sphäre und der Medicin	2760
Sanchoniathon, Schriftsteller	2770
Homer, der erste Griechische Poet, dessen Schriften wir haben	2950
Phide, hat Maaß und Gewicht in Griechenland eingeführt	3050
Lykurg, Gesetzgeber der Lacedämonier	3050
Erfindung der Bildhauerkunst in Marmor	3178
(in andern Cörpern ist sie schon zu Abrahams Zeit bekannt gewesen.)	
Archilogus, Erfinder der Jambischen Verse	3180
Esaias, Schriftsteller	3180

So-

3346

Solon, der Gesetzgeber Athens	Pythagoras, Verbesserer der Philosophie und besonderst der Geometrie und Musik.
Esop, erster Fabel-Dichter.	Sappho, Dichterin.
Thales, erster Vorhersager einer Finsterniß.	

Aeschylus, verbessert die Trauerspiele zu Athen 3450
Confuzius, Sittenlehrer von China 3500
Anarimander von Miletus, erster Landcharten-Verfertiger 3550
Phidias, bringt die Bildhauerkunst zur höchsten Vollkommenheit 3550
Socrates führt die Moral ein 3550
Aristophanes, der älteste übrig gebliebene Comödienschreiber 3580
Hippokrates, ältester Arzt, dessen Schriften auf uns gekommen 3600
Einführung der Sonnenuhren in Rom 3660
Eratostehnes mißt zu erst die Erde aus 3700
Einführung der Comödie in Rom
Plautus, Comischer Dichter 3750

Archagotus, erster aus der Fremde nach Rom gekommener Arzt 3800

Hipparchus, erster Lehrer und Aufzeichner der Fixsterne 3850

Praxiteles, Erfinder der Spiegel von Silber 3900

Nach Christi Geburt

Aretus, Erfinder der Spanischen Fliegen zu Ziehpflastern 60

Ueberbringung der ersten Seidenwürmer nach Europa 327

Erste Orgel von Constantinopel nach Frankreich gebracht 757

Guido Arretin, erfindet Puncte auf Linien zu Bezeichnung der Töne 1025

Erfindung des Triktrack- und Schachspiels 1110

Brillen erfunden durch Alexander Spina 1285

Compas zuerst erfunden von Jol. Goja 1300

Erfindung des Schießpulvers durch Barthold Schwarz 1330

Erfindung heutiger Noten zur Bezeichnung der Töne durch Joh. Moeues 1335

Erfindung des groben Geschützes 1350

Aufkommen der ersten Hütte in Frankreich 1390
Erfindung der Spielkarten daselbst 1392
Erste Mahlerey mit Oelfarben auf Leinwand von Joh. von Eyck 1410
Kutschen aufgekommen 143-
Erfindung der Buchdruckerkunst durch Joh. Guttenberg, von Sorgenloch, genannt Gänsefleisch, aus Maynz 1436
Erfindung der Holzstiche von Lupert Rüst 1440
Erfindung der Kupferstiche von Jsrael von Maynz 1450
Peter von Navarra lehrt die erste Pulvermine anlegen 1503
Erfindung des nassen Pochwerks von Sigmund von Maltitz 1508
Erneuerter Gebrauch der Sonnenuhren durch Seb. Münster 1515
Erste Einfuhr der Schokolade aur Amerika nach Europa 1520
Nikolaus Copernik, von Thorn in Preussen, Vater der heutigen Astronomie und Baumeister des wahren Welt-Gebäudes, starb 1543

Steck-

Stecknadeln zuerst in England gemacht 1544

Seidene Strümpfe zuerst von König Heinrich II. in Frankreich getragen 1547

Jacob Carpensis stellet die Zergliederungskunst her 1550

Walzwerk zur Ausmünzung in Deutschland erfunden 1557

Die ersten Taschenuhren aus Deutschland nach Engelland gebracht 1557

Haarpuder aufgekommen für Comödianten 15-

Tobackrauchen und Schnupfen aufgekommen 1600

Proportional-Zirkel erfunden von Jobst Bürge 1603

Erfindung der Fernglåser und Perspective durch Johann Lippersheim 1609

Harvey entdeckt den Kreiß-Lauf des Bluts im menschlichen Körper 1616

Das Proportional-Linial ist eine Erfindung eines Heßischen Baumeisters Benj. Barmer 1618

Erfin-

Erfindung der Thermometer von Cornelius Drebbel 1620
Erste Peruqven in Paris verfertigt 1620
Renaudot, ein Franzôs Arzt, Urheber der Zeitungen 1631
Errichtungen der jetzigen Posten in Deutschland durch Hamoral von Taxis 1641
Der erste Kaffe kam nach Marseille 1644
Erfindung der Barometer von Toricelli in Florenz 1648
von Siegen, Heßischer Oberstlieutenant, ist der Erfinder der Schwarzen Kunst 1648
Erfindung der Windbüchsen in Nürnberg 1650
Strumpfwürkerstuhl zuerst in Engelland aufgekommen 1650
Athanasius Kircher erfindet das Sprachrohr 1652
Erfindung der Tontinen in Paris von dem Neapolitaner Lorenz Tonti 1653
Otto Guericke, Burgermeister von Magdeburg, erfindet die Luftpompe 1654

Lorenz

Lorenz Tonti bringt auch die Lotterien auf 1657
Christian Huygens erfindet die Pendel-Uhren 1657
Salla, Parlamentsrath in Paris, Urheber der gelehrten Journale 1664
Erstes Pfund-Thee aus Holland in Engelland gebracht und gebraucht 1666
Der künstlich brennende Phosphorus, eine Erfindung eines gewissen Brands 1675
Repetiruhren von einem Barlow in Engelland erfunden 1676
Leubnitz und Newton erfinden die Differential-Rechnung 1684
Landschaften in Pastel zuerst gemahlt von Alexander Thiel aus Erfurt 1685
Das Prägewerk bey den Münzen von Nic. Briot in Frankreich erfunden 168-
Monturen bey den Regimentern zuerst in Frankreich aufgekommen 168.
Tschirnhausens Brennspiegel und Hohlspiegel 168.

Thevart erfindet die Kunst Spiegelgläser zu gießen 1688
Thomasius, Befreyer vom Aberglauben, Hexenbrennen u. Pedanterey 1700
Erfindung des Sächs. Porcellains von einem Namens Böttcher 1702
Einführung der Pocken-Inoculation in Europa 1716
Christian Wolf, Stifter eines neuen Lehrgebäudes der Weltweisheit, Hauptmathematicus, und belohnt durch Erhebung in den Reichs-Freyherrnstand 1720
Electricität stark versuchet 1736
Electricität-Schlag in den Versuchen zuerst gefunden 1746
Electricität zu Abwendung des Blitzes gebraucht 1753
Noten zu drucken zuerst bey Breitkopfen in Leipzig aufgekommen 1755
Harrison bringt endlich eine Uhr zu Stande, durch welche man die Länge auf dem Meer entdecken kann 1763
Moses Mendelsohn, ein Berliner Jude, ein Wunder der größten Philosophen 1767

Vornehmste jezt regierende Häuser in Europa nach Abeceischer Ordnung.

Erinnerung:

g. bedeutet gebohren. G. Gemahlin. v. vermählt. E. erwählt. R. regiert. S. siehe.

Böhmen

König, S. Ungarn.

Curland

Herzog Peter g. 4 Jan. 1724. v. 14 Oct 1765 mit Charlotte Pr. von Waldek g. 14 Aug. 1748.

Geschwister

Carl g. 30 Sept. 1728

Hedwig Elisabeth g. 28 Jun. 1727. v. 25 Nov. 1759 mit dem Rußischen Kammerherrn Baron von Czerkaßow.

Eltern

Ernst Johann g. 23 Nov. 1690. G. Beniana von Treyden g. 15 Oct. 1703. v. 1722. Herzog von Curland 1739. zum andernmal 1763, legte die Regierung nieder und gab sie dem Erbprinz Peter ab 1770.

Dännemark

König Christian VII. g. 29 Jan. 1749. R. 14 Jan. 1766. G. Caroline Mathildis von Grosbr. g. 2 Jul. 1751. v. 8 Nov. 1766.

Prinz

Friedrich g. 28 Jen. 1768.

Brüdere und Schwestern des Königs

Soph. Magd. g. 2 Jul. 1746. v. 1762 mit dem Erbprinzen von Hessen Cassel.

Wilhelmine Caroline s. Schweden.

Louise g. 30 Jen. 1750.

Friedrich Coadjutor v. Lübeck g. 11 Oct. 1753.

Mutter

Mutter
Julie Marie von Braunschw. Wolfenb. g. 4 Sept. 1729.
Großmuhme
Charl. Amalia g. 6 Oct. 1706.

Deutsches Reich
mit welchem das Römische Kayserthum vereiniget ist

I) Römischer Kayser und König der Deutschen

Joseph II. g. 13 Merz 1741. E. 22 Merz, gekr. 3 Apr. 1764. K. 18 Aug. 1765.
Geschwister
Peter Leopold S. Florenz.
Ferdinand Carl g. 2 Jun. 1754.
Maximilian Franz S. Deutschmeister.
Marie Anne Jos. Joh. Antonia g. 6 Oct. 1738. Aebtißin zu Prag.
Marie Christine Jos. Joh. Antonia S. Sachsen.
Marie Elisab. Jos. Joh Antonia g. 13 Aug. 1743.
Marie Amalie Jos. Joh. Antonia S. Parma.

Marie Caroline Ludovica Joh. Jos. Antonia S. Neapel
Marie Antonie S. Frankreich.

Mutter

Marie Theresie S. Ungarn.

Vetter und Muhme

Herzog Carl Alexander von Lothringen, Großdeutschmeister g. 12 Dec. 1712.
Anne Charlotte von Lothringen, Aebtißin von Remiremont, g. 17 May 1714.

II) Churfürsten
des Heil. Röm. Deutschen Reichs.

1. Churfürst von Maynz, Canzler durch Deutschland.

Emmerik Freyherr von Breidenbach-Burresheim g. 12 Nov. 1707. E. R. 5 Jul. 1763. auch Bischof zu Worms seit 1 Merz 1768.

2. Churfürst von Trier, Canzler durch Gallien

Clement Wenzel Herzog von Sachsen, Königl. Prinz von Polen g. 28 Sept. 1739. E. R. 1768. auch Bischof von Augspurg seit 20 Aug. 1768. und gefürst. Probst Coadjutor von Ellwangen seit 1770.

3) Chur-

3. Churfürst von Cölln, Canzler durch Italien

Maximilian Friedrich Graf v. Königsegg-Rothenfels g. 13 May 1708. E. R. 6 April 1761. auch Bischof von Münster seit 16 Sept 1762.

4. Churfürst und König von Böhmen, Erzmundschenk. S. Ungarn.

5. Churfürst von Bayern, Erztruchses, Maximil. Joseph g. 28 Merz 1727 R. 20 Jenner 1745. G Marie Anne Tochter Aug. 3. Königs in Polen g. 29 Aug. 1728 v. 13 Jun. 1747.

Schwestern

Marie Ant. S. Sachsen.

Marie Jos. verw. Herz. von Bad. Bad. g. 7 Aug. 1734.

Wittwe vom

Vetter Pr. Clement Franz, Maria Anna Pr. von Sulzbach g. 12 Jun. 1725. v. 17 Jen. 1742. Wittwe 1770.

6. Churfürst von Sachsen, Erzmarschall.

Friedrich Aug. g. 23 Dec. 1750. R. 11 Dec. 1763. G. Maria Amalia von

Pfalzzweybrück g. 10 May 1752. v. 17 Jen 1769.

Mutter

Maria Antonia von Bayern Kayser Carl des VII Tochter g. 8 Jul. 1724.

Geschwister

Carl Maximilian g. 24 Sept. 1752.
Anton Clement g. 27 Dec. 1755.
Maria Amalia g. 26 Nov. 1757.
Maximilian g. 13 Apr. 1759.
Therese Marie g. 28 Febr. 1761.

Vettern und Muhmen

Xavier August, Französischer General, gewesener Verweser des Churfürstenthums von 1763 bis 1768. g. 25 Aug. 1730.
Carl Christian, Herzog g. 13 Jul. 1733. v. 25 Merz 1760 mit Franciska von Korvin Krasinski g. 9 Merz 1742.
Albrecht Casimir, Herzog von Sachsen-Teschen g. 11 Jul. 1738. v. 8 April 1766 mit Maria Christina Erzherzogin von Oesterreich g. 13 May 1742.
Clemens Wenzel, S. Churf. von Trier.
Marie Anne, S. Bayern.
Marie Christ. Coadj. von Remiremont g. 12 Febr. 1735.

Marie Elisabeth g. 9 Febr. 1736.
Marie Kunigunde g. 10 Nov. 1740.
7. Churfürst von Brandenburg, Erzkämmerer, S. Preussen
8. Churfürst von der Pfalz, Erzschatzmeister,
Carl Philipp Theodor g. 11 Dec. 1724. R. 31 Dec. 1742. G. Maria Elisabeth Augustine von Sulzbach g. 17 Jenner 1721. v. 17 Jen. 1742.
9. Churfürst von Hannover, Erzpannerherr, S. England.

Die
andern mächtigsten
III) Fürsten Deutschlandes
nach abeceischer Ordnung.

Altenburg
S. Sachsen.

Anhalt
Dessau

Fürst Leopold Friedr. Franz g. 10 August 1740. G. Loise Henriette Wilhelmine Marggr. Heinrichs von Brandenburg Tochter g. 24 Sept. 1750. v. 25 Jul. 1767.

Deren Prinz:

Friedrich, g. 27 Dec. 1769.

Brüder

Joh. Georg g. 28 Jen. 1748.
Albrecht, g. 22 Aug. 1750.

Vaters Bruder

Friedrich Heinrich g. 27 Dec. 1705.

Bernburg

Fürst Friedrich Albrecht g. 15 Aug 1735. G. Lovise Albertine Herz. Friedr. Carl von Hollstein-Plön Tochter g. 24 Jul. 1748. v. 4 Jun. 1763, davon ein Prinz Alex. Friedr. Christ. g. 12 Jun. 1767.

Cöthen

Fürst Carl Georg Lebrecht g. 15 August 1730. G. Lovise Charlotte Herz. Friedrichs von Hollstein-Glücksburg Tochter g. 5 Merz 1740. v. 26 Jul. 1763.

Davon ein Prinz:

Aug. Christ. Friedr. g. 18 Nov. 1769.

Bruder

Friedr. Erdmann g. 26 Oct. 1731.

Zerbst

Fürst Friedr. Aug. g. 8 Aug. 1734. G. Friderika Augusta Sophia v. Bernburg g. 28 Aug. 1744. v. 27 May 1764.

Anspach und Bayreuth

Marggraf Christian Friedr. Carl Alexander g. 24 Febr. 1736. G. Friederike Caroline von Sachsen-Coburg-Salfeld g. 24 Jun. 1735. v. 22 Nov. 1754. Marggr. zu Bayreuth 20 Jen. 1769.

Augspurg

S. Churfürst von Trier.

Baden

Baden-Baden

Marggraf Aug. Georg g. 14 Jen. 1706. succ. 22 Oct. 1761. v. 7 Dec. 1735 mit Maria Victoria Pr. von Aremberg g. 26 Oct. 1714.

Baden Durlach

Marggraf Carl Friedr. g. 22 Nov. 1728. succ. 12 May 1738. regiert seit 1746 v. 28 Jen. 1751 mit Caroline Lovise Pr. v. Hessen-Darmst. g. 11 Jul. 1713.

Kinder

Carl Ludwig Erbprinz g. 14 Febr. 1755.
Friedrich g. 29 Aug. 1756.
Ludwig Wilhelm g. 9 Febr. 1763.

Basel

Fürst Simon Nikelaus Graf v. Fröhberg, Bischof, g. 22 Sept. 1693. erw. 26 Oct. 1762.

Bamberg und Würzburg

Fürst Friedr. Joseph Maria Graf von Seinsheim, Bischof, g. 16 Febr. 1708. E. R. 7 Jen. 1755. auch Bischof von Würzburg seit 21 Apr. 1757.

Bayreuth

S. Anspach.

Brandenburg

Churbrandenburg

S. Preussen.

Brandenburg-Anspach und Bayreuth

S. Anspach.

Braunschweig

Chur-Braunschweig oder Braunschweig-Lüneburg S. Großbrittanien.

Braunschweig-Wolfenbüttel

Herzog Carl g. 1 Aug. 1713. R. 3 Sept. 1738. G. Philippe Charlotte v Preussen g. 13 Merz 1716. v. 2 Jul. 1733.

Kinder

Carl Willhelm Ferdinand g. 9 Oct. 1735.

G. Au-

G. Auguste von Engelland g. 11 Aug. 1737. Davon:
Auguste Caroline Friederike Lovise g. 3 Dec. 1764.
Carl Georg August g. in London den 8 Febr. 1 66.
Georg Willh Christ. g. 27 Jun. 1769.
August g. 18 Aug. 1770.
Friedrich August Generallieut in Preussen g. 29 Oct. 1740. v. 10 Sept. 1764 mit Friederike Sophie Pr. von Würtemberg, Oels g. 1 Aug. 1751.
Maximil. Julius Leopold g. 10 Oct. 1752.
Sophie g. 8 Oct. 1737, Wittwe von Marggr. Friedr. von Bayreuth.
Anne Amalie, S. Eisenach.
Elisabeth Christine Ulrike g. 8 Nov. 1745. deren Tochter mit Friedr. Wilh. Prinz von Preussen: Friederike Charlotte Ulrike Caroline g. 17 May 1769.
Auguste Dorothea g. 2 Oct. 1749.

Geschwister des Herzogs
Anton Ulrich g. 28 Aug. 1714.

Dessen Kinder.
Catharine g. 26 Jul. 1741.
Elisabeth g. 16 Nov. 1743. und noch 1 Prinz.

Ludwig Ernst, Reichsgeneralfeldmarschall, gewesener Vormund des Erbstatthalters von Holland, g. 25 Sept. 1718.
Ferdinand Feldmarschall in Preussen g. 12 Jen. 1721.
Elisabeth Christine, S. Preussen.
Lovise Amalie, S. Preussen.
Sophie Antonie, S. Sachsen-Salfeld.
Christine Charl. Lovise g. 30 Nov. 1726.
Theresie Natalie g. 4 Jun. 1728.
Juliane Marie, S. Dännemark.

Kinder des Vettern Ernst Ferdinand von Bevern.

August Wilhelm g. 10 Oct. 1715. Generalfeldzeugmeister in Preussen.
Friedr. Carl Ferdinand g. 5 Apr. 1729. Generallieutenant in Dännemark.
Christine Sophie g. 22 Jen. 1716, Wittwe des Marggr. Friedr. Ernst von Bayreuth.
Friederike Albertine g. 21 Aug. 1719.

Coburg-Salfeld

S. Sachsen.

Deutschmeister

Fürst Carl Alexander Prinz von Lothringen g. 12 Dec. 1712. E. 4 May 1761.

Des-

Dessen Coadjutor: Maximilian Franz Xaver Erzherzog von Oesterreich g. 8 Dec. 1756. erw. ... 1769. installirt 19 Jul. 1770.

Ellwangen

S. Regenspurg.

Eisenach

S. Sachsen.

Fulda

Fürst Heinrich Freyherr von Bibra, Bischof, g. 22 Aug. 1711. E. R. 22. Oct. 1759.

Freysingen

Fürst Ludwig Joseph Freyherr von Welden g. 11 May 1727. E. 23 Jen. 1769.

Gallen

S. St. Gallen.

Gotha und Altenburg

S. Sachsen.

Hannover

S. Großbrittanien.

Hessen

Cassel

Landgraf Friedrich, Feldmarschall in Preussen, g. 14 Aug. 1720. R 31 Jen. 1760.

1760. G. Maria Prinzeßin von Engelland g. 5 Merz 1723. v. 28 Jun. 1740.

Kinder

Georg Wilhelm Graf von Hanau g. 3 Jun. 1743. v. 1 Sept. 1764 mit Wilhelmine Caroline aus Dännemark g. 10 Jul. 1747. Davon:

Marie Friederike g. 14 Sept. 1768.

Carl, Obrister in Dännemark, g. 19 Dec. 1744. G. Lovise aus Dännemark g. 30 Jen 1750. v. 30 Aug. 1766. davon:

Wilhelm g. 16 Jen. 1769.

N. N. g. 21 May 1771.

Friedrich g. 11 Sept. 1747.

Darmstadt

Landgraf Ludwig g. 15 Dec. 1719. G Henriette Caroline Christiane Lovise von Pfalz-Zweybrück, g. 9 Merz 1721. v. 12 Aug. 1741.

Kinder

Ludwig g. 14 Jun. 1753. und noch zwey Prinzen und 4 Prinzeßinnen: davon die eine unter Preussen zu suchen.

Homburg

Landgraf Friedr. Ludw. g. 30 Jen. 1748. succ. 7 Febr. 1751. regiert seit 30 Jen. 1766.

1766. v. 27 Sept. 1768 mit Carolina Prinzeßin von Hessen-Darmstadt g. 2 Merz 1746. davon:

Friedr. Ludwig Erbprinz g. 30 Jul. 1760.

N. N. g. 28 Aug. 1770.

Philippsthal

Landgraf Wilhelm g. 29 Aug. 1726 v. 26 Jun. 1755 mit seiner Cousine Ulrika Eleonora g. 27 Apr. 1732. davon:

Carl, Erbprinz, g. 6 Nov. 1757.

Friedrich g. 4 Sept. 1764.

Wilhelm g. 10 Oct. 1765.

Ludwig g. 8 Oct. 1766.

Rheinfels-Rothenburg

Landgraf Constantin g. 24 May 1716. R. seit 29 Nov. 1749. v. 25 Aug. 1748 mit Maria Eve Sophie Gr. von Stahrenberg, Wittwe Fürst Wilhelms zu Nassau-Usingen g. 28 Oct. 1722.

Kinder

Carl Emanuel, Erbprinz, g. 5 Jun. 1746.

Christian g. 30 Nov. 1750.

Carl Constantin g. 10 Jen. 1752.

Ernst g. 28 Sept. 1758.

Hil-

Hildesheim

Fürst Friedrich Wilhelm, Freyherr von Westphalen, Bischof, g. 5 April 1727. erw. 7 Febr. 1763.

Hildburghausen

S. Sachsen.

Hollstein

Sonderburg-Augustenburg

Herzog Friedr. Christian g. 6 Apr. 1721. regiert seit 31 Jen. 1754. v. 26 May 1762 mit Charlotte Amalie Pr. von Hollstein-Plön g. 23 April 1744.

Kinder

Friedr. Christian, Erbprinz, g. 28 Sept. 1765.

Friedr. Carl Aemilius g. 8 Merz 1767.

Christian August g. 9 Jul. 1768.

Sophia Amalia g. 10 Aug. 1769.

Bruder

Aemilius August g. 3 Aug. 1722.

Beck

Herzog Carl Ludwig g. 18 Sept. 1690. reg. seit 6 May 1757. Wittwer durch den Tod seiner Gemahlin Anna Caro-

lina

lina Gräfin Orzelska seit 1769. da-
von:

Carl Friedrich g. 5 Jen. 1732.

Glücksburg

Herzog Friedr. Heinrich Wilhelm g. 15
Merz 1747. succ. 10 Nov. 1766. v. 9
Aug. 1769 mit Anna Carolina Pr von
Nassau-Sarbrück g. 31 Dec. 1751.

Gottorp

Herzog Paul Petrowitsch, S. Rußland.
Urgroßvaters Bruders Herzogs Christ.
August Kinder von Albertinen Friedr.
Pr. von Baden-Durlach:

Adolph Friedrich, S. Schweden.
Friedrich August, S. Lübeck.

Dieser Bruders Georg Ludwigs
Kinder

Wilh. August g. 18 Jen. 1753.
Peter Friedr. Ludw. g. 17 Jen. 1755.

Johanniter-Meister zu Hei-dersheim

Fürst Johann Baptista Freyherr von
Schauenburg zu Herlesheim g. 29 Aug.
1701. erw. 17 Febr. 1755.

Kemp-

Kempten

Fürst Honorius Freyherr von Roth auf Schröckenstein, Abt, g. 19 Sept. 1726. E. R. 16 Jun. 1760.

Lübeck

Fürst Friedrich August, Bischof, g. 20 Sept. 1711. v. 21 Nov. 1752 mit Ulrika Friedr. Wilhelmine Pr. v. Hessen-Cassel g. 31 Oct. 1722. davon:

Peter Friedr. Wilh. g. 3 Jen. 1754. Coadjutor des Bischofs: Friedrich, König Friedrichs V. in Dännemark 2ter Prinz, geb. 11 Oct. 1753. E. 4 Oct. 1756.

Lüttich

Fürst Carl Nikolaus Alexander Graf von Ultremont, Bischof, g. 26 Jun. 1716. E. R. 20 Apr. 1763.

Mecklenburg

Schwerin

Herzog Friedrich g. 9 Nov. 1717. G. Lovise Frieder. von Würtemb. g. 3 Febr. 1722. v. 2 Merz 1746.

Geschwister

Ludwig g. 6 Aug. 1725. v. 14 May 1758 mit Charlotte Sophie von Coburg-Saalfeld.

Ihre Kinder

Friedr. Franz g. 10 Dec. 1756; und Sophie Friederike g. 24 Aug. 1758.

Ulrike Sophie g. 4 Jul. 1723.

Amalie g. 8 Merz 1732.

Streliz

Herzog Adolph Friedrich IV. g. 5 May 1738. R. 11 Dec. 1752.

Geschwister

Carl Ludw. Friedr. Generallieut. in Hannover, g. 10 Oct. 1741. v. 18 Sept. 1768 mit Friederike Caroline v. Hessen-Darmstadt g. 10 Aug 1752.

Ernst Gottlob Albrecht, Generalfeldwachtmeister in Hannover, g. 27 Aug. 1742.

George August g. 16 Aug. 1748.

Christine Sophie Albertine g. 6 Dec. 1735.

Sophie Charlotte, S. Engelland.

Meinungen

S. Sachsen.

Mün-

Münster

S. Churfürst von Cölln.

Nassau

Dietz

Fürst Wilhelm Prinz von Oranien, Erbstatthalter der vereinigten Niederlanden, r. 8 Merz 1748. succ. 22 Oct. 1757. v. 4 Oct 176 mit Pr Frideriken Sophien Wilhelminen, des verstorbenen Pr von Preussen Aug. Wilhelms Tochter, g. 7 Aug. 1751. davon:

Fried. Lovise g. 28 May 1770.

Saarbrück

Fürst Ludwig g. 3 Jen. 1745. succ. 24 Jul. 1768. v. 30 Oct. 1766. mit Wilhelmine Sophie Eleonore Prinz. von Schwarzburg Rudolstadt g. 22 Jen. 1751. davon:

Heinr. Ludw. Carl Albrecht, Erbprinz, g. 9 Merz 1768.

Usingen

Fürst Carl g. 1 Jen. 1712. succ. 14 Febr. 1728. Wittwer seit 27 Nov. 1740.

Kinder

Carl Wilhelm, Erbprinz, g. 9 Nov. 1735.

v. 8

v. 8 Febr. 1760 mit Caroline Felicitas Gräfin zu Leiningen g. 22 May 1734.
Friedrich August g. 23 April 1738.
Johann Adolph g. 19 Jul. 1740.

Weilburg

Fürst Carl Christian g. 16 Jen. 1735. succ. 9 Nov. 1753. v. 5 Merz 1760 mit Wilhelmine Caroline von Nassau-Dietz g. 28 Febr. 1743 davon:
Wilh. Ludw. Carl, Erbprinz, g. 12 Dec. 1761.
Friedr. Wilhelm g. 25 Oct. 1768.

Oesterreich

Erzherzogin, S. Ungarn

Oßnabrück

Fürst Friedrich, Bischof, Königs Georg des 3ten v. Großbrittanien 2ter Prinz, g. 16 Aug. 1761, postulirt 27 Febr. 1764.

Paderborn

Fürst Wilhelm Anton, Freyherr von der Aßeburg, zu Hindenburg, Bischof, g. 16 Febr. 1707. E. 25 Jen. 1763.

Passau

Fürst Leopold Ernst, Graf von Firmian, Bischof, g. 22 Sept. 1708. E. 1 Sept. 1763.

Pfalz

Pfalz

Chur Pfalz, oder Pfalz-Sulzbach
S. Churfürsten.

Pfalz-Zweybrücken und Birkenfeld
Pfalzgraf Christian IV. g. 6 Sept. 1722. R 3 Febr. 1735.
Dessen Bruders Friedrichs Kinder
Zwey Söhne und zwey Tö ter, davon eine unter Chursachsen zu suchen.

Regenspurg

Fürst Anton Ignaz Joseph Graf von Fugger, Bischof, g. 3 Nov. 1711. E. 18 Jen. 1769, auch gef. Probst zu Ellwangen seit 29 Merz 1756.

Saalfeld

S. Sachsen.

Sachsen

Chursachsen, oder Albertinische Linie
S. Churfürsten.
Herzogliche oder Ernestinische Linie

Gotha und Altenburg

Herzog Ernst Ludwig g. 30 Jen. 1745. G. Marie Charlotte Amalie von Sachsen-Mei-

Meinungen g. 11 Sept. 1751. v. 31 Merz 1769. davon:

Ernst, Erbprinz, g. 27 Febr. 1770.

Geschwister

August g. 14 Aug. 1747.
Friederike Lovise g. 30 Jen. 1741.

Vaters Geschwister

Von Joh Augusts Kayserl. Generalfeldmarschallieutenants Gemahlin, Lovise Gr. von Reuß g. 3 Jul. 1726. Wittwe seit 8 May 1767.

Kinder

Auguste Lovise Friederike g. 1 Dec. 1752.
Lovise g. 9 Merz 1756.

Moriz, Generallieutenant in Cassel, g. 11 May 1711.
Joh. Adolph, Generallieut. in Sachsen, g. 18 May 1721.
Friederike g. 17 Jul. 1715.
Auguste, S. Großbrittanien.

Hildburghausen

Herzog Ernst Friedr Carl g. 10 Jun. 1727. succ. 13 Aug. 1755. reg. seit 8 Jul. 1748. v. zum 3tenmal 1 Jul. 1758

mit Ernestine Aug. Sophie Pr. von Sachsen-Weymar g. 15 Jen. 1740.

Kinder

Ernestine Friederike Sophie g. 22 Febr. 1760.

Christ. Soph. Caroline g. 4 Dec. 1761.

Friedr. Erbprinz, g. 29 Apr. 1763.

Meinungen

Herzog August Friedr. Carl Wilhelm g. 19 Nov. 1754, und

Georg Friedr. Carl g. 1 Febr. 1761. succedirten beyde den 27 Jen. 1763.

Mutter

Charlotte Amalia Pr. v. Hessen-Philippsthal g. 11 Aug. 1730. v. mit Herzog Anton Ulrich 26 Sept. 1750. Wittwe 27 Jen. 1763. anjetzt Vormünderin und Landes-Regentin.

Coburg-Salfeld

Herzog Ernst Friedrich g. 8 Merz 1724. succ. 16 Sept. 1764. v. 23 Jen. 1749 mit Sophia Henriette Pr. von Braunschweig g. 23 Jen. 1724.

Kin-

Kinder

Franz Friedr. Anton, Erbprinz, g. 15 Jul. 1750.

Carolina Ulrika Amalia g. 19 Oct. 1751. Canonißin zu Gandersheim.

Ludw. Carl Friedr. g. 2 Jen. 1755.

Mutter

Anna Sophia Pr. von Schwarzburg-Rudolstadt g 9 Sept. 1700. Wittwe Herzogs Josiä seit 16 Sept. 1764.

Weymar und Eisenach

Herzog Carl August g. 3 Sept. 1757. R. 28 May 1758.

Bruder

Friedr. Ferdinand Constantin g. 8 Sept. 1758.

Mutter

Anne Amalie von Braunschweig-Wolfenb. g. 24 Sept. 1739.

Vaters Schwester

Ernestine Auguste Sophie g. 5 Jen. 1740.

Vaters Schwägerin

Ernestine Albertine g. 28 Dec. 1722. v. 6 May 1756. mit dem Grafen von Lippe-Schaumburg.

Salzburg

Fürst Siegmund Christoph Graf von Schrattenbach, Erzbischof von Salzburg und Primas von Deutschland, g. 28 Febr. 1698. erw. 5 April 1753.

Sanct Gallen

Fürst Beda Aughern, Abt, g. . . . . E. 11 Merz 1767.

Worms

S. Maynz.

Würtemberg

Stuttgard

Herzog Carl Eugen, Reichsfeldmarschall, g. 11 Febr. 1728. R. 12 Merz 1737. G. Elisab. Sophie Friedr. Wilhelmine von Bayreuth g. 20 Aug. 1732.

Geschwister

Ludwig Eugen, Marschall de Camp in Frankreich, g. 6 Jen. 1731. v. mit Freyfräulein von Beuchlingen.

Friedr. Eugen, Generallieut. in Preussen, g. 21 Jen. 1732. v. 29 Nov. 1753 mit Friederike Dorothea Sophie, Marggräfin von Schwedt, g. 18 Dec. 1736.

Ihre

Ihre Kinder

Friedr. Wilh. Carl g. 7 Nov. 1754.
Friedr. Ludw. Alexander g. 30 Aug. 1756.
Friedr. Eugen Heinrich g. 21 Nov. 1758.
Friedr. Wilhelm Philipp g. 27 Dec. 1761.
Friedr. Aug. Ferdinand g. 21 Oct. 1763.
g. 3 May 1770.
Carl Alexander Friedr. g. . . . 1771.
Auguste Elisabeth, verm. mit dem Erbprinzen von Thurn und Taxis.

Oels

Herzog Carl Christian Erdmann, g. 25 Oct. 1716, succ. in Oels den 10 Oct. 2744, und in Bernstadt den 8 Februar 1745. v. 28 Apr. 1741 mit Maria Sophia Wilhelmina Gräfin von Solmslaubach, g. 3 Apr. 1721. davon:
Friederike Sophie Charlotte g. 1 Aug. 1751. v. 6 Sept. 1768 mit Friedr. August Prinz von Braunschweig g. 29 Oct. 1740.

Würzburg
S. Bamberg.

Engelland
S. Großbrittanien.

Florenz oder Toscana
Großherzog Peter Leopold g. 5 May 1747. R. 18 Aug. 1765. G. Marie Lovise von Spanien g. 24 Nov. 1745. v. 5 August 1765. davon:
Franz Joseph Carl g. 12 Febr. 1768.
Ferdinand Joseph g. 6 May 1769.
Maria Anna g. 21 April 1770.

Frankreich
König Ludwig XV. g. 15 Febr. 1710. R. 1 Sept. 1715.

Enckel

Ludwig August g. 23 Aug. 1754, Dauphin, G. Maria Antonia, Erzherzogin von Oesterreich, g. 2 Nov. 1755. v. 19 April 1770.

Ludwig Stanislaus g. 17 Nov. 1755, Graf von Provence, v. mit Maria Christina Josepha Ludovica Pr. von Sardinien g. 2 Sept. 1753.

Carl

Carl Philipp g. 9 Oct. 1757, Graf von Artois.

Aedlaide Klotilde g. 23 Sept 1759.

Elisabeth Philippine g. 3 May 1764.

Töchter

Maria Adelaide g. 23 Merz 1732.

Marie Louise g. 1 May 1733, Carmeliter-Nonne.

Sophie Philippine g. 27 Jul. 1734.

Louise Marie g. 15 Jul. 1737.

Genua

S. Republiken.

Großbrittanien

König Georg III. g. 4 Jun. 1738. R. 25 Oct. 1760. G. Sophie Charlotte von Mecklenburg-Strelitz g. 19 May 1744. v 8 Sept. 1761.

Kinder

Georg Friedrich August g. 12 Aug. 1762. Prinz von Wallis.

Friedrich g. 16 Aug. 1763, Herzog v. Glocester und Bischof von Osnabrück.

Wilhelm Heinrich g. 21 Aug. 1765, Herzog von Lankaster.

Charlotte Mathilde g. 29 1766.

Eduard g. 2 Nov. 1767.
Elisabeth g. 22 May 1770.
Ernst August g. 5 Jun. 1771.

Mutter

Augustine von Sachsen-Gotha g. 30 Nov. 1719.

Geschwister

Wilhelm Heinrich, Herzog von Cumberland, g. 25 Nov. 1743.
Heinrich Friedrich, Herzog von York, g. 7 Nov. 1743.
Auguste, S. Braunschweig.
Charlotee Mathildis, S. Dännemark.

Muhmen

Amalie Sophie g. 10 Jun. 1711.
Marie, S. Hessen-Cassel.

Holland

S. Republiken.

Maltha

Großmeister Immanuel Pinto de Fonseca g. 24 May 1718. E. R. 18 Jen. 1741.

Moldau

Fürst Kantakuzen seit 1769.

Mo-

Modena und Mirandola

Herzog Franz Maria von Est g. 2 Jul. 1698. succ. 26 Oct. 1737. Wittwer seit 1761.

Kinder

Herkul Reinhold g. 22 Nov. 1727. v. 16 Apr. 1741 mit Marie Theresie v. Cibo Massa Carrara g. 28 Jun. 1725.

Ihre Tochter

Marie Beatrix g. 7 Apr. 1750, verlobt mit dem Erzherzog Ferdinand von Oesterreich.

Mathilde g. 8 Febr. 1729.

Fortunata Maria g. 24 Nov. 1731. verm. an den Grafen de la Marche in Frankreich seit 1766.

Elisabeth Ernestine g. 8 Febr. 1741.

Schwestern

Benedicte Ernestine g. 18 Jul. 1697.

Amalia Josephe g. 28 Jul. 1699.

Henriette, Wittwe des Prinzen v. Hessen-Darmstadt, g. 27 May 1702.

Neapel

S. Sicilien.

Papst

S. Rom.

Parma, Piazenza und Guastalla

Herzog Ferdinand Maria Ludwig von Bourbon g. 20 Jen. 1751. R. 18 Jul. 1765. G. Marie Amalie Erzherzogin von Oesterreich g. 26 Febr. 1746. v. 27 Jun. 1769. davon:

Carolina Theres. Josepha g. 22 Nov. 1770.

Schwester

Lovise, S. Spanien.

Polen

König, Stanislav August, g. 17 Jen. 1732. E. 7 Sept. 1764. gekrönt 25 Nov. 1764.

Portugall

König Joseph Emanuel g. 6 Jun. 1714. R. 31 Jul. 1750. G. Marie Anne Victorie von Spanien g. 31 Merz 1718. v. 19 Jen. 1729.

Toch:

Tochter
Marie Franciske g. 17 Dec. 1734. v. 6 Jun. 1760 mit Pedro Bruder des Königs g. 5 Jul. 1717.
Ihre Kinder
Joseph Franz Xavier, Prinz von Beira, g. 21 Aug. 1761.
Joh. Maria Joseph g. 13 May 1767.
Marie Anne g. 15 Dec. 1768.
Marie Dorothea g. 21 Sept. 1739.
Marie Benedictine g. 24 Jul. 1746.

Preussen

König Friedrich II. g. 24 Jen. 1712. R. 31 May 1740. G. Elisabeth Christine von Braunschweig-Wolfenb. g. 8 Nov. 1715. v. 12 Jun. 1733.
Bruders Wittwe
Lovise Amalie von Braunschweig, Wittwe deß Prinzen August Wilhelms von Preussen g. 29 Jen. 1722.
Ihre Kinder
Friedrich Wilhelm Prinz von Preussen g. 25 Sept 1744. v. 5 Jul. 1769 mit Friederike Lovise von Hessen-Darmstadt g. 16 Oct. 1751. davon:

Prinz

Friedrich Wilhelm g. 3 Aug. 1770, und von der ersten jetzt in Stettin lebenden Gemahlin Elisab. Christine von Braunschweig g. 8 Nov. 1745. v. 24 Sept. 1764, eine Prinzeßin:

Friederike Charl. Ulrike Catharine g. 7 May 1767.

Wilhelmine, S. Holland.

Geschwister

Friedrich Heinrich g. 18 Jen. 1726. v. 25 Jun. 1752 mit Wilhelmine von Hessen-Cassel g. 23 Febr. 1726.

August Ferdinand g. 23 May 1730. v. 27 Sept. 1755 mit Anne Elisabeth von Brandenb. Schwedt g. 22 Apr. 1738.

Kinder

Friederike Elisabeth g. 1 Nov. 1761.

Friedr. Heinr. Emil. Carl g. 21 Oct. 1769.

Friederike Lovise Dorothea Feliciana g. 24 Merz 1770.

Friederike Lovise, S. Ansbach.

Philippine Charlotte, S. Braunschweig-Wolfenb.

Lovise Ulrike, S. Schweden.

Anne

Anne Amalie, Aebtißin von Quedlinb. g. 9 Nov. 1723.

Vettern

Friedrich Heinrich, Marggr. v. Schwedt; Probst von Halberstadt, g. 21 August 1709. v. 13 Febr. 1739 mit Leopoldine von Anhalt-Dessau g. 18 Dec. 1716.

Ihre Kinder

Friederike Charlotte Leopoldine, Aebtißin v. Herford, g. 18 Aug. 1745.
Lovise Henrike g. 24 Sept. 1750.

Rom

Kayser, S. Deutschland.

Rom

Papst: Clemens XIV. Statthalter des Königes der Himmel und erst gekrönter auf Erden; Herzog zu Ferrara, Urbino, Spoletto, Castro und Benevento; Marggraf von Ancona; Graf v. Citta di Castello Ronciglione und Venaißin; Herr von Avignon, Bononien, Romagna, Perugia, Orvitto, Sabina und Latium; Herr und Bischof zu Rom, geb. zu St Archangelo in der Diöces Rimini den 31 Oct. 1705, vorher Laurentius Ganganelli genannt, und Mi-

norit-Mönch, Cardinal-Priester, auch Secretaire der Apostolischen Breven 1759. zum Papst und den übrigen Würden und Herrschaften erwählt den 19 May 1769, gekrönt ... 1770.

Republiken

Genf

Seit 1662 eine Bunds-Genoßin von der Schweiz: regiert sich durch Rath und Gemeine.

Genua

Doge, Joh. Baptista Cambiaso, erw. Aug. 1771 auf 2 Jahr.

Holland

Erbstatthalter, Admiral und General-Capitain, S. Nassau-Dietz.

Hier machen die Generalstaaten von 7 Provinzen die Republik aus, welche 1579 ihren Anfang nahm, und die vereinigte Niederlande oder Generalstaaten von Holland und Westfrießland heißet.

Lucka

Gonfalonier; wechselt alle 3 Monate.

Raguse

Rector; wechselt alle Monate.

Sanct Marino

Zwey Hauptmanne; wechselt alle halbe Jahr.

Schweitz

Tagefarts-Hoheit regieret hier nur allein in dieser aus 13 Cantons bestehenden Republik, die 1315 ihren Anfang nahm. Zürch ist unterdessen die vorsitzende und ausschreibende Stadt.

Venedig

Doge, Aloysius Mocenigo g. 19 Merz 1701. erw. 19 April 1763, bleibt Zeitlebens.

Rußland

Kayserin Catharine II. von Anhalt-Zerbst, g. 2 Merz 1729. R. 9 Jul. 1762.

Ihr Sohn

Paul Petrowitsch Großfürst, und Herzog von Hollstein-Gottorp, g. 1 Oct. 1754.

Sardinien

König Carl Emanuel III. g. 27 Apr. 1701. R. 3 Sept. 1720.

Kin-

Kinder der zweyten Ehe

Victor Amad. Herzog von Savoyen g. 26 Jun. 1726. v. 12 Apr. 1750 mit Marie Antonine von Spanien g. 17 Nov. 1729.

Marie Eleonore g. 29 Febr. 1718.

Marie Felicitas g. 10 Merz 1730.

Kinder der dritten Ehe

Benedict Moritz g. 21 Jun. 1741, Herzog von Chablais.

Kinder des Herzogs von Savoyen

Carl Emanuel geb. 24 May 1751, Prinz von Piemont.

Victor Immanuel g. 24 Jul. 1759, Herzog von Aost.

Moriz Joseph Maria g. 12 Sept. 1762. Herzog von Montferat.

Joseph Benedict g. 5 Oct. 1766, Graf von Morienne.

Marie Lovise g. 2 Sept. 1753.

Therese g. 31 Aug. 1756.

Marie Anne Charlotte g. 17 Dec. 1757.

Marie Christine Josephine Ludov. g. 21 Nov. 1760. v mit Ludwig Stanislas Graf von Provence.

Marie Charlotte g. 17 Jen. 1764.

Sici-

Sicilien

König Ferdinand Anton g. 12 Jen. 1751. R. 6 Oct. 1759. G. Marie Amalie von Oesterreich g. 6 Oct. 1754. v. 7 Apr. 1768.

Schweden

König Gustav g. 24 Jen. 1746. v. 4 Nov. 1766 mit Wilhelmine Charlotte von Dännemark g. 3 Jul. 1746. R. seit 1770.

Geschwister

Carl, Großadmiral, g. 7 Oct. 1748.
Friedrich Adolph g. 18 Jul. 1750.
Sophie Albertine g. 8 Oct. 1753.

Mutter

Lovise Ulrike aus dem Königl. Preußischen Hause, g. 24 Jul. 1720. Wittwe seit 1771.

Spanien

König Carl III. g. 20 Jen. 1716. R. 10 Aug. 1759. vorher König in Sicilien.

Kinder

Philipp g. 13 Jun. 1747, Herzog von Calabrien.

Carl Anton g. 12 Nov. 1748, Prinz von Asturien, v. 4 Sept. 1765 mit Lovise Marie von Parma g. 9 Dec. 1751. davon:

Carl Clemens g. 1 Sept. 1771.

Ferdinand Anton, S. Neapel.

Gabriel Anton g. 11 May 1752.

Anton Pascal g. 31 Dec. 1755.

Franz Xavier g. 17 Febr. 1757.

Marie Josephe g. 16 Jul. 1744.

Marie Lovise, S. Florenz.

Bruder

Ludwig Anton g. 25 Jul 1727.

Tatarey

Chan, Sahib Gerey Sultan seit , Sept. 1771.

Toscana

S. Florenz.

Türkey

Kayser Mustapha III. g. 20 Dec. 1716. R. 28 Oct. 1757.

Kinder

Schach Sultana g. 19 Apr. 1761.

Sultan Selim g. 24 Oct. 1761.

Mihri Mah. g. 4 Nov. 1762.

Mihri Schach g. 10 Dec. 2762.
Beg Schach g 13 Jen. 1766.
Sultan Mehemet g. 10 Jen. 1767.
Aiche Sultana g 14 Jun. 1768.
Fatima g. 10 Jen. 1770.

Brüder

Sultan Bajazeth g. 1716.
Sultan Abdil Emud g. 1723.

Ungarn

Königin Maria Theresia, Königin von Böhmen und Erzherzogin von Oesterreich, verwittwete Röm. Deutsche Kayserin, Kayser Carl VI. Tochter, g. 13 May 1717, vermählt mit Franz von Lothringen, nachmaligem Grosherzog von Toscana und Römischem Kayser 12 Febr. 1738. succedirte 1740. Kayserin 1745. Wittwe 18 Aug. 1765. S. Deutschland.

Venedig

S. Republiken.

Wallachey

Fürst Monolacki seit 1770.

Regi-

Register
von den in vorstehenden Genealogischen Nachrichten vorkommenden Häusern.

Hessen



Beson=

Besondere

Gleichzeitige Vorstellung

aller

Regenten, Fürsten, Landmeistere und Hochmeistere, Herzoge, Großherzoge und Könige

von

Polen Litthanen

und

Preussen.

Nachricht
von denen unge-

(Die Jahrzahlen, welche vor den Nahmen stehen, bedeuten das Jahr, wenn sie nach Christi Geburt zu regieren angefangen haben sollen, und das Jahr nach den Nahmen, wie lange sie regieret haben).

in Polen			in Litthauen	
Fürsten und Herzoge			Fürsten und Herzoge	
550	Lechus I.			
	Wisimir und andere Nachkommen		373	Lituo
	des Lechs.			Palaemon
	Zwölf Woywoden.			
700	Krakus	28		Borcus
728	Lechus II.	2		
730	Wenda	10		Spera
748	wieder XII Woywoden.			Kunos
750	Premislaus oder Lescus I.	34		Kiernow
	Les-			Zi-

richt
wissen Regenten

in Preussen

Vor Christi Geburt

Zur Zeit der Wenden, Galinder und Sudiner, die zusammen in Preussen gewohnet, war kein Haupt des Volks, sondern wenn was zu thun war fürs Allgemeine, kam alles Volk zusammen und rathschlagte.

Als die Gothen kamen, findet man auch in Preussen
Könige:

Berig, Gaptus, Augus, Amalus, Baltus, Gadaricus, Filimer.

Nach der Gothen Auswanderung, da ihre zurückgelassene unter dem Namen der

	in Polen		in Litthauen
784	Lescus II.	16	Ziwibund
800	Lescus III.	15	Erziwill
815	Popiel I.	15	Mingailo
830	Popiel II.	10	Skirmund
842	Piast	19	Kukowoit
861	Ziemovit	31	Giedrus
892	Lescus IV.	21	
913	Ziemomysl	51	

Nach-

in Preussen

Aestier bekannt sind, war wieder eine solche Regierung wie zu Anfange unter den Wenden.

Es kam aber

nach Christi Geburt

wieder, als die Alaner mit Preussen vermenget wurden, daß Könige, nemlich

330 Waydevut, und Prutenus, regiereten, hierauf wurd in Preussen eine Republik von

373 Eilf Fürsten aus Aestiern, Galindern, Sudinern etc.

Dazwischen kam aus Bythinien König

503 Prusias,

doch blieb es nachher eine Republikanische Regierung von den Vornehmsten, ohngeachtet noch

523 die Poruscier nach Preussen kamen, auch noch nachher

975 auf einige Zeit als Fürst gelebet hatte: Hugo, Potyre, Bructerus.

Nach-
von denen ge-

in Polen Erb-Fürsten, Erb-Herzoge und Erb-Könige.	in Litthauen Erb-Fürsten und Erb-Herzoge.
964 Miecislaus I. 35 nahm die christl. Religion an.	
999 Boleslaus I. 26 der Heldenmüthige, wird selbst erster König im Jahr 1024.	
1025 Miecislaus II. 9 Hierauf war 5 Jahr kein König u. lauter Unruhe.	
1039 Casimir der I. aus dem Kloster 19	
1058 Boleslaus II. der Kühne 23 er mußte wegen des entleibten	

Sta-

richt
wissen Regenten

in Preussen

Regenten, Landmeistere und Hochmeistere.

Heydnische

1000: Fürsten bey einer Republikanischen Regierung unter dem Namen: Supans.

in Polen		in Litthauen
	Stanislaus das Reich verlassen, und mit ihm hörte die königl. Würde auf, nnd folgte	
1082	Wladislaus I. oder Herman, Fürst und Herzog 20	
1102	Boleslaus III. Schiefmaul 36	
1138	Vladislaus II. ward von der Regierung entsetzt 8	
1146	Boleslaus IV. der Krause 27	
1173	Miecislaus III. der ältere 4	
1177	Casimir II. der Gerechte 17	
1194	Lescus V. der weiße 6	

Mir-

in Preussen

in Polen	in Litthauen
1200 Mieciſlaus III. der ältere, zum zweytenmal.	1200 Ringold, Fürſt und Herzog
Leſcus V. der Weiſſe, zum zweytenmal.	1240 Mendog, Chriſt, und König, gekrönt 1252 wird wieder Unchriſt, ſtirbt aber als König.
Mieciſlaus III. der ältere, zum drittenmal.	
1202 Vladiſlaus III. Holzfuß 3	
1205 Leſcus V. der Weiße, zum drittenmal 22	1264 Woilſak, Fürſt und Herzog, aus dem Kloſter, und wieder Unchriſt.
1227 Boleſlaus V. der Schamhafte 52	Ulten, Fürſt u. Herzog.
1279 Leſcus VI. der Schwarze 10	Schwintorohus, Fürſt u. Herzog.
1289 Premiſlaus, nimmt wieder den Königl. Titel an, und läßt ſich krönen 1295 7	Germont, Fürſt und Herzog.
Seit dem ſind die	Tra-

in Preussen

Christliche
Deutsche Creutz-Herren Ordens-
Regierung
über Land und Städte, von deutscher
Nation, frey und privilegirt.

a) Unter Landmeisteren

1230 Herrmann von Balck, Landmeister.
Hier ward der Schwerdt-Brüder Orden in Liefland dem teutschen Orden einverleibet, und Balck 1238 der erste Landmeister in Liefland.
1238 Poppe von Osterman.
1246 Heinrich von Weida.
1250 Ludwig von Qveden.
1252 Gerhart von Herzberg.
1258 Hartmann von Grünenbach.
1259 Helmerich von Reichenberge.
1269 Ludwig von Baldersheim.
1271 Dietrich von Gattersleben.
1277 Conrad von Tierburg.
1279 Conrad von Feuchtwangen.
1280 Mangold von Starnberg.
1282 Conrad von Tierenberg.
1288 Meinhard von Qverfurt.

in Polen	in Litthauen
	Trabus, Fürst und Herzog.
	Narimundus, Fürst und Herzog.
die Regenten in Polen alle Könige.	Troiden, Fürst und Herzog.
1296 Vladislaus I. der Ellenlange 4	1279 Riemund, Fürst und Herzog.
1300 Wenceslaus, König von Böhmen 6	1282 Witen, Fürst und Herzog.
1306 Vladislaus I. der Ellenlange zum andernmal 27	1300 Gedemin, Fürst und Herzog.
1333 Casimir III. der Große 37	1326 Janut, Großherzog.
1370 Ludwig, König von Ungarn 12	1327 Olgerde, Großherzog.

Hed- Ja-

in Preussen

Ludwig von Schippen.
Martin von Golin.
1300 Helwig von Goldbach.
1301 Conrad Sack.
1307 Heinrich von Plotzke.

b) selbst unter den Hochmeisteren welche gebohrne Reichs-Fürsten.

1309 Siegfried von Feuchtwangen, Hochmeister.
1312 Carl Beffart von Trier.
1325 Warner von Orselen.
1331 Luther, Herzog von Braunschweig.
1335 Dietrich, Graf von Oldenburg.
1342 Ludolph König, Herr zu Weitzau.
1345 Heinrich Dußner von Arfberg.
1351 Winrich von Kniprode.
1382 Conrad Zöllner von Rotenstein.

in Polen

1382 Hedwig, Tochter des Ludwigs 4 gekrönt 1382.

Erb Wahl-Könige.

1386 Vladislaus II. oder Jagello, Christl. Groß-Herzog von Litthauen, nebst allen seinen Nachfolgern daselbst. 48

1434 Vladislaus der III. 10 des vorigen Sohn, König von Ungarn.

Ca-

in Litthauen

1381 Jagello, Groß-Herzog, wird Christ, Gemahl der Hedwig, u. König von Polen 1386.

Erb - Groß-Herzoge.

Bis zur Vereinigung eines und desselben Regenten mit Polen.

1387 Skirgailo.

1397 Vitold Alexander.

1430 Schwidrigail Belesl.

1432 Kieystutowicz Sigmund.

Ca-

in Preussen

1391 Conrad von Wallenrod.

1395 Conrad von Jungingen.

1407 Ulrich von Jungingen.

1410 Heinrich Reuß von Plauen.

1413 Michael Küchmeister von Sterberg.

1422 Paul Bellitzer von Rußdorf.

in Polen	in Litthauen
1447 Casimir IV. des Jagello 2ter Sohn 45	1440 Casimir wird König in Polen 1447
1492 Johann Albert, vorigen Casimirs Sohn 9	1492 Alexander, wird König in Polen 1501
1501 Alexander, ebendesselben Casimirs Sohn 6	1506 Sigmund, wird König in Polen 1507 und darauf ist Litthauen dergestalt mit Polen vereiniget, daß diese zwey Länder immer einen und denselben Herrn haben.
1507 Sigmund I. ebendesselbigen Casim. Sohn 41	
1548 Sigmund August, Sigmunds Sohn 25	

in Preussen

1441 Conrad von Erlichshausen.
1450 Ludewig von Erlichshausen.

Unter diesem Hoch-Meister, Ludwig v. Erlichshausen, haben die Preussen denjenigen Bund, welchen Land und Städte schon 1440 wider den Deutschen Orden gemachet, wegen Anlegung von Zöllen, wegen Nichthaltung der Gerichte, wegen Nichtberufung der Stände, und wegen Nichthaltung der Privilegien und Freyheiten; und welchen Bund der damalige Hoch-Meister Paul Bellitzer von Rußdorf mit 39 Gebietigern selbst als gerecht unterschrieben, wofern die Ursachen zu den gedachten Beschwerden bleiben solten; endlich wirklich im Jahr 1454 ausgeführet, dem gedachten Hoch-Meister Ludwig von Erlichshausen und dem Orden den Gehorsam aufgesagt, und sich als ein eignes Volk und Staat, mit Beybehaltung ihrer Verfassung, Rechte, Freyheiten und Gewohnheiten, und daß sie nie mit Polen vermenget werden, noch ichts mit Polen was gemein, als blos die Person des Königs, haben solten, der mit Ihren Ständen im Lande allein Ge-

setze

setze machen, richten, und regieren solte, sonst niemand, und sonst nirgends, an den König von Polen Casimir den IV. und seine gekrönte Nachfolger, welche, selbst als Reichs-Erben, zu wählen und zu krönen, Land und Städte von Preussen, das Recht mit haben solten, freywillig und aus gutem Herzen ergeben, und zu Behauptung dieser Ihrer freywilligen Uebergabe an Polen einen 12jährigen Krieg mit den schwersten eignen Geldkosten und Aufopferung vieler tausend Preußischer Landes-Kinder, dem gedachten Könige führen und so glücklich führen geholfen, daß das jetzige Polnische und Westliche Preussen, nemlich Culm, Michelau, Ermeland, Marienburg und Pommerellen als ein Großherzogthum dem Könige von Polen als Ober- und Schutz-Herrn verblieb, der es auch, nach den Uebergabs- Vergleichs-Punkten, mit den dortigen eignen Ständen, entweder selbst in Person, oder durch Statthaltere, zu regieren, für sich und seine Nachfolger beschwor; das jetzige Brandenburgische oder Oestliche Preussen aber, dem Orden zwar verblieb, aber als ein Lehn von Polen, welches jeder Hochmeister des Ordens, mit Leistung der Hul-

digung, vom Könige von Polen empfangen mußte. So folgen also nun in dem Oestlichen Preußen die Polnische Lehn-Hochmeistere, und in dem Westlichen Preußen die Statthaltere unter den Königen von Polen, welche im Namen des Königes, mit dem Landesrath der Provinz, der schon zu Zeiten des Deutschen Ordens war, und zu welchem die Bischöfe, die Woywoden, die Castellane, die Land-Kammerherren und die Städte: Thorn, Elbing und Danzig, gehören, die Provinz regierten, wie folget:

Im Oestlichen Preussen

Polnische Lehn-Hochmeistere

1466 Ludwig von Erlichshausen.
1467 Heinrich Reuß von Plauen.
1470 Heinrich Refle von Richtenberg.
1498 Johann von Tiefen.
1498 Friedrich, Herzog von Sachsen; hat dem Könige von Polen nicht gehuldiget.

So wie dieser gedachte Hochmeister Friedrich, Herzog v. Sachsen, sich der Huldigung entzogen hatte, so machte es auch sein Nachfolger, der Hochmeister Albrecht, Marggraf zu Brandenburg, der 1511 erwählet wurd. Darüber ging der Krieg an zwischen dem Könige von Polen und dem Hochmeister von Preussen, bis es 1525 durch einen Frieden dazu kam, daß, (nachdem er schon vorher den Landmeister von Liefland und dortige Ritter von seiner

Ober-

Im Westlichen Preussen

unter den Königen von Polen

Statthaltere.

1454 Johann von Baysen.

1460 Stiborius von Baysen, Woywod, erstlich von Königsberg, dann von Elbing, und hernach, welches einerley ist, von Marienburg, und immer dabey Statthalter.

1480 Nicolaus von Baysen, Woywod von Marienburg, nicht mehr ernannt, aber doch von der Provinz dafür angesehen, und in solcher Verrichtung.

1503 Georgius von Baysen, Woywod von Marienburg, eben so wie voriger, der endlich, da keine Ernennung erfolgte, das Landes-Siegel abgab an den Landesrath.

1504 Ambrosius Pampowski, Woywod von Siradien, den aber das Land

Oberherrschaft entlassen, gegen Bezahlung einer Summe Geldes, woher die Heermeister von Liefland entstanden, und nachher die Herzoge von Curland,) er, Albrecht, den Orden ablegte, und das Oestl. Hochmeisterliche Preussen als ein weltlich Lehn-Fürstenthum für sich und seine Erben und seiner Gebrüder Erben, von Polen nehmen solte, welches auch geschah, mit der Bedingung, daß nach Aussterbung der männlichen Linie des Brandenburgischen Hauses, auch das Oestliche Preussen wieder an Polen fallen solte. Also folgen:

Weltliche Polnische Lehn-Fürsten in Preussen.

1526 Albrecht, Marggraf zu Brandenburg.

1568 Albrecht Friedrich, sein Sohn, wird blödsinnig, stirbt 1618.

1578 George Friedrich, Marggraf zu Brandenburg, als Curator, stirbt 1607.

1609 Johann Sigismund, Churfürst zu Brandenburg, als Curator, und

1611

nie annahm, weil er ein Pole und kein Preusse war, deßhalb war der Vornehmste, der Fürst-Bischof von Ermeland, bey den Versammlungen, und da endlich kein Gubernator mehr ernennet wurde, wurden die Bischöfe von Ermeland: Landes-Präsidenten, wie sie es noch sind, und von denen wir hiemit gleichfals die Folge liefern:

Landes-Präsidenten
Die Bischöfe Fürsten von Ermeland,

1513 Fabian von Lusian.
1523 Moritz Ferber.
1537 Johann von Höfen, a Curiis, und Flachsbinder genannt.
1549 Tiedemann Giese.
1557 Stanislaus Hosius, Cardinal.
1579 Martin Cromer, wurd nie, so lange er lebte, zur Würde eines Landes-Präsidenten gelassen, weil er kein Preusse war, noch das Indigenat erhielt.
1589 Andreas Batori, Cardinal, wird Fürst von Siebenbürgen 1599

1600 Peter

1611 als investirter Fürst; vermehrte seine Staaten mit der wichtigen Jüligschen Erbschaft.

1619 George Wilhelm, Churfürst zu Brandenburg.

Nach Churfürst George Wilhelms, als Lehnfürstens von Preussen, im Jahr 1640, erfolgten Ableben, ward in eben dem Jahre:

1640 Friedrich Wilhelm, Churfürst zu Brandenburg, auch noch Lehns-Fürst in Preussen: allein dieser brachte es bey Gelegenheit des damaligen Krieges so weit, daß, so wie er auswärts seine Staaten mit Magdeburg, Halberstadt, Minden und Camin vermehrte, so auch hier zu Welau und hernach zu Bramberg im Jahr 1657, er als ein freyer und unabhängiger Herzog zu Preussen von Polen erkannt wurde, doch auch hier mit dem Beding, daß nach Absterben der Brandenburgischen Linie, das Herzogthum Preussen wieder an Polen fallen solte. Dieser bekam auch Lauenburg und Bütow unter dem Titel eines Lehns, und unter denselben Bedingun-

1600 Peter Tylicki, war zugleich Kronunterkanzler, wird Bischof von Cujavien 1603
1604 Simon Rudnicki.
1621 Joh. Albrecht, Königl. Prinz, wird Bischof von Krakau 1632
1633 Nikolaus Szyßkowski.
1643 Wenceslaus Leßczynski.
1658 Stephan Wydzga, wird Erzbischof von Gnesen 1677
1677 Michael Radzieiowski, wird Erzbischof von Gnesen 1687
1687 Joh. Stanislaus Sbąski.
1699 Andreas Chrysostomus Zaluski, war zugleich Krongroßkanzler.
1711 Theodor Potocki, wird Gnesischer Erzbischof 1722
1722 Christoph Johann Szembek.
1740 Adam Stanislaus Grabowski, hat nie dem Lande geschworen, und deßhalb auch nie das Amt geführet.
1767 Ignatius Krasicki, hat noch nicht dem Lande geschworen.

gungen, als vorher die Herzoge von Pommern es besessen hatten; die Starostey Draheim aber Pfandweise. Folgen also:

Freye und unabhängige Herzoge in Preussen.

1657 Friedrich Wilhelm, Churfürst zu Brandenburg.

1688 Friedrich III. Churfürst zu Brandenburg, nahm zugleich Besitz vom Elbingischen Territorio. Dieser Herr brachte Tecklenburg und Neufchatel an sein Haus, machte aus dem freyen und unabhängigen Herzogthum Preussen ein Königreich, indem er sich für einen König von Preussen erklärte, und sich dazu 1701 in Königsberg krönen ließ, bey welcher Handlung er selbst die Krone nahm und sie sich aufsetzte. Nach und nach erkannten Ihn und seine Nachfolger auch die übrigen Potentaten für Könige, und Polen hat solches auch nunmehro im Jahr 1764 gethan. Dahero folgen:

Kö-

Könige in Preussen.

1701 Friedrich I. König von Preussen, Churfürst von Brandenburg, Stifter des Schwarzen Adler-Ordens.

1713 Friedrich Wilhelm, König von Preussen, Churfürst zu Brandenburg, vermehrt seine Länder mit Pommern und den Rheinischen Ländern.

1740 Friedrich II. König von Preussen, Churfürst zu Brandenburg, vermehrt seine Länder mit Schlesien, Glatz und Ostfrießland, stiftet den Orden fürs Verdienst, und eine Ostindische Compagnie.

Fortsetzung der Nachricht von denen gewissen Regenten, Königen in Polen und Groß-Herzogen so wohl in Litthauen als in Preussen.

Wahl-Könige und Wahl-Groß-Herzoge.

		regierte
1574	Heinrich von Valois, Herzog von Anjou, gieng heimlich aus dem Reiche, und wird König von Frankreich	5 Mon.
1576	Stephan Batory, Fürst von Siebenbürgen	10 Jahr
1587	Sigismund III. König von Schwed	44
1632	Wladislaw IV. des vorigen Sohn	16
1648	Joh. Casimir, Sigismund des III. Sohn war Jesuit, Cardinal, ward König, dankte ab, und wurde Abt in Frankreich.	21

Mi-

1669 Michael Korybut, Fürst Wisnowiecki 4 Jahr
1674 Johann III. aus dem Hause Sobieski 22
1697 Friedrich August II. Churfürst zu Sachsen 35
1733 August III. Churfürst zu Sachsen 30
1764 Stanislav August, aus dem Hause Poniatowski, dem Gott eine ruhige und beglückte Regierung, bis zu Stanislaischen Jahren, verleihen wolle.



Anzeige
der merkwürdigsten
Zeitpunkte
in diesem
Reich und Landen.

Man rechnet:	Jahre
Von der Einführung der Christlichen Religion bey den Reussen zur Zeit des Kaysers Michael	905
Von der abermaligen Einführung der Christlichen Religion bey den Reussen zur Zeit des Großfürsten Olga	817
Von der Einführung der Christlichen Religion bey den Polen	807
Von der letzten vollkommenen und durchgängigen Einführung der Christlichen Religion bey den Reussen	784
Von der ersten Einführung der Christlichen Religion bey den Preussen	782

Von

* * *

* * *

* * *

Von



Verkürzte Abbildung des Staats von Polen aufs Jahr 1772.

Senateurs.

I.

Erzbischöfe und Bischöfe nebst ihren Weyhbischöfen, welche letztere aber keine Senateurs sind.

Erzbischof von Gnesen, Metropolit und Primas des Reichs, Fürst von Lowicz, auch erster Fürst von Polen und Litthauen, Gabriel Podoski. Suffragan Johann Karski. Bischof von

Erz-

Erzbischof von Lemberg, Metropolit von Reussen, Wenceslaus Sierakowski. Suffragan Samuel Głowiński, Bischof von Hebron.

Bischof von Krakau, und Fürst von Severien, Cajetanus Sołtyk. Suffragan Franciscus Potkański, Bischof von Patara. Suffragan von Lublin Joseph Lenczowski.

Bischof von Kujavien, Anton Ostrowski. Suffragan, Dembowski, Bischof von Lambes. Suffragan von Pomm. Cyprian Wolicki.

Bischof von Posen, Andreas Młodziejowski, Krongroßkanzler. Suffragan Ladislaus Walknowski.

Bischof von Wilda, Ignatius Massalski. Suffrag. Zienkowicz, Bischof von Aripol, Großsecretarius von Litthauen. Suffrag. von Weißreussen Felix Tobiański

Die Bischöfe von Wilda und Posen alterniren: so wie auch die von Ermeland und Luzk.

Bischof von Plozko, Fürst von Pultusk, Hieronymus Szeptycki. Suffragan Casimir Rokitnicki.

Bischof und Fürst von Ermeland, Ignatius Krasicki, Abt von Wąchotz. Suffragan, Casimir von Zehmen.

Bischof von Luzk, Felix Turski. Suffr. Joseph Gołuchowski, Bischof von Emaus.

Bischof von Przemysl, Joseph Kierski, Suffrag. Michael Witosławski, Bischof von Benden.

Bischof von Samayten, Joh. Łopaciński. Suffrag. Michael Chomiński, Bischof von Eleusinien.

Bischof von Culm, Andreas Bayer. Coadjutor, Christoph Szembek, Probst von Plozk und Fürst von Sielun. Suffrag Fab. Plaskowski, Bischof von Martyrien.

Bischof von Chelm, Anton Okęcki. Suffragan, Dom. Kiełczewski, Bischof von Hermopol.

Bischof von Kiow, Joseph Załuski. Suffr. Joseph Calasant. Olędzki, Bischof von Chambisopol.

Bischof von Kamieniec, Adam Krasiński. Suffrag. Adam Orański, Bischof von Belin.

Bischof von Liefland, Stephan Giedroyć.
Suffrag. Franz Dowgiało Zawisza, Bischof von Evarien.
Bischof von Smolensk, Gabriel Wodziński.

II.

Woywoden.

Castellan von Krakau, vacat.
Woywod von Krakau, Wenzel Rzewuski, Kronfeldherr.
Woywod von Posen, Fürst Anton Jabłonowski.
Die Woywoden von Krakau und Posen alterniren.
Woywod v. Wilda, Carl Fürst Radziwił.
Woywod von Sendomir, Johann Wielopolski.
Castellan von Wilda, Ignaz Ogiński.
Woywod von Kalisch, Ignaz Twardowski.
Woywod von Troz, Thaddäus Ogiński.
Woywod von Sieradien, Adalbert Opaliński.
Castellan von Troz, Constat. Płater.
Woywod von Lenczycz, Thomas Sołtyk.
Staroste von Samayten, Joh. Chodkiewicz.

Woywod von Brest in Kujavien, Ludwig Dąbski.

Woywod von Kiov, Franz Salesius Potocki.

Woywod von Jungleslau, Andreas Moszczeński.

Woywod von Rußland, Fürst Aug. Alexander Czartoryski.

Woywod von Vollhynien, Joseph Ossoliński.

Woywod von Podolien, Joh. Zamoyski.

Woywod von Smolensk, Joseph Sosnowski.

Woywod von Lublin, Fürst Anton Lubomirski.

Woywod von Polcz, Fürst Alexander Sapieha, Feldherr von Litthauen.

Woywod von Belz, Ignaz Cetner.

Woywod von Nowogrod, Fürst Joseph Alexander Jabłonowski.

Woywod von Plozko, Joseph Podoski.

Woywod von Witebsk, Joseph Sołłohub.

Woywod von Masuren, Paul Mostowski.

Woywod von Podlachien, Anton Miączyński.

Woywod von Rawa, Casimir Granowski.

Woywod von Brest in Litthauen, Johann Horain.

Woywod von Culm, Franz Czapski.
Woywod von Mscislaw, Joseph Hülsen.
Woywod von Marienburg, Mich. Czapski.
Woywod von Braclaw, Fürst Stanisl. Lubomirski.
Woywod von Pommern, George Graf Flemming.
Woywod von Minsk, vacat.
Woywod von Liefland, Josaphat Syberg.
Woywod von Czernichow, Peter Miączyński.
Woywod von Gnesen, August Fürst Sułkowski.

III.

Staats- und Kriegsminister.

Krongroßmarschall, Stanislaw Fürst Lubomirski.
Litthauischer Großmarschall, Joseph Fürst Sanguszko.
Krongroßfeldherr, vacat.
Litthauischer Großfeldherr, Mich. Ogiński.
Krongroßkanzler, Andreas Młodziejowski, Bischof von Posen.
Litthauischer Großkanzler, Michael Friedrich Fürst Czartoryski.
Kronunterkanzler, Johann Borch.

Lit-

Litthauischer Unterkanzler, Anton Przezdziecki.
Krongroßschatzmeister, Theodor Wessel.
Litth. Großschatzmeister, Michael Brzostowski.
Kronhofmarschall, Franz Marggraf Wielopolski
Litth. Hofmarschall, Wladisl. Gurowski.
Kronunterfeldherr, Wenzel Rzewuski, Woywod von Krakau.
Litth. Unterfeldherr, Michael Alexander Fürst Sapicha, Woywod von Poloz.

IV.

Castelläne
vom ersten Rang.

Castellan von Posen, Joseph Mielczyński.
Castellan von Sendomir, Matth. Sołtyk.
Castellan von Kalisch, Roch Zbiewski.
Castellan von Woynicz, Stanislaw Dembiński.
Castellan von Gnesen, Joseph Starzyński.
Castellan von Sieradien, Joh. Mączyński.
Castellan von Lenczyc, Thaddäus Lipski.
Castellan von Samayten, Mich. Gorski.

Ca-

Castellan von Brest in Kujavien, Paul Dąbski.
Castellan v Kiow, Matth. Lanckoronski.
Castellan von Jungleslau, Joh. Skarbek.
Castellan von Lemberg, Anton Morski.
Castellan von Wollhynien, Michael Leduchowski.
Castellan von Kamieniec, Cajetan Hryniewiecki.
Castellan von Smolens, Andreas Zienkowicz.
Castellan von Lublin, Leo Moszyński.
Castellan von Poloz, Adam Brzostowski.
Castellan von Belz, Evar. Kuropatnicki.
Castellan von Nowogrod, Joseph Niesiołowski.
Castellan von Plozko, Ignaz Zboiński.
Castellan von Witebsk, Simon Syruć.
Castellan von Czersk, Mich. Suffczyński.
Castellan von Podlachien, vacat.
Castellan v. Rawa, Mich. Szymanowski.
Castellan von Brest in Litthauen, Martin Matuszewicz.
Castellan von Culm, Julius Dziewanowski.
Castellan von Mscislaw, Joseph Tyszkiewicz.

Ca-

Castellan von Elbing, Constantin Bniński.
Castellan von Braclaw, Joh. Czarnecki.
Castellan von Danzig, Joseph Prussack.
Castellan von Minsk, Joh. Indycki.
Castellan von Liefland, Ignaz Lewicki.
Castellan von Czernichow, Ludwig Bozydar Podhorodeński.
Castellan von Masuren, Theodor Szydłowski.

V.

Castelläne vom zweyten Range.

Castellan von Sandek, Stanisl. Ankwicz.
Castellan von Meseritz, Stanisl. Chłapowski.
Castellan von Wislitz, Roch Jabłonowski.
Castellan von Biecz, Albert Kluszewski.
Castellan v. Rogozyn, Raphael Gaiewski.
Castellan von Radom, Joseph Potkański.
Castellan von Zawichost, Alexand Romer
Castellan von Lenda, Joseph Zaremba Cieliecki.
Castellan von Srzem, Karl Koszutski.
Castellan von Zarnow, Xaver Kochanowski.
Castellan von Malagoszcz, Adam Pełka.

Castellan von Wielun, Wladislaw Bartochowski.
Castellan von Przemysl, Sim. Szeptycki.
Castellan von Halicz, N. Bielski.
Castellan von Sanck, Jos. Malicki.
Castellan von Chelm, Adalb. Węglinski.
Castellan von Dobryn, Ignaz Zboiński.
Castellan von Polaniec, Andreas Jabłonowski.
Castellan von Prement, Raph. Gurowski.
Castellan von Krzywin, Anton Krzycki.
Castellan von Czechow, Adam Łącki.
Castellan von Nakel, Anton Gaiewski.
Castellan von Rospier, Eduard Garczyński.
Castellan von Biechow, Ant. Zakrzewski.
Castellan von Bromberg, Ignaz Koscielski.
Castellan von Brzezyn, Simon Dzierżbicki.
Castellan von Kruswik, Jos. Głębocki.
Castellan von Oswiecim, Jos. Jakliński.
Castellan von Kamin, Joseph Potocki.
Castellan von Spicimirz, Stanislaw Rychłowski.
Castellan von Inowlodz, Gottlob Ustrzycki.

Ca-

Castellan von Kowal, Albert Dąbski.
Castellan von Santok, N. Moszczeński.
Castellan von Sochaczew, Basilius Walicki.
Castellan von Warschau, Matth. Sołtyk.
Castellan von Gostyn, vacat.
Castellan von Wisk, Casimir Karas.
Castellan von Raczions, Joh. Zieliński.
Castellan von Sierps, Joseph Popiel.
Castellan von Wyszogrod, Casimir Wykowski.
Castellan von Rypin, Michael Podoski.
Castellan von Zakroczim, Johann Rostworowski.
Castellan von Ciechanow, Franciscus Podoski.
Castellan von Liw, Joh. Cieszkowski.
Castellan von Slonsk, Simeon Szydłowski.
Castellan v. Lubaczew, Martin Dydiński.
Castellan von Konar in Siradien, Matthias Zbiiewski.
Castellan von Konar in Lenczyc, Johann Graf Tarnowski.
Castellan von Konar in Kujavien, Franz Mieczkowski.
Castellan von Busk, Adam Chołoniewski.

Die fürnehmsten Reichs-Beamten von Polen und Litthauen.

Geistlicher Krongroßsecretarius, Michael Fürst Poniatowski, Abt von Czerwin.

Geistlicher Großsecretarius v. Litthauen, Thomas Zienkowicz, Weyhbischof von Wilda.

Weltlicher Krongroßsecretarius, Hyacinth Ogrodzki.

Weltlicher Großsecretarius v. Litthauen, Joachim Litawor Chreptowicz.

Geistlicher Krongroßreferendarius, Anton Fürst Radziwił.

Geistlicher Großreferendarius von Litthauen, Alexander Horain.

Weltlicher Krongroßreferendarius, Hyac. Małachowski.

Weltlicher Großreferendarius von Litthauen, Andreas Ogiński.

Krongroßkammerherr, Fürst Casimir Poniatowski.

Groß-

Großkammerherr von Litthauen, Fürst Stanislaw Radziwił.

Krongroßnotarii: Michael Lipski, Abt von Lubien. 2) Peter Ozarowski. 3) Casimir Raczyński. 4) N. Małachowski.

Großnotarii von Litthauen: 1) Anton Brzostowski, Canonicus von Wilda. 2) Anton Pac. 3) Fürst Joseph Radziwił. 4) Nikolaus Łopaciński.

Kronhofschatzmeister, Roch Kossowski.

Hofschatzmeister von Litthauen, Anton Tyzenhaus.

Krongroßfähndrich, Carl Gonzaga von Wielopolski Myszkowski, General von Kleinpolen.

Großfähndrich von Litthauen, Stanisl. Rzewuski.

Krongroßschwerdträger, Franz Fürst Lubomirski.

Großschwerdträger von Litthauen, Mich. Fürst Radziwił.

Krongroßstallmeister, Hyeronimus Wielopolski.

Großstallmeister von Litthauen, Dominik. Alexandrowicz.

Krongroßküchenmeister, Adam Poniński

Groß-

Großküchenmeister von Litthauen, Mich. Wielhorski.

Krongroßtruchses, August Moszyński.

Großtruchses von Litthauen, Joseph Fürst Czartoryski.

Krongroßmundschenk, Felix Czacki.

Großmundschenk von Litthauen, Joachim Potocki.

Krongroßvorschneider, Joseph Potocki.

Großvorschneider von Litth. Joseph Fürst Sapieha.

Krontruchses, Alexander Borzęcki.

Truchses von Litth. Ignaz Scypio.

Kronschenke, Thaddäus Dzieduszycki.

Schenke von Litth. Michael Ronikier.

Oberjägermeister von Polen, Xavier Branicki.

Oberjägermeister von Litthauen, Anton Zabiełło.

Kronfeldnotarius, Franz Rzewuski.

Feldnotarius von Litthauen, Joseph Płater.

Generalfeldwachtmeister v. Polen, Franz Czacki.

Generalfeldwachtmeister von Litthauen, Leonhard Pociey.

Ge-

Generalkronquartiermeister von Polen; Casimir Krasiński.
Generalquartiermeister von Litthauen, Friedrich Moszyński.

Noch andere Beamte für den König und das Reich.

Kroninstigator oder Fiscal, Joh. Chrysostomus Kraiewski.
Litthauischer Instigator, Adam Chmara.
Kronfähndrich, Adam Mniszek.
Fähndrich von Litthauen, Anton Graf Krasicki.
Kronhofstallmeister, Joh. Szczaniecki.
Hofstallmeister von Litthauen, Ignaz Strawiński.
Kronhofjägermeister, Anton Bielski.
Hofjägermeister von Litth. Joseph Bystry.
Feldwachtmeister von Polen, Joseph Suffczyński.
Feldwachtmeister von Litthauen, Stanisl. Ogiński.
Feldquartiermeister von Polen, Joseph Stępkowski.
Feldquartiermeister von Litthauen, Ignaz Giedroyć.

Relations = Gerichte.

Präsident

der König.

Räthe

Sämmtliche zum Senat gehörige Glieder. S. Senateurs.

Referendarii

Die Referendarii von der Krone und Litthauen. S. Beamten von der Krone und Litthauen.

Dekretenschreibere

Anton Brzozowski, und
Gideon Jeliński.

Krongroßmarschalls = Amt und Gerichte.

Zum Gericht

höchste Instanz

Präsident

Krongroßmarschall, Stanislaus Fürst Lubomirski.

Aßeßores in peinlichen Sachen

Die vier erste anwesende Senateurs, und eben so viel von anwesenden Beamten entweder der Krone oder von Litthauen oder von Landschaften.

Unter-Instanz

Richter

Joseph Mierzejewski, Heimvorsteher von Podolien.

Notarius

Michael Bendonski.

Gerichts-Officianten

Canzeley-Regent

Hyacinth Strzyzewski.

Vice-Regent

Michael Chroniewski.

Plenipotent

Walentin Boguiski.

Instigatores und Gerichtsboten

Słowiński.	Jabłoński.
Zgleczewski.	Czerski.
Zawadzki.	Roitkoski.

Zur Policey

Oberdirector

Der Krongroßmarschall, Stanislaus Fürst Lubomirski.

Officialisten

Regent bey der Policey u. Steinpflaster
Franz Winicki.

Einnehmer der Pflastergelder
Franz Paullin, Stadtrath.
Franz Markowski, Stadtrath.

Intendant auf Policey u Steinpflaster.
Jos. Zgierczyński.

Caßirer beym Pflastergeld
Franz Paullin, Stadtrath.

Karren-Intendant
Stanislaus Woyciński.

Instigator bey der Policey und Pflasterwesen
Bartholomäus Eckert.

Der Aufseher sind hiebey 4.

Rittmeister bey der Marschallswache
Ignaz Fournier.

Noch andere zum Marschallamt gehörige Officianten.

Fremden-Aufseher und Vermelder Sebast. Jabłoński.
Dessen Gehülfe - - Sierakowski.

Taxen-Instigator Simon Ruzański.
Der Beschauere sind 4.

Juden-Wesen

Superintendent: Joseph Gizycki.
Stadt Controleur N. Nowicki.

Intendant: Anton Dąbroski.
Beschauere werden 8 gehalten.

Kriegscommißion in Polen.

Präsidenten

Krongroßfeldherr
Kronfeldherr
) S. Ministers.

Commissarien aus dem Senat

Podoski, Woywode von Plozko.
Granowski, Woywode von Rawa.

Com-

Comissarien vom Ritterstande

Fürst Poniatowski, Kronkammerherr.
Wielopolski, Kronstallmeister.
Poniński, Kronküchenmeister.
Branicki, Kronjägermeister.
Ronikier, Schenke von Litthauen.
Czapski, Kammerherr von Culm.
Bąkowski, Kammerherr von Chelm.
Stępkowski, Feldquartiermeister v. Polen.
Modliński, Fähndrich von Brest in Kuj.
Kicki, Kammerherr von Zakroczym und Oberster bey der Kronartillerie.
Małczewski, Generalmajor in der Armee und Oberster vom Kronfeldherrl. Reg.
Dobiecki, Fähndrich von Chęcin.

Commißionsbeamte

Mięczyński, Notarius der Kriegscommißion.
Stephan Długocki, Regent.
Johann Groetsch, Generalauditeur.
Joh. Ludwig, Generaladjutant.
Chabert, orientalischer Dollmetscher.
Instigator, Franz Godlewski.

* * *

Artilleriecorps von Polen.

Generalfeldzeugmeister, Friedrich Graf von Brühl.

Kriegscommißion in Litthauen.

Präsidenten

Großfeldherr von Litthauen ⎫ S. Mini-
Feldherr von Litthauen ⎭ sters.

Commissarien aus dem Senat

Thaddäus Ogiński, Castellan von Troz.
Joh. Chodkiewicz, Staroste v. Samayten.
Jos. Sosnowski, Woywode von Smolensk.

Comissarien vom Ritterstande

Fürst Sapieha, Vorschneider von Litth.
Zabiełło, Oberjägermeister von Litth.
Ogiński, Feldwachtmeister von Litth.
Suchodolski, Kammerherr von Mscislaw.
Tyszkiewicz, Generallieutenant.
Wittinghof, Staroste von Oknian.

Kriegs- und Kriegscommißions-Beamte.

Adam Mikosza, Heimvorsteher von Litth.
Dziekoński, Schreiber der Commißion.
Pawlikowski, Regent.

Artil-

* * *

Artilleriecorps von Litthauen

Generalfeldzeugmeister, Xaver Branicki, Kronjägermeister.

* * *

Cadettencorps der Republik

davon des Königs Majestät Chef.

Capitain Lieutenant Commendant

Adam Fürst Czartoryski, Oberstarost von Podolien.

Lieutenant und Vice-Commendant

Friedr. Joseph Moszyński, Generalquartiermeister von Litth.

Kron- Hof- und Aßeßorial-Gericht.

Präsidenten

Der Krongroßkanzler,) S. Mini-
Der Kronunterkanzler,) ster.

Beständige Assessores

Der geistliche Krongroßsecretarius.
Der weltliche Krongroßsecretarius.
Der geistl. Krongroßreferendarius.
Der weltl. Krongroßreferendarius.
Der geistl. Krongroßnotarius.
Die weltliche Krongroßnotarii.
Der Krongroß- und der Vicekroninstigator nur cum voto informativo.
Die Canzelley-Regenten von Polen haben nur votum consultativum.

} G. Kronbeamte.

Die dazu ernannte Assessores

Aus dem Senat

Fürst Jabłonowski, Woywode von Posen.
Ignaz Cetner, Woywode von Belz.
Thaddäus Lipski, Castellan von Lenczyc.
Casimir Karas, Castellan von Wisk.
Anton Wykowski, Castellan von Wyßogrod.

Aus der Ritterschaft

Gostomski, Kammerherr v. Marienburg.
Joseph Ossoliński, Staroste v. Sendomir.
Luszczewski, Landrichter v. Sochaczew.
Mycielski, Staroste von Konin.

Zie-

Zieliński, Schenke von Sochaczew.
Los, Staroste von Wyszyn.
Dunin, Staroste von Sakor.
Fürst Czetwertyński, Staroste von Wor.
Orłowski, Schwerdträger von Dobrzyn.

Hof- und Assessorial-gericht von Litthauen.

Präsidenten

Der Großkanzler von Litth. } S. Minister.
Der Unterkanzler von Litth. } S. Minister.

Beständige Assessores

Der geistliche Großsecretarius.
Der weltliche Großsecretarius.
Der geistl. Großreferendarius.
Der weltl. Großreferendarius.
Der geistl. Großnotarius.
Die weltlichen Großnotarii.
Der Litthauische Groß- und Viceinstigator, nur cum voto informativo, und die Canzelley-Regenten cum voto consultativo.

} S. Litthauische Beamte.

Die dazu ernannte Assessores

Aus dem Senat

Sołłohub, Woywode von Witebsk.
Hülsen, Woywode von Mscislaw.

Aus der Ritterschaft

Bystry, Hofjägermeister von Litthauen.
Jeleński, Kammerherr von Mozyr.
Stanislaw Przezdziecki, Landrichter von Starodub.
Zaiarski, Unterschenk von Upita.
Bartoszewicz, Unterschenke von Orszan.
Wankowicz, Stallmeister von Minsk.
Ratyński, Staroste von Sieniuck.
Casimir Płater, Woywodssohn von Mscislaw.
Gutakowski, Königl. Kammerherr.

Die zu vorstehenden Königlichen Gerichten in Polen und Litthauen und derselben Chefs gehörige Gerichts- und Canzley-Beamten.

Kronviceinstigator, Stanisl. Grodzicki.

Vice-

Viceinstigator von Litthauen, Borzęcki.
Krongroßkanzelleyregente, Anton Dunin Karwicki.
Großkanzelleyregente von Litth. Michael Sielicki.
Kronkanzelleyregente, Ignaz Malczewski.
Kanzelleyregente von Litth. vacat.
Krondecretennotarius, Ant. Brzozowski.
Decretnotarius von Litthauen, Gideon Jelińſki.
Secretarius des grossen Kronsiegels, Anton Sikorſki.
Secretarius des grossen Litth. Siegels, Joseph Dułęba.
Secretarius des kleinen Kronsiegels; Karnicki.
Secretarius des kleinen Litth. Siegels, Felician Proszyńſki, Kammerherr von Minsk.
Großarchivarius oder Canzleybewahrer von Polen, Ignaz Nowicki.
Großarchivarius von Litthauen, Felix Schubert.
Archivarius von der kleinen Canzelley von Polen, Nepomucen Słomińſki.

Kronschatzcommißion.

Präsident

Der Krongroßschatzmeister, S. Minister.

Commissarien aus dem Senat

Twardowski, Woywode von Kalisch.
Moszczeński, Woywode von Jungleslau.
Walicki, Castellan von Sochaczew.

Comissarien vom Ritterstande

Roch Kossowski, Hofschatzmeister.
Peter Ozarowski, Kronnotarius.
Potocki, Kronvorschneider.
Moszyński, Generalquartiermeist. v. Lith.
Dłuski, Kammerherr von Lublin.
Rogaliński, Staroste von Nakel.
Valerian Piwnicki, Schwerdträger der Lande Preussen.
Andr. Swięcicki, Landrichter von Radom.
Stanislaw Karwowski, Untertruchses von Bielsk.
Michael Przezdziecki, Staroste von Pinsk.
Johann Kraiewski, Kroninstigator.

Kronschatzbeamte

Custos oder Reichsinsignienbewahrer, Przeremski, Canonicus von Krakau Abt von Jendrzejow.

Schatzarchivarius, Albert Antoszewski.

Schatzhofschreiber, Pet. Cölest. Zapolski.

Commißionsschatzbeamte

Joseph Mikorski, Schreiber der Commißion.

Fab. Sebastian Godlewski, Regent der Commißion.

Officianten

Generalcaßirer, Joseph Rudnicki.

Generalcontroleur, Albert Antoszewski.

Regent der Quarten und Hybernen, Joh. Ostaszewski.

Regent des Judenkopfgeldes und der Hufengelder, Mathias Łączyński.

Regent des Zapfen- und Schillinggeldes, vacat.

Plenipotent, Michael Węgrzecki.

Canzelleysecretaire, Franz Lasocki.

Instigator, Martin Chrzonowski.

Generalmünzwardein, Anton Schröder.

Münzcontrolleur, Joh. von Fries.

Architect, Jacob von Fontana.

Zoll-Superintendenten

Von Krakau, Anton Gruszecki.
Wielun, Nicolaus Kietliński.
Großpolen, Adam Saryuß Zakrzewski.
Masuren und Kujavien, Joseph Celiński.
Reussen, Anton Skirmont.
der Ukraine, Martin Rakowski.

Miliz zu vorstehender Commißion gehörig.

Commendant: Markowski, Oberstlieutenant.
Pontoniers Commandeur: von Woyten, Major.
Zoll-Ulanen Commandeur: Skwarczynski, Capitain.

Schatzcommißion von Litthauen.

Präsident

Der Großschatzmeister von Litthauen, S. Minister.

Commissarien aus dem Senat

Brzostowski, Castellan von Poloz.
Niesiołowski, Castellan von Nowogrod.

Comissarien vom Ritterstande

Tyzenhauz, Hofschatzmeister von Litth.
Ogiński, Referendarius von Litthauen.
Leparski, Kammerherr von Upita.
Wysłouch, Truchses von Brest.
Kossakowski, Schatzschreiber von Litth.
Wołkowicki, Fähndrich von Grodno.
Sweykowski, Staroste von Onisk.

Schatzbeamte

Anton Wazyński, Insignienbewahrer.
Joseph Boufal, Großfeldmesser von Litth.
Kämmerirer von Litthauen, Stanislaw Oranowski, und Leonhard Roszczewski.

Commißions-Schatzbeamte

Anton Wazyński, Schreiber der Commißion.
Adam Szukiewicz, Regent der Gerichtscanzley.
Simon Zawisłowski, Regent der Kammerkanzley.

Offi-

Officianten
Bartholom. Smulski, Secretarius.
Stephan Radowicki, Generalcaßirer.
Casimir Pilecki, Instigator.
Generalsuperintendent aller Zollkammern in Litthauen
Baron von Ritterich, Oberstlieutenant und Großfeldherrl. Generaladjutant in Litthauen.

Kronreferendaire-Gerichte.

Präsidenten
Die Kronreferendarii.

Assessores
Ebendieselbe Herren die im Kronhofgericht.

Dekretenschreiber
Michael Mrozowski.

Zum
Gemischten Gericht
ist niemand ernannt.

Nunciatur-Gericht.

Präsident

Angelus Maria aus den Grafen von Modoetia Durini, Patricius von Mayland, Erzbischof von Ancyra, und des Apostolischen Stuhls in Polen und Litthauen mit den Vorrechten eines Legati a latere begabter Nuncius.

Auditor

Aloysius Fabbri, J. V. D. der Apostolischen Nunciatur Generalauditor und Richter.

Canzler

Petrus Jastrzembski.

Secretaire.

Alexander de Sanctis.

Tribunal vor Groß- und Klein-Polen.

(zu welchem sich auch zur Zeit der Preußische Adel hält).

Bestehet aus erwählten Domherren und Deputirten aus Woywodschaften und Districten.

Ist gegenwärtiger Zeit keines, weil schon

seit

seit drey Jahren dazu niemand erwählet ist.

Vor Litthauen

Bestehet aus erwählten Deputirten der Woywodschaften und Landschaften, sitzet, so wie bis Neujahr es in Wilda gewesen, hernach bis Johannis in Minsk, alsdenn wieder neue Deputirte erwählet werden, die in Wilda wieder das Tribunal anfangen. Anjetzt sind folgende Deputirte:

Von Wilda: Mußnicki und Bronic.
- , Oßmian: Chodzko Landrichter, und Gąsowski Kriegskanzelleyregent.
- , Lida: Borzymowski Landrichter, und Noniewicz.
- , Wilkomir: Morykoni Landschreiber, und Zaranek.
- , Braslaw: Tur und Masłowski.
- , Troc: Eymin Landrichter, und Strawiński Grodschreiber.
- , Grodno: Wolmer Landrichter, und Alexandrowicz Landrichter.
- , Kauen: Jllinicz.
- , Upita: Szukszta Landschreiber, und Szwoynicki.

Von

Von Samayten: Gielgud Landfähndrich, Gorski, Pilsudzki und Kozierowski.
, Smolensk: Eydziadowicz und Bykowski.
, Starodub: Orański Landrichter, und Lappa.
, Polock: Lenkiewicz und Hercyk.
, Nowogrodek: Haraburda und Siemieradzki.
, Slonim: Bykowski und Protasewicz.
, Wolkowysk: Jelec und Zawisza.
, Witepsk: Romanowski Grodrichter, und Luskina Unterwoywode.
, Orßa: Zdrojawski u. Chłudziński.
, Brest: ist niemand gewählt.
, Pinsk: Węgrzecki nnd Szyrma.
, Mscislaw: Jllinicz u. Zyrkiewicz.
, Minsk: Proszyński Grodrichter, und Swiętorzęcki Grodrichter.
, Mozyr: Proszyński Landkammerherr, Marschall dieses Tribunals, und Lenkiewicz, Landschreiber.
, Rzeczyca: Rokicki und Kielczewski.

Ver-

Vereinigtes Tribunal in Litthauen

von Geistlichen und Weltlichen.

Aus den Domkapiteln	Aus den obigen Tribunals Deputirten
Von Wilda, Giedroyć, Bischof v. Liefland; Präsident dieses Tribunals.	Von Wilna, Muśnicki, Marschall dieses Tribunals.
Wawrzecki.	: Trock, Eytmin.
: Samayten, Horain	: Polock, Lenkiewicz.
: Smolensk, Giedroyć, Propst von Liefland.	: Nowogrodek, Haraburda.
	: Orßan, Zdrojewski.
	: Pinsk, Węgrzecki.

Die Feder führet hier: Wolmer.

Sta-

Starosten

so die Gerichtsbarkeit haben.

a) Von Polen.

Der Generalstarost von Großpolen, George Wendalin Mniszech, hat 7 Grod- oder Starostey-Gerichte, als zu Posen, Kalisch, Gnesen, Kczyn, Konin, Kosten, und Pysdry.

Staroste von Fraustadt, Anton Kwilecki.
- - von Krone, Matth. Mielzyński.
- - von Nakel, Caspar Rogaliński.
- - von Siradien, Stan. Kossowski.
- - von Peterkau, Hyac. Małachowski, Krongroßreferendarius.
- - von Wielun, Stephan Męciński.
- - von Ostrzeßow, Anton Stadnicki.
- - von Lenczycz, Math. Luszczewski.
- - von Brest, Theodor Moszczeński.
- - von Radziejow, Ignaz Kossowski.
- - von Kowal, Stanisl. Dąbski.
- - von Kruswik, Andreas Cieński.
- - von Jungleslau, Joh. Brzezynski.
- - von Bromberg, Ignaz Galecki.
- - von Plozko, Onuphrius Bromierski.

Sta-

Staroste von Bobrownik, Franz Podoski.
" " von Czersk, Franz Bieliński.
" " von Warschau, Friedrich Graf Brühl, Generalfeldzeugmeister von Polen.
" " von Wisk und Wonsocz, Johann Rostkowski.
" " von Wyszogrod, Michael Szymanowski.
" " von Zakroczym, Jos. Mlocki.
" " von Ciechanow, Adam Krasiński.
" " von Lomzyn, Kolin und Zambrow, Ignaz Przyiemski.
" " von Rozan und Makow, Johann Junosza Łempicki.
" " von Liw, Joseph Karczewski.
" " von Nur, Kamienczik u. Ostrow, Thomas Ossoliński.
" " von Rawa, Franz Lanckoronski.
" " von Sochaczew, Valerian Łuszczewski.
" " von Gostyn, Anton Lasocki.

Der Generalstaroste von Kleinpolen, Hieronymus Wielopolski, Krongroßstallmeister, hat 4 Grod- oder Starostey-

ge-

gerichte, nemlich zu Krakau, Proſzowicz, Xiąſk und Lelow.

Staroſte von Sandek, Staniſlaw Małachowſki.
- , , von Biecz, Stan. Siemińſki.
- , , von Oſwiecim, Peter Małachowſki.
- , , von Sendomir, Joſ. Oſſolińſki.
- , , von Neuſtadt, Friedr. Moſzyńſki.
- , , von Radom, Mich. Swidzińſki.
- , , von Stenczycz, Adalb. Grabińſki.
- , , von Opoczyn, Nicolaus Małachowſki.
- , , von Chenczyn, Ignaz Załuſki.
- , , von Lublin, Joh. Zamoyſki.
- , , von Lukow, Sebaſtian Dłuſki.
- , , von Drohicz, Alex. Oſſolińſki
- , , von Mielnik, Alexander Buttler.
- , , von Bransk, Matth. Starzyńſki.
- , , von Lemberg, Joh. Kicki.
- , , von Przemysl, Alex. Borzęcki.
- , , von Sanek, Joſeph Mniſzech.
- , , von Zydaczew, Caſim. Rzewuſki.
- , , von Halicz, Joſeph Potocki.
- , , von Trembowal, Joach. Potocki.
- , , von Chelm, Anton Węglenſki.
- , , von Kraſnoſtaw, Caſim. Kraſińſki.

Sta-

Staroste von Belz, Stanisl Potocki.
= = von Busk, Joseph Mir.
= = von Grabowicz, Ludwig Wilga.

Der Generalstaroste von Podolien, Adam Fürst Czartoryſki, hat 2 Grod= oder Starostey=gerichte, nemlich zu Kamieniec und Latyczew.

Staroste von Zytomir, Cajetan Ilińſki.
= = von Owrucz, Franz Zaguſki.
= = von Luzk, Joseph Fürst Czartoryſki.
= = von Wlodzimir, Franz Leduchowſki.
= = von Krzemin, Joseph Fürst Sanguſzko, Großmarschall von Litthauen.
= = von Winniz, Joseph Czoſnowſki.
= = von Czernichow, Woywode Peter Miączyńſki.
= = von Nowogrod, Franz Czacki.

b) Von

b) Von Litthauen

Staroste von Wilda, der Woywode Carl Stan. Fürst Radziwił.
" " von Osmian, Joseph Oskierka.
" " von Lida, Ignaz Scypion, Truchses von Litthauen.
" " von Wilkomir, Joh. Epiriessy.
" " von Braslaw, Joseph Hülsen, Woywode von Mscislaw.
" " von Troz, Woywode Thaddäus Ogiński.
" " von Kauen, Joseph Prozor.
" " von Grodno, Anton Tyzenhaus, Hofschatzmeister von Litth.
" " von Upita, Christoph Puzyna.
" " von Samayten, Johann Chodkiewicz.
" " von Smolensk, Woywode Joseph Sosnowski.
" " von Starodub, Joachim Litawor Chreptowicz, Großsecretaire.
" " von Polcz, Woywode Fürst Alexander Sapieha.
" " von Nowogrod, Woywode Fürst Jabłonowski.

Staroste von Slonim, Ignaz Strawiński.
" " von Wolkowisk, Adam Brzostowski, Castellan von Poloz.
" " von Witebsk, Woywode Joseph Sołłohub.
" " von Orßan, Joh. Jozefowicz.
" " von Brest, Joseph Płater, Großnotarius von Litth.
" " von Pinsk, Mich. Przezdziecki, Unterkanzlerssohn v. Litth.
" " von Mscislaw, Joh. Łopaciński, Notariussohn von Litth.
" " von Minsk, Ignaz Iwanowski.
" " von Mozyr, Gideon Jeleński, Hofgerichtsdekretenschreiber.
" " von Rzeczycz, Adalbert Fürst Radziwił.
" " von Liefland oder Düneburg, Casimir Płater, Sohn des Castel. von Trozk.

König-

Königl. Policeycommißion für die Stadt Warschau.

Präsident

Basilius Walicki, Castellan von Sochaczew.

Assessores

Valentin Puchała, Unterrichter des Grods zu Warschau.
Lorenz Zieliński, Schenke von Sochaczew.
Valentin Sobolewski, Jägermeister von Warschau.
Maciey Sobolewski, Landgerichts- und Grodschreiber von Warschau.
Ignaz Choloniewski, Staroste von Kolomy.

Privilegirte Manufactur-Commißion

ist eingegangen.

Senat von Preussen.

Präsident

Fürst Bischof von Ermeland, Ignaz Krasicki.

Räthe
von
Land und Städten

Bischof von Culm, Andreas Bayer.
Woywod von Culm, Franz Czapski.
Woywod von Marienburg, Mich. Czapski.
Woywod von Pommerellen, George Graf Fleming.
Castellan von Culm, Julius Dziwanowski.
Castellan v. Elbing, Const. Bniński.
Castellan v. Danzig, Joseph Prussak.

Bürgermeister von Thorn, Christian Klosmann.
Rathmañ v. Thorn, George Adam Reyher.
Bürgermeister von Elbing, Andreas Theod. Brakenhausen.
Rathmann von Elbing, Friedrich Reihold Horn.

Land-Cammerherr von Culm, Anton Czapſki.
Land-Cammerherr von Marienburg, Andr. Goſtomſki.
Land-Cammerherr von Pommerellen, Wenzel Byſtram.
Landesſchatzmeiſter, Jacob Czapſki.

Bürgermeiſter von Danzig, Eduard Friedr. Conradi.

Rathmann v. Danzig, iſt nach des ſel. Ehler Tode noch kein anderer.

Landes-Beamte von Preuſſen

Landes-Schatzmeiſter: Jacob Czapſki.
Schatzſchreiber: vacat.
Land-Schwerdträger: Valer. Piwnicki.
Fähndriche, von Culm: George Kalkſtein Stolinſki.
von Marienburg: Johann Trembecki.
von Pommerellen: Michael Lehwald Jezierſki.
von Michelau: Ignaz Pawłowſki.

Das Archiv und Canzelley des Landes
ist bey der Stadt Thorn,
und das
Siegel des Landes
bey der Stadt Elbing.

Starosten von Preussen

so die Gerichtsbarkeit haben:

Staroste von Schönsee, Franz Czapski, Woywode von Culm.
Staroste von Christburg, Mich. Czapski, Woywode von Marienburg.
Staroste von Schöneck, George Graf Fleming, Woywode von Pommerellen



Polnische Ordens-Ritter vom weißen Adlerorden.

Großmeister und Herr des Ordens Sr. Majestät STNISLAUS AUGUSTUS, König in Polen.

Ritter

Fürst Albani zu Rom.
Fürst Michael Czartoryski, Großkanzler von Litthauen.
Fürst Lubomirski, Sächsischer General.
Friedrich, König in Preussen.
Chevalier de Saxe.
Herzog von Hollstein Beck.
Ernst Johann, alter Herzog von Curland.
Fürst Czartoryski, Woywod v. Rußland.
Wielopolski, Krongroßfähndrich.
Xaver, Königl. Prinz von Polen.
Carl, Königl. Prinz von Polen.
Wilhelm, Herzog zu Sachsengotha.
Mnischech, Generalstarost von Großpolen.
Rzewuski, Woywod von Krakau, Kronunterfeldherr.
Carl, Fürst von Nassauusingen.

Fürst Sangußko, voriger Hofmarschall von Litthauen.
Oginski, Castellan von Wilda.
Friedrich, Graf Boromeus.
Peter, regierender Herzog von Curland.
Carl, Prinz von Curland.
Albrecht, Königl. Prinz von Polen, Herzog von Sachsen-Teschen.
Clemens, Königl. Prinz von Polen, Churfürst von Trier.
Philipp, Fürst von Salmskyrburg.
Miączyński, Woywode von Czernichow.
Friedrich, Graf Solmswildenfels.
Ludwig, Herzog von Braunschweigwolfenbüttel.
Oginski, Woywode von Trozk.
Anton, Herzog v. Braunschweigwolfenb.
Fürst Poniatowski, Krongroßkamerherr.
Fürst Lubomirski, Woywode v. Braclaw.
Wielopolski, Woywode von Sendomir.
Graf Fleming, Woywode v. Pommerellen.
Joh. Friedrich, Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt.
Ernst, Herzog v. Sachsenhildburghausen.
Eugen, Fürst von Anhaltdessau.
Graf von Randwik.
Alex. Rasumowski, Oberjägermeister in Rußland.

Georg,

Georg, Fürst von Hessendarmstadt.
Joh. Adolph, Herzog zu Sachsengotha.
Rasumowski, Präsident der Petersburg. Academie.
Ernst Friedrich, Herzog von Sachsencob.
Wilhelm, Fürst von Nassausaarburg.
Carl, Fürst von Thurn und Taxis.
Sollohub, Woywode von Witebsk,
Baron Wessenberg, Sächsischer Minister.
Potocki, Woywode von Kiow.
Fürst Lubomirski, Woywode von Lublin.
Friedr. August, Churfürst zu Sachsen.
Adolph, Herzog von Mecklenburgstrelitz.
Carl Maximilian, Herzog von Sachsen.
Fürst Sapieha, Woywod von Poloz, Feldherr von Litthauen.
Ludwig Friedrich, Graf von Hohenlohe-öttingen.
Graf Schuwalow, Rußischer Kammerherr.
Sierakowski, Erzbischof von Lemberg.
Skowronski, Rußischer Kammerherr.
Plater, Castellan von Trozk.
Moszynski, Krongroßtruchses.
Oginski, Großfeldherr von Litthauen.
Friedrich Ludwig, Landgraf zu Hessenhomburg.

Carl Georg, Fürst von Anhaltcöthen.
Anton, Herzog zu Sachsen.
Alexander Schuwalow, Rußischer Feldmarschall.
Wielovolski, Krongroßstallmeister.
Graf Szeremetow, Rußischer Kammerherr.
Hendrykow, Rußischer General en Chef.
Ossolinski, Woywode von Vollhynien.
Czernitzew, Rußischer Kammerherr
Ludwig, Herzog von Mecklenburgschwerin.
Soltyk, Fürst Bischof von Krakau.
Moßczenski, Woywode von Jungleslau.
Rzewuski, Kronfeldnotarius.
Przezdziecki, Unterkanzler von Litthauen.
Pac, Großnotarius von Litthauen.
Czacki, Krongroßmundschenk.
Fürst Carl Radziwil, Woywode v. Wilda.
Fürst Radziwil, Großkammerherr von Litthauen.
Fürst Lubomirski, Krongroßmarschall.
Fermor, Rußischer General en Chef.
Podoski, Woywode von Plozk.
Fürst Wolkenski, Rußischer General en Chef.
Miączyński, Woywod von Podlachien.
Graf Broun, Rußischer General en Chef.

Fried-

Friedr. Erdmann, Fürst v. Anhaltcöthen.
Ostrowski, Bischof von Kujavien.
Andreas Zamoyski, voriger Krongroß-
kanzler.
Granowski, Woywode von Rawa.
Czapski, Woywode von Marienburg.
Mostowski, Woywode von Masuren.
Brzostowski, Castellan von Poloz.
Krasinski, Bischof von Kamieniec.
Wielhorski, Küchenmeister von Litthauen.
Czernitzew, Rußischer Geheimerrath.
Brzostowski, Großschatzmeister von Litth.
Fürst Galliczyn, Rußischer Kammerherr.
Fürst Repnin, Rußischer Oberstallmeister.
Woronzow, Rußischer Kammerherr.
Sivers, Rußischer Hofmarschall.
Hülsen, voriger Bischof von Smolensk.
Mielczynski, Castellan von Posen.
Dąbski, Castellan von Brest in Kuj.
Suffczynski, Castellan von Czersk.
Graf Los, Sächsischer Minister.
Graf Stubenberg, Sächsischer Minister.
Pociey, Litth. Generalfeldwachmeister.
Wessel, Krongroßschatzmeister.
Wilhelm, Herzog von Hildburghausen.
Soltykow, Rußischer Feldmarschall.
Wojeikow, Rußischer Generallieutenant.

Maquire, Kayserl. Königl. Generalfeldzeugmeister.
Szeptycki, Bischof von Plozko.
Bayer, Bischof von Culm.
Załuski, Bischof von Kiow.
Twardowski, Woywode von Kalisch.
Zboinski, Castellan von Plozko.
Kierski, Bischof von Przemysl.
Podoski, Fürst Primas.
Rzewuski, Großfähndrich von Litthauen.
Montazet, Französischer General.
Sołtyk, Woywode von Lenczycz.
Czernitzew, Rußischer General.
Carl Wilhelm, Fürst von Nassauusingen.
Wolfgang Ernst, Fürst von Isenburg.
Fürst Jabłonowski, Woywode von Posen.
Zbijewski, Castellan von Gnesen.
Syruc, Castellan von Witebsk.
Judycki, Castellan von Minsk.
Łopaczyński, Bischof von Samayten.
Graf Brühl, Krongeneralfeldzeugmeister.
Zamiełko, Großjägermeister von Litth.
Fürst des Issarts, Pfälzischer Minister.
Baron Rodenhausen, Pfälzischer Oberstallmeister.
Fürst de St. Elisabeth, Neapolitanischer Minister plenipotentiaire zu Wien.

Ernst

Ernst Gottlieb, Herzog von Mecklenburg-strelitz.
Maximilian, Herzog zu Sachsen.
Massalski, Bischof von Wilda.
Sołtyk, Castellan von Sendomir.
Mączyński, Castellan von Sieradien.
Lanckoronski, Castellan von Kiow.
Czapski, Woywode von Culm.
Tyszkiewicz, Castellan von Mscislaw.
Hülsen, Woywode von Mscislaw.
Zienkowicz, Großsecretarius von Lith.
Fürst Lubomirski, Kronschwerdträger.
Cetner, Woywode von Belz.
Sosnowski, Woywode von Smolensk.
von Eyck, Bayerischer Staatsminister.
Marquis de Squillace, gewesener vornehmster Minister in Spanien.
Lipski, Castellan von Lenczyc.
Fürst Sangußko Großmarschall von Lith.
Krasinski, Krongeneralquartiermeister.
Wodzinski, Bischof von Smolensk.
Czarnecki, Castellan von Braclaw.
Poninski, Kronküchenmeister.
Potocki, Großmundschenk von Litthauen.
Graf Carl Brühl, Sächsischer Generallieutenant.
Starzynski, Castellan von Gnesen.

von Howen, Sächsischer Cabinetsminister, und Landhofmeister in Curland.

Fürst Repnin, Rußisch kayserl. Generallieutenant.

Fürst Czartoryski, Generalstarost von Podolien.

Fürst Poniatowski, Abt von Czerwin, Krongroßsecretaire.

Saldern, Rußisch kayserl. Großbothschafter an unsern König und Republik.

Olschufief, Rußischer Senateur.

Fürst Trubetzkoy, Rußischer Senateur.

Graf von Bruce, Rußischer Generallieut.

Fürst Vesemskoy, Rußischer Generalprocureur.

Fürst Poniatowski, Oesterreichischer Generallieutenant.

Branicki, Kronjägermeister und Feldzeugmeister von Litthauen.

Fürst Joseph Czartoryski, Truchses von Litthauen.

Vittinahof, Rußischer Staatsrath.

Chevalier Marcatney.

Christian Friedr. Carl, Fürst von Hohenlohe-Kirchburg.

Bibikow, Rußischer Generallieutenant.

Joseph Potocki, Kronvorschneider.

Sol-

Soltikow, Rußischer Generallieutenant.
Kreczetnikow, Rußischer Generalmajor.
Joseph Ossolinski, Starest von Sendomir.
Andreas Młodzieiowski, Bischof von Posen, Krongroßkanzler.
Johann Borch, Kronunterkanzler.
Hyac. Małachowski, Kronreferendarius.
Zamoyski, Woywode von Podolien.
Graf Kayserling, Rußisch-kayserl. Geheimerrath.
Ozinski, Referendaire von Litthauen.
Paßek, Rußischer Generallieutenant.
Carl Ludwig, regierender Graf von Stolberg.
George, Herzog von Mecklenburg.
Michael Fürst Gallitzin, Rußischer Geheimerrath.
Thaddäus Burzynski, Königl. Gesandter nach Engelland und Holland.
Joh. Friedrich Graf Bachof von Echt, Staatsminister des Churfürsten von der Pfalz.
Carl Freyherr von Qvadt, Erbmarschall des Herzogthums Cleve.
Tiesenhausen, Litth. Hofschatzmeister.
Moßynski, Kronfeldquartiermeister.

Vom

2) Vom Heiligen Stanislai-Orden.

Stifter, Großmeister und Herr des Ordens:

Sr. Majestät STANISLAUS AUGUSTUS, König in Polen.

Ritter

Oginski, Großfeldherr von Litthauen.
Fürst Czartoryski, Woywod v. Rußland.
Fürst Sapieha, Woywode von Polcz, Feldherr von Litthauen.
Opalinski, Woywode von Sieradien.
Morski, Castellan von Lemberg.
Dębiński, Castellan von Woynicz.
Burzynski Königl. Gesandter nach Engelland und Holland
Karas, Castellan von Wisk.
Młodzieiowski, Bischof von Posen, Krongroßkanzler.
Chreptowicz, Großsecreetarius von Litth.
Małachowski, Kronreferendarius.
Fürst Poniatowski, Krongroßkammerherr.

Kosso-

Kossowski, Kronhofschatzmeister.
Wielopolski, Krongroßstallmeister.
Tyzenhaus, Hofschatzmeister von Litth.
Moszynski, Krongroßtruchses.
Fürst Czartoryski, Großtruchses von Litth.
Branicki, Kronjägermeister und General-feldzeugmeister von Litth.
Oginski, Referendaire von Litth.
Rzewuski, Kronfeldnotarius.
Sosnowski, Woywode von Smolensk.
Fürst Lubomirski, Krongroßmarschall.
Fürst Sułkowski, Woywod von Gnesen.
Ogrodzki, Krongroßsecretaire.
Fürst Czartoryski, Generalstarost von Podolien.
Zamoyski, Woywode von Podolien.
Raczynski, Krongroßnotarius.
Przebędowski, Staroste von Mirachow.
Chodkiewicz, Staroste von Samayten.
Rostkowski, Staroste von Tyszowiecz.
Fürst Poniatowski, Abt von Czerwin, Krongroßsecretaire auch Ordenssecretaire und Allmosenpfleger.
Wielopolski, Krongroßfähndrich.
Graf Fleming, Woywod v. Pommerellen.
Fürst Poniatowski, Oesterreichischer Generallieutenant.

Ba-

Baron von Osten, Königl. Dänischer Minister.
Alexandrowicz, Königl. Kammerherr.
Turski, Bischof von Chelm.
Giedroyc, Bischof von Liefland.
Podoski, Woywode von Plozko.
Fürst Lubomirski, Woywode v. Braclaw.
Skarbek, Castellan von Jungleslau.
Chłapowski, Castellan von Meseritz.
Jabłonowski, Castellan von Wislick.
Romer, Castellan von Zawichost.
Dąbski, Castellan von Kowal.
Popiel, Castellan von Sierps.
Brzostowski, Großschatzmeister von Litth.
Lopacinski, Großschreiber von Litth.
Łętowski, Schenke von Krakau.
Dębowski, Staroste von Tymbar.
Kwilecki, Staroste von Fraustadt.
Małachowski, Staroste von Opoczno.
Bielinski, Staroste von Czersk.
Joseph Potocki, Kronvorschneider.
Poninski, Staroste von Kopanick.
Loyko, Königl. Kammerherr.
Kayserling, gewesener Kanzler v. Curland.
Roniker, Schenke von Litthauen.
Mycielski, Staroste von Konin.
Piaskowski, Kammerherr v. Krzeminiec.

Sa-

Gadomski, Kammerherr von Sochaczew.
Czapski, Kammerherr von Culm.
Jordan, General bey der Armee u. Oberster bey der Kronleibgarde zu Pferde.
Jelagin, Rußischer Etats-Rath.
Krasicki, Fürstbischof von Ermeland.
Hülsen, Woywode von Mscislaw.
Borch, Kronunterkanzler.
Leduchowski, Castellan von Vollhynien.
Kuropatnicki, Castellan von Belz.
Jaklinski, Castellan von Oswiecim.
Lipski, Abt v. Lubien, Kronaroßnotarius.
Brzostowski, Canonicus von Wilda, Großnotarius von Litthauen.
Smogorzewski, Unirtgriechischer Erzbischof von Poloz
Szeptycki, Coadjutor des Unirtgriechischen Metropoliten von Kiow.
Małachowski, Staroste von Ostrolenka.
Kicki, Staroste von Lemberg.
Czaplic, Kammerherr von Luck.
Sobolewski, Kammerherr von Warschau.
Rogalinski, Staroste von Nakel.
Czapski, Schatzmeister der Lande Preussen.
Ożarowski, Krongroßnotarius.
Męczyński, Staroste von Radom.

Mar-

Marquis Antici, Königl. Polnischer Gesandter in Rom.
Marquis Christoph Torelli.
Walicki, Castellan von Sochaczew.
Mir, Staroste von Wilkow.
Graf Apraxin, Rußischer Generalmajor.
Fürst Prozorowski, Rußischer Generalmajor.
Dunten, Rußischer Generalmajor.
Saldern, Hollsteinisch Grosfürstl. Etats-Rath.
Ismailow, Rußischer Generalmajor.
Karr, Rußischer Generalmajor
Igelström, Rußischer Generalmajor.
Josaphat Zyberg, Woywode v. Liefland.
Stepkowski, Kronfeldquartiermeister.
Chaßot, Königl. Dänischer Generallieut.
Joh. Friedrich Graf Bachof von Echt, Staatsminister des Churfürsten von der Pfalz.
Stanislaw Fürst Poniatowski, Kronkammerherrnsohn und Oberster bey der Kron-Leibgarde des Königs zu Pferde.
Freyherr von Holmer, Großfürstl. Hollsteinischer Etats-Rath, und Kammerherr des Großfürsten von Rußland.

Szem-

Szembek, Coadjutor des Bischofs v. Culm.
Dziedußycki, Mundschenck in der Krone.
Małachowski, Staroste von Sandek.
Moßynski, Staroste von Neustadt.
Dąbski, Woywod von Cujisch Brest.
Strawinski, Staroste von Slonim.
Oginski, Litth. Feldwachtmeister.
Bninski, Castellan von Elbing.
Szaniawski, Staroste von Rzkolownik.
Los, Staroste von Wyßyn.
Garczynski, Königl. Generaladjutant.
Heinr. Jacob Freyherr von Düben, Kön. Schwedischer Ceremonien-Meister.
Otto von Weißmann, Rußischer Generalmajor.
Carl Freyherr von Qvadt, Erbmarschall des Herzogthums Cleve.
Zienkowicz, Castellan von Smolensk.
Alexandrowicz, Litth. Hofstallmeister.
Podoski, Castellan von Ciechanow.
Joh. Dietrich von Behr, Königl. Kammerherr.



Die

Die in Warschau sich aufhaltende Gesandte von auswärtigen Höfen.

Curland: von Ryszewski, Resident des Herzogs von Curland.

Dännemark: von Mestral, von Saint Saphorin, außerordentlicher Gesandter Sr. Majestät des Königs von Dännemark.

Engelland: von Wrougthon, Minister Sr. Majestät des Königs von Engelland.

Preußen: von Benoit, bevollmächtigter Minister Sr. Majestät des Königs von Preussen.

Rom: Maria Angelus Durini, Erzbischof von Anzyra, Apostolischer Nuncius.

Rußland: Caspar von Saldern, außerordentlicher bevollmächtigter Großbotschafter Ihro Majestät der Kayserin von Rußland.

Baron von Asch, Resident Ihro Majestät der Kayserin von Rußland.

Sachsen: Franz August von Eßen, Resident des Churfürsten von Sachsen.

Die

Die hier sich aufhaltende Secretairs der drey größern Städte Mitstände in Preussen.

Von Thorun, Samuel Luther Geret.
Von Elbing, vacat.
Von Danzig, Carl Friedrich Gralath.

Agent der 13 Städte im Zipserlande Polnischen Antheils

Johann von Friese, Königl. Secretaire.



Verkürzte Abbildung des Königlichen Haus = Hof = Staats aufs Jahr 1772.

Haus = Hof = Marschall= Amt.

Erster Hof=Marschall

Kasimir Karas, Castellan von Wisk.

Haus= Hof=Marschall

Thomas Alexandrowicz, Kammerherr.

Hieher gehören:

General Caßirer	Controleur
Heinrich Bastian.	Johann Sigmund Tolkmit.
Cassenschreiber	Controleurschreiber
Johann Robert Watson.	Joh. Schnecker.

Die Hofjunkere, Fourire, Bettmeistere und Thürsteher, werden wir künftig mittheilen.

Cämmerey=Amt.

Stehet unter der Verwaltung des Kron=Großkammerherrn, Casimir Fürsten Poniatowski, und wollen wir derer dazu gehörigen Kammerherren dißmal nicht weitläuftig gedenken, sondern nur hier anführen:

Den

Den Königl. Beichtvater: Sliwicki, General-Visitator derer Presbyterorum Sæcularium S. Missionis in ganz Polen.
Den Königl. Hofprediger: Lachocki, von der Gesellschaft Jesu.
Die Königl. Hof-Capellane: Wargawski, Paulliner-Mönch; und Muratowicz, Priester.
Den Königl. Pagen-Oberhofmeister: Peter von Königsfels, Oberster.
Den Königl. Hof-Medicus: D. Böckler, Hofrath.
Die Königl. Leib-Chirurgi: D. Carl Lagenie, und Wilhelm Rietsch, Hofrath.
Den Königl. Hof-Apotheker: vacat.

Geheimdes Cabinet.

Cabinets-Director

Hyazinth Ogrodzki, Krongroßsecretaire.

Die hiebey nahmhaft zu machende Geheimde Räthe, Secretairs, Canzellisten, Dollmetscher und Couriers,

 wer,

werden wir künftig anzuzeigen ohnvergessen seyn. Hieher gehören noch:

Die an auswärtigen Höfen und Oertern befindliche Königl. Gesandten, Residenten und Agenten:

In Amsterdam: Brußanelli, Agent.
in Engelland und Holland: Thaddäus Burzynski, außerordentl. Gesandter.
in Hamburg beym Niedersächsischen Kreise: der Kammerherr Wickedee, Resident.
in Holland und Engelland: Thaddäus Burzynski, außerordentl. Gesandter.
in Petersburg: der Generaladjutant Psarski, Resident.
in Rom: der Marquis d'Antici, bevollmächtigter Minister.
in Venedig: d'Alloglio, Agent.

Domainen=Cammer.

Gebohrne Präsidenten

außer den Großschatzmeisteren

Der Kronhofschatzmeister, Roch Kossowski.
Der Litth. Hofschatzmeister, Anton Tiesenhausen.

Bey=

Beysitzere

Michael Fürst Poniatowski, Krongroß-secretaire, Abt von Czerwin.
Casimir Karas, Castellan von Wisk.
August Meßynski, Krongroßtruchses.
Thomas Dluski, Landkämmerer v. Lublin.
Peter Cölest. Zavolski, Hofschatzschreiber.
Peter Nikolaus Baron von Sadogurski Gartenberg, Geheimder Rath.
Joh. Rieul, Generalmajor.

Secretaire

Joh. Nepomucen Chęcki, Hofrath.

General-Controleur

Bernhard Zablocki, Secretaire.

Canzelleyverwandten

Carl Friedr. Steinhäuser, und Albrecht Domanski, zugleich Archivarius.

Anzöglinge.

Stanslaus Pęczkowski. N. Gräber.

Domainen

A) In der Krone, Litthauen u. Preussen

a) Tafel-Güter.

a) In Polen und Reussen:

Wielkorządy, Niepolom, Sendomir, Kozeniec, und Sambor, davon die zwey er-

sten verwaltet werden von Hrn. Albrecht Klußewski, die anderen zwey aber durch die Gebrüdere Husarzewski. Die Samborer ist in Pacht gegeben an den Geheimden Rath, Baron von Gartenberg Sadogurski.

b) In Litthauen

Brzesc, Kobryn, Grodno, Olita, Schavel und Mohilow, deren Haupt-Verwalter der Litthauische Hofschatzmeister von Tiesenhausen gegenwärtig ist.

c) In Preussen

Roggenhausen, Marienburg und Dirschau, und derselben

Ober-Amtmann

ist: Walerian Piwnicki, Landschwerdtträger von Preussen;

Neben-Amtmann

aber:

Paul Wyciechowski

seit einiger Zeit geworden.

Die Dirschauer Oeconomie hält Joh Fischer, Oberster; und

Die Roggenhausische Oeconomie ist bisher verpachtet an den Obersten Ostrowski.

Post-

b) Postgefälle
aus der Krone und Litthauen auch zugleich aus Preussen
wobey wir anmerken, den:

General-Postmeister
von Polen und Litthauen, und jetziger Zeit auch zugleich von Preussen
Carl Leonhard Marschall von Biberstein.

Ober-Postcommissaire von Polen und Litthauen
Johann Adolph Kühn.

Ober-Postcommisseire von Preussen
Joh. Ernst Sartorius, Rathmann, und Postmeister in Marienburg.

c) Antheil am Zoll in der Krone und in Litthauen.
dabey wir gedenken des ersten Hofschatzschreibers: Peter Cölestin Zapolski.

d) Münzschlag in der Krone und in Litthauen

Münz-Commißion.

Präsident
Andreas Zamoyski, voriger Krongroßkanzler.

Beysitzere

Michael Fürst Czartoryski, Litthauischer Großkanzler.
Johann Borch, Kronunterkanzler.
Anton Przezdziecki, Litth. Unterkanzler.
August Moszynski, Krongroßtruchses.
Joseph Potocki, Krongroßvorschneider.
Franz Bielinski, Staroste von Czersk.
Alexander Unruh, Staroste von Hammerstein, Geheimder Rath.

Münz-Commißions Canzelleyregent.
G. H. Harnack.

Ober Münzbeamte

Generaldirector: Alexander Unruh.
Administrator: Peter Nikolaus Baron von Sadogurski Gartenberg.

Königl. Münz-Officianten

1) Bey der Warschauer Münze

Münzmeister: Justus Carl Schröder.
Caßirer und Buchhalter: K. H. Mehlig.
Generalwardein: Anton v. Partenstein.
Medailleur: Joh. Philipp Holzhäuser.
Copiste: Gottfried Guthmann.

2) Bey der Krakauer Münze

Inspector: Const. Jablonowski, Oberster.
Münzschreiber: vacat.

3) Bey

3) Bey der Grodner Münze
vacat.

Administrations Münz-Beamten

Rendant: Joh. Severin Drost.
Münz-Wardein: E. Brenn.
Caßirer bey der Kupfer-Casse: Joh. Löwe.
Graveur: N. Greifenstein.
Münzaßistent: Joh. Christ. Stockmann.

e) Salinen in Polen und Reußen

a) Die Salzbergwerke in Wilicka und Bochnia.
b) Die Salzkothen in Sambor.

Beamte und in Diensten stehende bey den Salzbergwerken von Bochnia und Wiliczka

Ober-Verwalter: Albrecht Klußewski, Castellan von Biec.
Controleur: George Schlicht, Capitain in der Kronarmee.

Zu den Wilickischen Schoppen

Ober-Aufseher bey den Krakauer Schoppen: Joseph Kielczewski.
Commissarius: Carl Franz Sala de Große.

Secretaire: Georg Turner.
Waagemeister: Johann Friese.
Actuarius: Franz Bazanka.
Schaffer: Martin Kruczkowski.
Caßirere: Franz Siekierski.
Christ. Gottlieb Hebold.
Calculator: Joh. Xawery Teninger.
Geometers: Joh. Stolarski.
Anton Friedr. Huber.
Unterwaagmeister: Ignaz Bogdanski.
Rewisor: Sebastian Siodolkowicz.
Steigere: Franz Kozubski.
Joh. Ochmann.
Joseph Koscinski.
Untersteigere: Joh. Aug. Johne.
Michael Kozubski.
Stanislaw Zgleczewski.
Beysteigere: Anton Zralski.
Sebastian Polatowski.
Felician Dębski.
Stallmeister: Anton Zablocki.
Holzschreiber: Alexander Wilkowski.
Huttleute: Bonifacius Kolakowski.
Joh. Christ. Baranowski.
Hyacinth Lisicki.
Michael Zablocki.
Casper Zubski.
August Brzozowski.

Schreiber zur Niederlage Casimir: Joseph Dobrucki.
Schreiber zur Niederlage Niepolomice: Anton Cißkowski.
Aufseher bey der Abschiffung: Johann Gomorowski, und
Jos. Goworonski.
Canzellist: Joh. George Dietrich.

Zu den Bochniaschen Schoppen

Ober-Aufseher bey den Bochniaschen Schoppen: Stanislaus Betkowski.
Contraregistrant: Ferdinand Sebastian Haßmann.
Schaffer: Karl Konopnicki.
Caßirer: Joh. v. Ehrenkranz Bajer.
Revisor: Joh. Wolski.
Steiger: Franz Lindner.
Untersteigere: Alexander Marxen.
Simon Briganti.
Beysteigere: Anton Herbst.
Ludwig Wolski.
Huttleute: Thomas Golipski.
Constantin Grußewicz.
Joh. Sillorske.

Schreiber zur Niederlage Sieroslawice: Stanislaus Sierakowski.
Canzellist: Peter Nawrocki.

Bey der Masauischen Expedition in Warschau

Caßirer: Isaac Ollier.
Secretaire: Joh. Friedr. Schwartz.
Canzellist: Joh. Maximilian Wiencek.

Schreibere auf den dazu gehörigen Cammern:

zu Sandomir: Thomas Kostecki.
Przykop: , , , ,
Ulanow: S. Radoß.
Zawichost: Joseph Tonio.
Kamien: Albrecht Poplawski.
Pulaw: Hyacinth Brzozowski.
Lublin: Casimir Spaczewicz.
Modrzyc: Ignaz Huzarzewski.
Kozieniec: A. Sierakowski.
Radwankow: J. Gozon.
Kalvarien: N. Bogdaßewski.
Schuletz: Simon Mrokowski.
Prag: Felician Przedziecki.
Zakroczim: Theodor Deßau.
Ostrolenka: Matthias Holuwka.

zu Piz-

zu Piątnice : N. Prosowski.
Goniądz und Augustowo : N. Koscinski.
Kamion : Anton Gzowski.
Plock : J. Dudzyninski.
Dobiegniew : A. Jurski.
Bobrownice : M. Kolczynski.

Bey den Großpolnischen Niederlagen
in Dubau : Superintendent : J. Opacki.
Commißionsrath bey der Caße : Christian Hennig.
Schreiber : Wilh. Ogilvie.
in Bramberg : Superintendent: P. Rosen.
Caßirer : N. Stadnicki.
in Posen : Commißarius : N. Klußewski.
Controleur : M. Paczewicz.
in Sierakow : Caßirer : J. Zepernick.

Die Salzkothen in Sambor hat der Geheimde Rath Peter Nikolaus Baron von Gartenberg Sadogurski in Pacht.

f) Antheil an den Pfahlgeldern und die Rathen-Gelder aus Preußen

Hiebey ist als General-Commissarius verordnet und befindet sich in Danzig, der Kammerherr Husarzewski.

B.) Erbgüter des Königes
von diesen ist in Podolien
General=Commissarius
J. C. Baron v. Lesseur Lezerwicz, Oberster.
Der anderen Güter verschiedener
Commissarien
nicht zu gedenken, so sind z. E. solche
in Targowke — in den Ujasdwschen Gütern
Joh. Sigmund Tolkemit. — N. Kahl.
Solezdzin ist verpachtet an den Major Woyken, und den Cassenschreiber Watson.
Diesem Capitel fügen wir noch bey, die
Architekte:
N. Mörlin, und Ephraim Schröger.

Stall=Amt

Stehet unter dem Krongroßstallmeister Hieronymus Wielopolski, und dabey
Stallmeister
Friedr. Rudolph von Döbel, Oberstlieutenant.
Unterstallmeistere
Deren sind drey.

Reisestallmeister Bereuter
N. Kuczynski. Joh. Christ. Wappler
Stallschreiber
Johann Rakowski.

Küchen = Amt

ist noch immer unter dem Hofmarschall-Amt, und dabey
wenn wir hier vorher des:
Hofkellermeisters von Litthauen
Franz Pilsudzki
gedacht haben;
befindlich, die
Küchenmeistere
Paul Tremo und Jacob Tremo.
Mundschenk
Anton Locinski.

Jäger = Amt

Dieses hat zum Haupt, den
Kronjägermeister
Xaverius Branicki,
und ist sonst gegenwäriig dabey nur zu-gedenken, des

Jäger,

Jägermeisters
N. Montresor.
aber künftig gewiß zu erwarten die Anzeige aller Jagd- und Forstbeamten, Hege-Reuter und anderer hiebey in Dienst befindlichen Personen.

Leibwachen

Von der Republik werden hiezu vier Regimenter, als zwey zu Fuß und zwey zu Pferde, so wohl in der Krone als in Litthauen gehalten, und Sr. Königl. Majestät haben für sich noch drey Ulanen Regimenter angeschaffet,

Deren insgesammt:
Commandeur en Chef,
ist:
Xaverius Branicki, Kronjägermeister, und Litth. Feldzeugmeister.

Die Königl. Generaladjutanten eben so wie die Flügeladjutanten werden wir künftig anzeigen, und gedenken nur gegenwärtig zum Beschluß, des
Königl. Roßschweifträgers
Ignatius Hryniewicz.

An-

Anhang.

1) Posttaxe und Post-Reglement.
2) Anzeige der Ankunft und des Abganges der Posten in Warschau.
3) Vornehmste Reisen in Polen, Litthauen u. Preussen.
4) Vornehmste Jahrmärkte in Polen, Litthauen und Preussen.
5) Nachrichten vom Verleger.



Post-

Posttaxe in Polen u. Litthauen.

1) Alle Briefe im Lande, zahlen nur bey der Aufgabe. Die ausländischen aber werden sowohl bey der Aufgabe, als Abnahme bezahlt, und wird ein halb und ein viertel Loth für ein ganzes gerechnet.

2) Alle Briefe nach Polen, Litthauen, Polnisch Preussen, und Curland, (jedoch zahlt man für diese letztere auch bey der Abnahme) werden bezahlt
   von 1 bis 6 Loth, das Loth mit 12 Groschen polnisch.
   von 7 bis 16 Loth, das Loth mit 8 Gr.
   von 17 bis 24 Loth, das Loth mit 6 Gr.
   von 25 Loth bis 5 Pf. das Loth mit 4 Gr.

3) Alle Briefe nach Ober- und Niederschlesien in die Brandenburgische Marken, Pommern, das Königreich Preussen, Obersachsen, die Lausitz, über Krakau nach Mähren, einen Theil von Ungarn, und das Halberstädtische werden bezahlt:
   von 1 bis 6 Loth, das Loth mit 24 Gr.

von

von 7 bis 16 Loth, das Loth mit 16 Gr.
von 17 Loth bis 5 Pf. das Loth mit 8 Gr.

4) Alle in die Oesterreichischen Erbländer Böhmen, Ungarn und Siebenbürgen
von 1 bis 6 Loth, das Loth mit 1 fl. 18 Gr.
von 7 bis 16 Loth, das Loth mit 1 fl. 2 Gr.
von 17 Loth bis 5 Pf. das Loth mit 16 Gr.

5) Alle so in das Reich gehen, bis an die Holländischen Gränzen, Niedersachsen, Westphalen, Italien, die Schweiz, nach Riga und Rußland
von 1 bis 6 Loth, das Loth mit 2 fl. 15 Gr.
von 7 bis 16 Loth, das Loth mit 1 fl. 18 Gr.
von 17 Loth bis 5 Pf. das Loth mit 24 Gr.

6) Alle nach Holland und in die Niederlande
von 1 bis 6 Loth, das Loth mit 3 fl. 15 Gr.
von 7 bis 16 Loth, das Loth mit 2 fl. 15 Gr.

von

von 17 Loth bis 5 Pf. das Loth mit 1 fl. 8 Gr.

7) Alle nach Frankreich, Lothringen, Elsaß, Spanien, Portugall, Schweden und Dännemark

von 1 bis 6 Loth, das Loth mit 5 fl.

von 7 bis 16 Loth, das Loth mit 2 fl. 15 Gr.

von 17 Loth bis 5 Pf. das Loth mit 1 fl. 8 Gr

8) Kein Brief wird angenommen, der nicht das oben festgesetzte Porto gleich baar entrichtet, auch kein ausländischer ohne Bezahlung ausgegeben.

9) Die in einem Brief enthaltenen Sachen von Werthe, als Gold, Pretiosa, Documenta, Wechsel und Aßignationes, müssen expreß angegeben werden, widrigenfals man theils solche nicht gehörig recommendiren kan, dahero sie denn auch 2 Stunden aufs wenigste vor Abgang der Post abzugeben sind.

10) Für einen Ducaten wird im Lande 6 Gr. polnisch bezahlt.

11) Silbergeld wird um die Post nicht zu belästigen gar nicht angenommen, oder dem Gewichte nach, wie Briefe bezahlt.

12) Pre-

12) Pretiosa, Juwelen, Spitzen zahlen nach dem Gewicht und Ansatz.

13) Eine Estaffete kostet auf die Meile 2 fl. pol. und über dieses noch 6 fl. pol. Expeditionsgebühren, welche an das Amt, wo solche aufgegeben wird, bezahlt werden. Keine wird ohne gleich baare Bezahlung angenommen, noch weniger expedirt.

14) Von gedruckten Sachen wird nur die Hälfte der oben befindlichen Taxe genommen, Zeitungen aber werden nicht darunter begriffen, sondern zahlen als Briefe.

15) Kein Brief wird angenommen, der nicht gut versiegelt, und nicht die Adreße deutlich, mit Bezeichnung des Orts, Charakters, Standes, Profeßion, Kunst oder Handwerk sehr leserlich ausgedruckt ist. Warschau den 1. Decbr. 1764.

(L.S.) Königl. Poln. Kron- und Litth. General-Postamt.

Preuß.

Preuß. Postavertissement wegen der Estaffetten- und Couriers-Zahlung in Preussen.

Anmerkung: Die Posttaxe überhaupt für die Briefe; und dann auch auf der fahrenden Post von Danzig nach Thorn, Königsberg und Berlin, und wechselseitig; wie solche in Preussen anjetzo ist, haben wir für dißmal noch nicht erhalten können.

Demnach seit einiger Zeit wegen Bezahlung der Courier- und Extrapostpferde verschiedene Irrungen und Mißhelligkeiten zwischen denen Postämtern und Passagiers entstanden; als hat E. Königl. Polnisch-Preußisches Generalpostamt hierdurch zu jedermans Wissenschaft bekannt machen wollen, daß auf der Route von Thorn bis Danzig über Graudenz, Mewe und Dirschau; und von Thorn gegen Warschau zu, auf der ordinairen Route bis Rypin; item nach Bromberg und gegen Posen zu, bis Znin;

so

so weit nemlich die zu Thorn gehörige Stationes gehen

1 Courierpferd, imgleichen eine Estaffette mit 45 gr. Preuß.

1 Extrapostpferd mit 30 dito

von jeder Meile bezahlet werden, im übrigen aber außer dem für die Postillions gewöhnlichen Trinkgeld à 30 gr. pr. für jeden, annoch für eine Postkalesche 30 gr. pr. auf die Meile, von denenjenigen aber, die mit eigenem Wagen reisen, auf jeder Station 7½ gr. pr. Schmiergeld in neu polnischem Courant erleget werden müssen. Im übrigen werden die Postämter zwar nicht anders als gegen baare Bezahlung die Couriers und Extraposten zu expediren schuldig, dagegen aber auch gehalten seyn, denen sämtlichen Passagiers über die Anzahl der von denenselben bezahlt genommenen Meilen und Pferde, jedesmal eine mit dem Postsiegel bekräftigte Quittung, welche gehörigen Orts vorgezeiget werden kan, zuzustellen. Danzig den 11. November 1768.

(L.S.) Königl. Poln. Preuß. Generalpostamt.

An-

Ankunft und Abgang der Posten in Warschau.

Kommen an

Die Breslauer Post mit Briefen aus Schlesien, Sachsen, Brandenburg, Schweiz, Braband, Holland, Engelland, Frankreich, Schweden, Dännemark, und überhaupt von allen auswärtig gelegenen Ländern und Oertern; ingleichen hier aus Polen von Kalisch, Wieruschow, Widawa, Peterkau und Rawa, Montags früh um 10 Uhr.

Die Krakauer, mit Briefen aus Mähren, Oberschlesien, Ungarn, Ober- und Niederösterreich, aus Italien, und aus dem Reich; item aus Czenstochow und Kielce; ingleichen aus ganz Reussen, nemlich: von Bialacierkiew, Kamieniec, Lemberg, Zamosc, Jaroslaw, Lublin, Opatow, Sendomir, Kozienice; item die Preußische aus Danzig, Marienburg, Marienwerder, Elbing, Graudenz, Thorn und Dybow; desgleichen aus Großpolen, als: Fraustadt, Lissa, Posen, Gnesen und Lowicz, Dienstags früh um 10 Uhr.

Die

Die extraordinaire Litthauische, aus Petersburg, Riga, Mitau, Kauen, Bialystock, Wengrow ꝛc. Mittwochs früh um 10 Uhr.

Die Breslauer Post mit Briefen aus ganz Deutschland; die Krakauer, und die extraordinaire Preußische über Zakroczim, Freytags Vormittags um 10 Uhr.

Die Litthauer Post von Kauen, Wilda und Grodno; aus Mitau, Riga und St. Petersburg; ingleichen aus Großpolen, über Klodawa, Kutno und Sochaczew, Sonnabends früh um 9 Uhr.

Gehen ab

Nach Litthauen, als Tykoczyn, Bialystock, Grodno, Kauen, Wilda in Litthauen; item nach Mitau, Riga und St. Petersburg; nach Brzesc in Litthauen, Pinsk und Biala; ingleichen nach Großpolen, wie solche Sonnabends ankommt, Montags früh um 11 Uhr.

Nach Breslau, mit Briefen nach ganz Deutschland, Holland, Engelland, Frankreich, und überhaupt alle auswärtig gelegene Länder und Oerter, von wannen

solche Montags ankommen. Item nach Krakau, Kielce, Czenstochow und Tarnowizk. Ferner die extraordinaire Litthauische nach Wengrow, Bialystock, Grodno; Kauen, Mitau, Riga und St. Petersburg, Mittwochs Nachmittags um 6 Uhr.

Nach ganz Reussen, Preussen, Großpolen, uberhaupt an alle Oerter im Königreiche, von wannen solche specificirtermaßen Dienstags angekommen, Donnerstags früh um 11 Uhr.

Nach Breslau mit Briefen nach ganz Deutschland, Holland, Engelland, Frankreich, Italien; desgleichen nach Krakau, auch extraordinaire nach Preussen über Zakroczym als nach Thorn, Graudenz, Marienwerder, Marienburg, Elbing, Königsberg und Danzig, Sonnabends Nachmittags um 6 Uhr.

Die ordinairen Briefe sind allemal eine Stunde vor gemeldetem Abgang, an denen aber etwas gelegen, noch etwas zeitiger abzugeben, um selbige desto besser recommandiren zu können, außerdem solche zwar angenommen, bis zur andern Post aber liegen bleiben werden.

Vor-

Vornehmste Reisen in Polen, Litthauen u. Preußen.

Krakauer Route

Von Warschau bis	Meil.	Von Opoczno bis	Meil.
Radarzyn	4	Konskie	3
Bukowka	2	Radoszyce	3
Mszczonow	2	Malagoszcz	5
Chrczonowice	2 $\frac{1}{2}$	Naglowice	3
Rawa	2 $\frac{1}{2}$	Zarnowiec	2
Inowlodz	4	Golcza	3
Opoczno	2	Iwanowice	4
		Krakau	3
			M. 45

Danziger Route

welche den 28. Januar 1765 ihren Anfang genommen.

Von Warschau bis	Meil.	Von Raciąz bis	Meil.
Lomien	3	Biezun	3
Zakroczym	2	Rypin	4
Plonsk	4	Golup	3
Raciąz	3	Thorn	4
			M. 26

Von Thorn bis	Meil.	Von Marienw. bis	Meil.
Niemczyk	4	Marienburg	5
Graudenz	4	Stieblau	3
Marienwerder	4	Danzig	3
			M. 23

Summa 49 Meilen.

Route

von Warschau nach Dresden.

Von Warschau bis	Meil.	Von Mzurki bis	Meil.
Nadarzyn	4	Rozniatowice	2
Zabiawola	2	Lenki	2
Mszczanow	2	Widawa	2
Chrczonowice	2½	Wielkie	3
Rawa	2½	Naramice	3
Lubochnia	3½	Wieruszow	3
Wolborz	3½	Kempen	2
Peterkau	2	Wartenberg	2
Mzurki	2	Oels	4

Von

Von Oels bis	Meil.	Von Waldau bis	Meil.
Breslau	4	Görlitz	3
Neumark	4	Kothkretsch- mar	3
Liegniz	4	Budißin	3
Haynau	2	Schmiedefeld	3½
Buntzlau	5	Dresden	3½
Waldau	3		
			M. 83

Route

von Warschau über Lublin und Lemberg nach Kamieniec.

Von Warschau bis	Meil.	Von Lublin bis	Meil.
Jeziorno	3	Piaski Bac	3
Gura	2	Krasnostaw	6
Ryczywol	4	Zamosc	4
Kozenice	3	Tomaszow	3
Granica	3	Rawa	4
Pulaw	5	Janow	5
Markuszow	3	Lemberg	3
Lublin	3	Gliniany	3

Von Gliniany bis		Von Trembowal bis	
Zloczew	5	Ustatin	4
Koslow	4	Kamieniec Pod.	5
Trembowal	4		

M. 79

Von Warschau nach Luck.

Von Warschau bis	Meil.	Von Wlodzim. bis	Meil.
Krasnostaw	30	Lokocze	3
Woyslawice	3	Torczyn	3
Rubieszow	4	Luck	3
Wlodzimierz	3		

M. 49

Route

von Warschau nach Mitau.

Von Warschau bis	Meil.	Von Wengrow bis	Meil.
Okoniew	3	Sokolow	2
Stanislawow	3	Granne	$3\frac{1}{2}$
Makow	3	Pobikry	$2\frac{1}{2}$
Wengrow	3	Branſk	3

Von

Von Bransk bis	M.	Von Olitta bis	M.
Bielsk	3	Pren	4
Woyszke	2	Sog	3
Bialystock	3	Kauen	3
Stra	3½	Bopl	3
Skolka	2½	Kieydan	3
Kuzienica	3	Montwidowa	3
Grodno	3	Beysagola	3
Hoza	3	Roginian	3
Rotnica	5	Wozeyki	3
Merecz	4	Kruki	4
Olitta	4	Mitau	5
		M.	93

Posner Route

welche den 7. Jan. 1765 ihren Anfang genommen.

Von Warschau bis	Meil.	Von Osin bis	Meil.
Blonie	4	Slizin	3½
Sochaczew	4	Kutno	3½
Osin	3½	Klodawa	4½

Meil.		Meil.	
Von Klodawa bis		Von Slupce bis	
Wierzbic	4½	Wrzesnia	3
Kleczow	3	Kostrzyn	3
Slupce	3	Posen	2
			M. 40

Alte Thorner Route.

Meil.		Meil.	
Von Warschau bis		Von Gombin bis	
Blonie	4	Gostynin	3
Sochaczew	4	Dembice	5
Gombin	5	Thorn	9
			M. 30

Route

von Warschau über Grodno nach Smolensk.

Meil.		Meil.	
Von Warschau bis		Von Nowogr. bis	
Grodno	43	Koreliczе	3
Skidel	4	Mir	3
Kamionka	3	Stolpce	3
Zoludek	4	Kaydanow	5
Bielica	3	Minsk	5
Nowogrodek	5	Prypet	4

Von

Von Prypet bis	M.	Von Toloczn bis	M.
Antopo	2½	Tumienice	5
Ziembin	4	Orsza	5
Janczyn	4	Dąbrowa	3
Chociuchow	3	Lada	5
Bobr	5	Smolensk	13
Toloczyn	5		
			M. 139

von Krakau über Jaroslaw nach Lemberg.

Von Krakau bis	M.	Von Lancut bis	M.
Bochnia	5	Przeworsk	3
Tarnow	5	Jaroslaw	2
Dębica	4	Przemysl	4
Sądzisżow	3	Mościeski	4
Rzeszow	3	Grodek	4
Lancut	2	Lemberg	3
			M. 42

Von Grodno nach Wilda.

Von Grodno bis	M.	Von Merecz bis	M.
Hoza	2	Orany	4
Rotnica	4	Leypuny	6
Merecz	4	Wilda	5
			M. 25

Von

Von Lublin über Opatow bis Krakau.

Von Lublin bis		Von Staßow bis	M.
Belzyce	3	Korczyn	5
Urzędow	3	Slommianne Brzesko	5
Janikow	4	Krakau	5
Opatow	3		
Staßow	5		
			M. 33

NB. Reisende, die sich der Extraposten bedienen, zahlen von der Meile 2 Gulden pol. vor ein Pferd, und auf jeder Station dem Postillion 2 fl. pol. Trinkgeld



Vor-

Vornehmste Jahrmärkte
in
Polen, Litthauen und Preußen.

Auf Neujahr. In Macieiow in der Landschaft Chelm, drey Toge.

Auf H. 3 Kön. Poln. Cal. Kraschnik, Tomaschow, Zolkiew, Wilda, Brody, Thorn.

H. 3 Kön. Ruß. Cal. Josephow und Dubno.

St. Agnes, in Lemberg, Brzesc in Litth. Szczebrzeschin, Rawa und Buk.

Mar. Rein. in Lublin, Sambor, Bomsa.

Matthias, in Tarnogrod.

St. Joseph, in Rozdol acht Tage lang, und in Josephow.

Aschermittwoch, in Jaroslaw.

St. Albrecht, in Lezaysk und Turobin.

Phil. Jac. in Szczebrzeschin, Jarotschin.

Creutz Erf. in Tomaschow und Bukk.

Himmelfaht, in Landshut neuer großer Jahrmarkt, Birnbaum, Fraustadt, Glogau, Jaroslaw.

Auf Pfingsten, in Zamosc, stehet 2 Wochen, in Laszczow, Stadt Czudz in der Woywodschaft Sendomir, in Janow im Pilsenschen Kreise, 8 Taage Waaren- und Viehmarkt, Peterkau, auch in Dąbrow.

Trinitatis, in Torczyn, Josephow, Gnesen und Thorn.

Frohnleichnamstag in Janow und Lenczny.

St. Joh. des Täufers, in Czudz, Kowitsch, Posen, Sendomir.

Pet. Pauli in Przemysl, Zolkiew, Sokol.

Petri Kettenf. in Chodorowo 14 Tage.

St. Joh. Ruß. Cal. zu Macieiow in der Landschaft Chelm.

St. Margaretha, in Konstantinow 3 Meilen von Wyßogrod in Litth. Frankfurt, Kalisch.

Aposteltheilung, in Dąbrowo.

Skapulierfest in Woiczyn grosser Jahrmarkt der 14 Tage stehet, auf allerley Waaren, auch Ochsen und Pferde; in Rozdol 8 Tage.

Jacobi, in Wysoka und Szczebrzeschin.

St. Anna, in Josephow im Zamoyskischen.

St. Dominik, in Danzig.

Auf

Auf St. Ilia Ruß. Cal. in Beresteczek.
Den 1. Sonnt. nach Barthol. in Eudz, Ruß. Cal. in Drohobycz.
Mariä Himmelf. in Josephow im Zamoyskischen.
Egidii, in Lenczno, Luzk und Turobin.
Mar. Geb. in Luckow, Stanislawow, Olyka, Chelm, Zamosc, u. Czenstochow.
Creutz Erhöh. in Grodek, Przeworsk, Krasnobrod, Ruß. Cal. in Rubiaschow.
Matthias, in Josephow.
St. Mich. in Rozdol, stehet 3 Wochen, in Belsk, Leszczow und Josephow. Ruß. Cal. in Szumsk.
Portiunkula Ruß. Cal. in Maciejow in der Landschaft Chelm, 3 Tage.
Pokrowy Ruß. Cal. in Chodorowo 14 Tage, u. in Josephow im Zamoysk.
St. Hedwig, in Meseritz und Turobin.
St. Lukas, in Brody.
St. Sim. und Judä, in Thorn.
St. Demetrius, in Warensch.
St. Martin, in Zamosc, Kraschnik, Rubiesch.
St. Elisab. in Kraschnik, u. Przeworsk.
St. Michael Ruß. Cal. in Sokol.

Auf Andreas, in Stanislawow, Sambor, Jaroslaw, Minsk, Gorey und Josephow im Zamoyskischen.

St. Barbara, in Turobin.

St. Nikolaus, in Przemysl, Meseritz, Lenczno, Ruß. Cal. in Warensch.

Neue Jahrmärkte in Usiatyn in der Woywodschaft Podolien die 4 Wochen dauern. 1) Auf Joh. den Täuf. 2) St. Thomas, da auch Orientalische Kaufleute seyn werden mit allerley Waaren. In Zaleszczyk in den Jaslowitzschen Gütern, des Dziwinackischen Schlüssels: 1) den dritten Tag nach St Markus Ruß. Cal. das ist auf St. Stanislaus Poln. Cal. Wochenlanger Markt auf wirthschaftliche Geräthe. 2) Auf St. Spasus wöchentlicher Markt. 3) Auf St. Michael Ruß. Cal. großer Wochenlanger Jahrmarkt, in allen Waaren, und auf Vieh, Pferde, Zugpferde, Hengste, Tatarische Stuten und Wallachische Heerde, Ochsen und andere Sachen.

Item Jahrmarkt in Bialystok auf St. Joh. den Täuf. Röm. Cal. der seit 16 Jahren 4 Wochen dauret, auf welchem sich Kaufleute von weit und breit versammeln

schon

schon eine Woche zuvor, sogar Orientali-
sche Kaufleute mit reichen und andern
Waaren, Armenianer mit Pferden, und
Ukrainer mit Ochsen. It. Jahrmarkt in
der Stadt Janow unter Lemberg. 1) Auf
Neujahr Ruß. Cal. 2) Auf Mar. Reinig.
3) Auf Mar. Geburt. 4) Auf St. Andreas.
5) Auf Himmelfahrt. 6) Auf Michael.
It. der Jahrmarkt zu Poczaiow in Wol-
hynien der 2 Wochen stehet, auf Vieh,
Pferde und alle Waaren, auf Mar. Verk.
Item in der Stadt Drzewic in dem Opo-
czynskischen Distrikt zwischen Radom und
Peterkau auf den Sonntag in der Fasten
der 5 Tage stehet, allgemeiner Jahrmarkt
auf allerley Küchelspeise, (mit völliger
Freyheit für Käufer und Verkäufer),
darunter zu verstehen gesalzene Fische,
Stöhr und andere.

NB. Der zweywöchentliche Jahrmarkt
in Pawolocz 6 Meilen hinter Berdiczew,
auf St. Demetrius Ruß. Cal. den 26sten
Oct. ist berühmt wegen Pferde, Vieh,
Ochsen, imgleichen Türkischer, Rußischer
und anderer ausländischer Waaren.

Nachrichten vom Verleger.

Man findet bey dem Verleger diesen Staats-Calender auch in polnischer und französischer Sprache. Ferner Wandcalender in polnischer Sprache, welche mit den Erz- und Bischöflichen Wappen ausgezieret sind.

So sind auch bey ihm polnische, französische, lateinische, deutsche und andere Bücher zu haben, wovon die Catalogi umsonst ausgegeben werden.

Den Bücherfreunden die sich sonsten der ehemaligen Nicolaischen Buchhandlung allhier bedienet haben, dienet zur Nachricht, daß er sie an sich gekauft und mit der Seinigen vereiniget hat.

Derselbe hat auch zur Beqoemlichkeit solcher Bücher-Liebhaber, die sich nicht alle Bücher anschaffen wollen, welche sie doch gerne kennen, oder lesen möchten, eine beträchtliche Anzahl deutscher und französischer Bücher, aus allen Wissenschaften zu einer Lesebibliothek bestimmt, die allen, welche sich durch das Lesen derselben belehren oder vergnügen wollen, gegen billige Bedingungen zu Diensten stehen.

Außer diesem findet man allezeit bey ihm einen Vorrath von Sächsischem Porcellain, Wiener Tischuhren, unterschiedliche Gattungen von Pergamenten zum Schreiben, allerley Sorten von vergoldeten und gefärbten Papieren, große und kleine Spiegel mit Glasrahmen, und andere Sachen mehr, die er aus der ersten Hand zieht, und gegen baare Bezahlung um die billigsten Preise verkauft.

Diejenigen so Erbschaften oder sonsten andere Sachen durch den Weg der Auction verkaufen wollen, können sich an ihn, als den hiesig privilegirten Auctionator, adreßiren, und baldiger Bedienung gewärtig seyn.

Das berühmte Laxierpulver des Hrn. von Ailhaud, welches eine wahre Universalarzeney ist, die sich jederzeit wirksam und heilsam zeiget, ist ebenfalls bey dem Verleger dieses Calenders, so wie die nachstehende Arzneyen, in Commißion zu haben, 1 Päckchen von 10 Briefen kostet gegenwärtig zwey und zwanzig Gulden pol. Die deutsche und französische Beschreibung davon wird umsonst ausgegeben.

1) Die Hamburgische Solarische Haupt-Magen- und Herzstärkende Tinctur, so vortrefliche Würkung macht, ein Glas nebst Beschreibung 5 fl. pol.

3) Amerikanisches Wundwasser, ein Glas nebst der Beschreibung 1 fl. 15 gr.

4) Das sogenannte Königl. Räucherpulver, ein großes Glas 9 fl.
ein kleines 4 fl.

5) Dentifrice oder ein Zahnpulver von besonders guten Eigenschaften 4 fl.

6) Electuaire pour les dents, oder eine kostbare Zahnlatwerge, ein Glas 10 fl.

Diese Latwerge ist ein Arcanum, beständig schöne Zähne mit wohlüberwachsenem Zahnfleisch zu haben, und nach wenigem Gebrauch bis ins höchste Alter zu erhalten, ja alle Zähne mit ins Grab zu nehmen. Sie nimmt fast auf einmal den Scharbock aus dem Munde, säubert die Zähne von allem übeln Geruch, Schleim und Schwärze, befestiget dieselbe ꝛc.

7) Sächsischer Seifenspiritus, das Glas 2⅓ gr.

8) Esprit du bon senteur, das Glas à 2 und 3 fl.

9) Fran-

9) Französischer Wundbalsam, ein kleines Glas mit der Beschreibung à 2 fl.
Eine Qvart Bouteille dito 10 fl.
Es ist dieses eines der geschwindesten und vortreflichsten Heilungsmittel.

Hallische Arzeneyen.

Das Antispasmodische Pulver, ein Glas 1 fl. 15 gr.
Bezoar Pulver, ein Glas 1 fl. 15 gr.
Pulver wider die Schärfe 1 fl. 15 gr.
Hofmannisches Visceral Elexir, ein Glas 2 fl.
Essentia amara, ein Glas 1 fl. 15 gr.
Liquor anodinus min. ein Glas 3 fl.
Balsamus vitæ 2 fl.
Essentia dulcis concentrata, ein Glas 7 fl. 15 gr.
Abführungspillen, eine Schachtel 1½ fl.
Polychrestpillen, eene Schachtel 1½ fl.
Balsamische Pillen, eine Schachtel 1½ fl.
Pillen wider die Verstopfung, eine Schachtel 24 gr.

* * *

Gute Seifkugeln à 1 fl.
Syrop de capillaire à la fleur d'Orange, ein Glas à 2 fl.
Sächsische wohlriechende Mandelseife, das Glas 3 fl. 8 gr.
Marocco Toback, ein Pfund in Bley 5 fl.
Holländischer Rapeetoback, ein Pfund in Bley 5 fl.
St. Omer Toback, ein Pf. in Bley 5 fl.
Vortreflicher Pomeranzen Liqueur, die Quart-Bouteille um 5 fl.
Eine kleine Bouteille um 1 fl.
Eau des noyaux, die Bouteille 8 fl.



Regi-

Register
aller in diesem Calender zu findenden Sachen.

11. Tafel

Hof-

Do-





